

Quickborner Tageblatt

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEN KREIS PINNEBERG

WWW.QUICKBORNER-TAGEBLATT.DE

FREITAG, 6. DEZEMBER 2013 NR. 285 / 131. JG – € 1,10

shz das medienhaus



Verlosung

Quickborn Die Berliner Philharmoniker geben heute ein Konzert. Das Beluga-Kino überträgt es live. Diese Zeitung verlost fünfmal zwei Karten.

SEITE 3

Schulstreit

Hasloh Im Hasloher Gemeinderat herrschte Einigkeit: Der Vertrag mit dem Amt Pinnau zur Verwaltung der Schule Rugenbergen ist nicht mehr gültig.

SEITE 4



Totalausfall?

Bönningstedt Das letzte Kreis-Derby des Jahres zwischen dem SV Rugenbergen um Stürmer Pascal Haase (Foto) und HR droht dem Wetter zum Opfer zu fallen.

SEITE 24

Wulff-Prozess

Hannover Steht der Prozess gegen Ex-Bundespräsident Christian Wulff vier Wochen nach Beginn schon vorm Ende? Das Gericht kündigt ein Zwischenfazit an.

SEITE 19

Wetter

Sturm und Schnee

Es bleibt stürmisch. Teils kommen orkanartige Böen aus Nordwest. Bei 3 bis 5 Grad kann es Schneeregen und Gewitter geben.

Service-Telefon*

Leser: 0800 2050 7400
Anzeigen: 0800 2050 7404

* gebührenfrei



Am Willkomm Höft in Wedel trat die Elbe über die Ufer. Die Fluten reichten bis ans Schulauer Fährhaus heran.

GABRIEL

Xaver trifft Norden mit Wucht

Orkan und Sturmflut / Massive Verkehrsbehinderungen / AKN fährt auf umgestürzten Baum

KIEL/KREIS PINNEBERG Das Orkantief Xaver hat gestern mit Böen von bis zu 140 Stundenkilometern über Schleswig-Holstein gewütet. Vor allem an der Nordseeküste und auf den Inseln tobte sich das Sturmtief aus. In List auf Sylt wurden Spitzengeschwindigkeiten von 133 Stundenkilometern gemessen. Auf Helgoland erreichten die Böen 119 Stundenkilometer. Auch an der Ostseeküste gewann der Sturm am frühen Abend deutlich an Stärke. Am Leuchtturm Kiel lag die Windgeschwindigkeit bei 137 Stundenkilometern. Eine erste Sturmflut traf die Nordseeküste in Schleswig-Holstein mit Wasserständen von drei Metern über dem Mittleren Hochwasser. Die nordfriesischen Halligen wie Langen- eß und Hooge meldeten

„Land unter“. Größere Schäden blieben aber zunächst aus. In ganz Schleswig-Holstein wurden rund 200 Einsätze von Polizei und Feuerwehr ausgelöst, verletzt wurde laut Polizei niemand.

„Die Urgewalt, die da tobt, macht auch den stärksten Deich und die großen Bagger zu Strichen in der Landschaft“, zeigte sich Umweltminister Robert Habeck beeindruckt von den Naturgewalten, die das öffentliche Leben teilweise lahm legten: Umgestürzte und entwurzelte Bäume sorgten dafür, dass die Autobahn 7 sowie Bundes- und Landesstraßen gesperrt werden mussten. Die Deutsche Bahn stellte in Schleswig-Holstein den Fernverkehr komplett ein. Auch die Nord-Ostsee-Bahn (NOB) fuhr zwischen Hamburg-Alto-

na und dem nordfriesischen Niebüll nicht mehr, wegen des Unwetters gab es keinen Ersatzverkehr mit Bussen. Züge zwischen Kiel und Eckernförde sowie Kiel und Lübeck fielen ebenso aus wie der „Sylt Shuttle“. Die Inseln und Halligen waren vom Festland abgeschnitten. Der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal kam zum Erliegen.

In Hamburg blieben größere Schäden aus. Der Flugverkehr am Hamburger Flughafen war stark gestört. Gestern Mittag wurden fast alle Landungen und Abflüge gestrichen, auch für heute gab es Absagen.

Auch im Kreis Pinneberg blieb die Lage zunächst relativ ruhig. Bis 20.45 Uhr zählten die Disponenten in der Elmsborner Leitstelle für den Kreis 56 Einsätze. „Wobei das Ein-

satzaufkommen seit 19 Uhr kontinuierlich ansteigt“, sagte Kreissprecher Mark Trampe. In der Mehrzahl handelte es sich um umgestürzte Bäume, Gerüste oder Bauzäune, die laut Trampe einen Einsatz erforderlich machten. Auch lose Dachziegel, Fassaden und abgedeckte Dächer waren zu sichern.

Ein in Richtung Elmsborn fahrender AKN-Zug fuhr kurz nach 20 Uhr am Bahnübergang „Am Friedhof“ in Elmsborn auf einen umgefallenen Baum. Der Triebfahrzeugführer wurde leicht verletzt, die Insassen des Zuges blieben unversehrt. Die Strecke Elmsborn Richtung Sparrishoop wurde bis auf Weiteres gesperrt, ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Berichte Seiten 9 und 14 bis 16

Quickborn: Neues Märchen der Speeldeel

QUICKBORN „Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl“ heißt das Weihnachtsmärchen der Quickborner Speeldeel. Es hat am Sonnabend, 14. Dezember, im Artur-Grenz-Saal Premiere. Die Theatergruppe hat die Kostüme und Bühnenbilder selbst gestaltet. Das besondere an dem Stück ist, dass das Publikum mit einbezogen wird. Seit 1976 bringt der Verein jedes Jahr ein neues Weihnachtsmärchen für Kinder auf die Bühne. **Seite 3**

VR Bank und Volksbank fusionieren 2014

PINNEBERG/ELMSHORN Aus zwei Kreditinstituten wird im Sommer 2014 die größte genossenschaftliche Bank in Schleswig-Holstein: Die VR Bank Pinneberg und die Volksbank Elmsborn wollen zur Volksbank Pinneberg-Elmsborn fusionieren. Nachdem Vorstände und Aufsichtsräte den Weg bereits frei gemacht hatten, gaben nun auch die Vertreterversammlungen der Kreditinstitute grünes Licht: In Elmsborn stimmten 95,5 Prozent für die Übernahme durch die VR Bank Pinneberg, in der Kreisstadt sogar 98,6 Prozent.

Für die Kunden soll sich zunächst nichts ändern: Sowohl die Bankkarten als auch die Kontonummern und die Bankleitzahlen behalten ihre Gültigkeit. Den 97000 Mitgliedern stehen nach der Fusion 27 Geschäftsstellen sowie drei SB-Automaten zur Verfügung. Zudem gebe es Überlegungen, in Appen einen Geldautomaten aufzustellen. **Seite 10**

In eigener Sache

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bitte haben Sie Nachsicht, wenn es sowohl heute als auch morgen bedingt durch das Orkantief Xaver zu kleineren Verspätungen in der Zustellung Ihrer Tageszeitung kommen sollte. Alle Zustellerinnen und Zusteller geben ihr Bestes, um Sie pünktlich und korrekt zu beliefern.

Sollten Sie Ihre Tageszeitung nicht rechtzeitig erhalten, können Sie diese heute auf www.shz.de gratis als PDF-Datei herunterladen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihr A. Beig-Verlags-Team

WM-Planer in Ihrer Tageszeitung

BERLIN Vom Gewinn des Fifa-Weltpokals träumt nicht nur Bundestrainer Joachim Löw (Foto), sondern ganz Fußball-Deutschland. Mit der Auslosung der Gruppen heute Abend wird nun endgültig der Countdown für die Fußball-WM 2014 in Brasilien eingeleitet. Schon morgen früh finden Sie in dieser Tageszeitung Ihren persönlichen WM-Planer mit allen Spielterminen und Spielorten als Beilage. **pt**



144 Millionen Schokonikoläuse im Stiefel

BERLIN Etwa 144 Millionen Schokonikoläuse und -weihnachtsmänner sind vor dem heutigen Nikolaustag über deutsche Produktionsbänder gelaufen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Bundesverbands der Süßwarenindustrie. Knapp 48 Millionen wurden laut Süßwarenverband exportiert. Zielländer waren dabei sowohl europäische Nachbarstaaten als auch Indien, Australien, die USA und Japan. **pt**



Der Mülltaucher: Leben ohne Geld

HAMBURG Einkaufen ohne Geld? Wenn **Bodhi Neiser** (Foto) etwa Brot und Gemüse braucht, sammelt er, was in Supermärkten übrig bleibt. Seit zwei Jahren hat der 25-jährige Hamburger dafür kein Geld mehr ausgegeben. Der Student tut das nicht aus Not, sondern weil es eine Lebenseinstellung geworden ist. Und immer mehr Menschen denken ähnlich. Mit einem kleinen Handwägelchen geht es von Supermarkt zu Supermarkt, um Salatköpfe, Schokolade, Berliner und Weintrauben

einzusammeln. Dreimal pro Woche ist er unterwegs. Dabei sammelt er nicht nur für sich selbst, sondern auch für seine Wohngemeinschaft oder Nachbarn. „Häufig bringen wir auch Lebensmittel zu den Lampedusa-Flüchtlings“, sagt Neiser. Wenn etwas übrig bleibt, bietet er es im Internet an, etwa über soziale Netzwerke. Neiser sagt zum Umgang mit Essen: „Es ist unglaublich, wie viel die Menschen wegschmeißen.“ **Seite 17**



Service

Fernsehen

Heute im Programm

NDR
SCHLESWIG-HOLSTEIN,
18 UHR

- Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

SCHLESWIG-HOLSTEIN
MAGAZIN, 19.30 UHR

- Auswirkungen von Orkan „Xaver“?
- „Hand in Hand“ für Norddeutschland

HAMBURG JOURNAL,
18 UHR

- Die „Himmelskinder-Weihnacht“

HAMBURG JOURNAL,
19.30 UHR

- Der Sturm und die Folgen
- Neue Zeitung für Harburg
- Neues Zuckowski-Stück im Planetarium

Sat.1

17.30 REGIONAL

- Nach dem Sturm: Aufräumen in Schleswig-Holstein

RTL

GUTEN ABEND, 18 UHR

- Orkantief „Xaver“ tobt über Hamburg und Schleswig-Holstein
- Faster, Harder, Scooter: Frontmann H.P. Baxxter blickt zurück auf die 20-jährige Geschichte von Deutschlands erfolgreichster Band.

Tide in Schulau

Heute:

Hochwasser: 5.59 Uhr und 18.34 Uhr; Niedrigwasser: 0.45 Uhr und 13.18 Uhr

Morgen:

Hochwasser: 6.46 Uhr und 19.23 Uhr; Niedrigwasser: 1.32 Uhr und 14.07 Uhr



Sie sind bei Facebook aktiv? Klicken Sie bei unseren Zeitungen auf „Gefällt mir“ und diskutieren Sie mit.



A. BEIG
DRUCKEREI UND VERLAG GMBH & CO. KG
Pinneberger Tageblatt • Quickborner Tageblatt
Schenefelder Tageblatt • Wedel-Schulauer Tageblatt
Barmstedter Zeitung • Elmshorner Nachrichten
Amtliches Bekanntmachungsblatt.

Verlag und Druck:

A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Damm 9-19, 25421 Pinneberg, Postfach 1251, 25402 Pinneberg, Telefon 04101/535-0, Fax Redaktion 04101/535-6106, E-Mail: redaktion@a-beig.de
Chefredakteur: Holger Hartwig
Telefon 04101/535-6100
Chef vom Dienst: Thomas Klink
Telefon 04101/535-6110
Anzeigenleitung: Marco Steinke
Telefon 04101/535-6200
Vertriebsleiterin: Annette von Strachwitz
Telefon 04101/535-6255
Geschäftsführer: Paul Wehberg

Kunden-Service:

Leserservice (gebührenfrei): Tel. 0800/2050 7400, Fax 0800/2050 7401
Anzeigenservice (gebührenfrei): Tel. 0800/2050 7404, Fax 0800/2050 7405

Geschäftsstellen:

Pinneberg: Tel. 04101/535-0, Fax 535-6236
Quickborn: Tel. 04106/604-20, Fax 60775
Wedel: Tel. 04103/82020, Fax 83488
Barmstedt: Tel. 04123/2031, Fax 7077
Elmshorn: Tel. 04121/297-0, Fax 297-2818
Bezugspreis monat. € 29,90, einschl. Zustellgebühren und ges. MwSt.
Postvertrieb monat. € 32,90, einschl. Postgebühren und ges. MwSt.
Anzeigenpreisliste Nr. 29.

Angeschlossen der Zeitungsgruppe Nord und der shp Schleswig-Holstein Presse.
www.a-beig.de

Für Ausfälle durch höhere Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens keine Haftung.
Auflagen IVW geprüft. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.
Abbestellungen müssen bis zum 5. des Vormonats schriftlich vorliegen.

Im Verbund von **shz** das medienhaus

Playmobil: Jeden Tag ein neuer Style

Weihnachts-Geschenke-Tipps: Das Playmobil Shopping-Center für Kinder ab fünf Jahren lädt zum Einkaufsbummel ein



KREIS PINNEBERG Schenken und beschenkt werden macht Spaß. Doch was soll man schenken, sich wünschen oder womit anderen eine Freude machen? Ihre Tageszeitung stellt in den kommenden vorweihnachtlichen Wochen jeden Tag ein originelles, lustiges, ausgefallenes, nützliches oder auch exklusives Geschenk vor. Heute: Die Shopping-Welt von Playmobil.

Was gibt es Schöneres für beste Freundinnen als einen gemeinsamen Einkaufsbummel? Das neue Shopping-Center von Playmobil lädt mit vielen attraktiven Geschäften zum Entdecken und Anprobieren neuer Outfits ein. Trendige Wechselkleider und Röcke, mit denen die Figuren immer neu eingekleidet werden können. Einfach Vorder- und Rückteil zusammenclippen – fertig!



Das große Shopping-Center ist optimal von zwei Seiten bespielbar.

Das zweistöckige Shopping-Center mit Einrichtung ist optimal von zwei Seiten bespielbar und die freundlich gestalteten Läden bieten eine große Auswahl an Freizeitbe-

kleidung, Sportartikeln, Taschen und Accessoires oder Brautmoden. Mit dem Aufzug gelangt man bequem in die obere Etage und nach dem Shopping-Spaß folgt ein

gemütlicher Plausch im Eiscafé.

Ein weiteres Highlight ist der Beauty Salon, in dem sich die Besucherinnen von der Stylistin verwöhnen lassen.

Tolle Accessoires, bunte Schleifen und raffinierte Hair-Extensions sorgen für das individuelle Styling. Mit den vielfältigen Spiel- und Dekorationsmöglichkeiten des neuen Shopping-Centers sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Das Shopping-Center ist aktuell für 109,99 Euro erhältlich. joa
> www.playmobil.de

GEWINNSPIEL SO GEHT'S

Ihre Tageszeitung verlost bis zum Heiligabend jeden Erscheinungstag die vorgestellten Geschenke-Tipps. Wer ein Shopping-Center von Playmobil gewinnen möchte, ruft heute die Gewinn-Hotline (01 37) 9 22 00 64 an und nennt das Stichwort „Playmobil“. Bitte nennen Sie auch Vor- und Zuname sowie Telefonnummer. Der Service (MIT) kostet je Anruf aus dem Telekom-Festnetz 50 Cent. Preise anderer Anbieter können abweichen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden telefonisch informiert.

Tageskalender für Quickborn und Umgebung

QUICKBORN

Rathaus, geöffnet von 8 bis 18 Uhr, Uhr, Rathausplatz, (04106) 6110

Stadtbücherei, geöffnet von 10.30 Uhr bis 14 Uhr und von 15 bis 18 Uhr,

Freibad, Am Freibad 13, 6.30 bis 20.30 Uhr

Jugendkeller, 19 bis 22 Uhr, für Jugendliche ab 13 Jahren, Gemeindehaus Quickborn, Ellerauer Straße 2

Spiellothek, 15 bis 16 Uhr, Goethestraße, (0 41 06) 26 17.

ELLERAU

Rathaus: geöffnet von 8.30 bis 12 Uhr, Berliner Damm,

(0 41 06) 7 68 60

HASLOH

JuRa, Sportplatz 2, 15 bis 17.30 Uhr: offene Kinderarbeit (von 9 - 13 Jahren); 18 bis 19.15 Uhr: Break-Dance (Anfänger/ Fortgeschrittene)

BÖNNINGSTEDT

Jugend-Musik-Projekt, 16 bis

17.30 Uhr Gemeindehaus, Ellerbeker Straße

BARMSTEDT

Lauftreff des Barmstedter MTV, 8.30 Uhr, ab Spielplatz Hofhölzung, Pinneberger Landstraße
Wassergymnastik, jeweils 9, 11, 13 und 15 Uhr, **Aqua-Fitness**, 17 Uhr, **Aqua-Chun Gong**, 18 Uhr,

Aqua-Walking, 19 Uhr, Hallenbad, 8 bis 20 Uhr, Seestraße 12

BMTV-Schachgruppe, 20 Uhr, BMTV-Vereinsheim, Schulstraße 9, Infos unter (04123) 5574

Anonyme Alkoholiker, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Chemnitzstraße 28, Telefon (041 27) 14 25

Kino im Kreis Pinneberg

BARMSTEDT SATURN

Am Markt 16, Tel. (0 41 23)

9 56 16 34. **Die Eiskönigin – Völlig unverfroren**: 16 und 20.15 Uhr. **Die Legende vom Weihnachtsstern**: 15 Uhr. **Fack ju Göhte**: 17.15 Uhr. **Exit Marrakech**: 20 Uhr.

ELMSHORN CINEPLEX

Kurt-Wagener-Straße 2, Telefon

(0 41 21) 47 54 75. **Der Lieferheld – Unverhofft kommt oft**: 16.45, 19 und 21.15 Uhr. **Carrie**: 19 und 21.30 Uhr. **Exit Marrakech**: 19 Uhr. **Die Tribute von Panem – Catching Fire**: 15.15, 18 und 21.15 Uhr. **Fack ju Göhte**: 16, 18.30 und 21.30 Uhr. **Die Eiskönigin – Völlig unverfroren (3D)**: 16.30, 18.30 und 20.45 Uhr. **Die Eiskönigin – Völlig unverfroren**

(2D): 15.30 Uhr. **Captain Phillips**: 18.45 Uhr. **The Counselor**: 21.30 Uhr. **Malavita – The Family**: 21.30 Uhr. **Die Legende vom Weihnachtsstern**: 15 Uhr. **Das kleine Gespenst**: 14.30 Uhr. **Frau Ella**: 16.45 Uhr. **Thor (3D)**: 16 Uhr.

UTERSEN BURG-KINO

Marktstraße 24, Telefon (0 41 22) 92 91 85. **Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**: Nikolausvor-

stellung 16 Uhr. **Berliner Philharmoniker Live: Gustavo Dudamel dirigiert**: 19.30 Uhr. **Die Eiskönigin – Völlig unverfroren (3D)**: 15.15, 17.30 und 19.30 Uhr. **Die Tribute von Panem**: 16 und 20 Uhr. **You're Next**: 23 Uhr. **Fack ju Göhte**: 17.15 und 21.45 Uhr.

QUICKBORN BELUGA

Gütloh 1-5/Kieler Straße 15, Telefon (0 41 06) 65 85 45. **Aschen-**

brödel und der gestiefelte Kater: Nikolausvorstellung 16 Uhr. **Berliner Philharmoniker Live: Gustavo Dudamel dirigiert**: 19.30 Uhr. **Die Eiskönigin – Völlig unverfroren (3D)**: 15.15, 17.45 und 19.30 Uhr. **Die Tribute von Panem – Catching Fire**: 16.30, 20.30 und 22.30 Uhr. **You're Next**: 23 Uhr. **Fack ju Göhte**: 17.15 und 21.45 Uhr. **Malavita – The Family**: 20.30 Uhr.

Notdienste im Kreis Pinneberg

KREIS PINNEBERG

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KVSH: 116 117, Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 8 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr, Sonnabend, Sonntag, und an Feiertagen ganztags.

Rettingsleitstelle West (bei lebensbedrohlichen Notfällen oder schweren Erkrankungen): 112 oder (0 41 21) 1 92 22.

Kinderärztlicher Notdienst: Kinderklinik Itzehoe, Robert-Koch-Str. 2 (Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag und am Feiertag von 10 bis 16 Uhr.

Klinikum Pinneberg, Fahltskamp 74 (Sonnabend, Sonntag und am Feiertag von 10 bis 16 Uhr).

Die Privatärztliche Notfallpraxis (für alle Patienten) im Klinikum Wedel ist Sonnabend, Sonntag und Feiertage, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr geöffnet.

HNO-ärztlicher und augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

116 117 (Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag und am Feiertag 10 bis 12 Uhr).

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst: (01 76) 24 37 88 01 und www.aktueller-Notdienst.de Der diensthabende Zahnarzt ist von 10 bis 11 Uhr in der Praxis zu erreichen, in dringenden Notfällen auch außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Anmeldung. **Zahnärztlicher Notdienst** (nur für NORDERSTEDT): unter (0 40) 5 28 32 16 von 10 bis 11 Uhr.

HASELDORFER MARSCH

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Haseldorfer Marsch erfahren Sie immer unter der Praxistelefonnummer Ihres Hausarztes.

SCHENEFELD

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

22 80 22 zu erreichen. **Polizeinotruf**: 110. Freiwillige **Feuerwehr und Rettungsdienst**: 112.

SUCHTHILFE – NOTTELEFON: (0 18 05) 98 28 55 (14 ct./min.).

ANWÄLTLICHER NOTDIENST für den Amtsgerichtsbezirk Pinneberg

Beratung (kostenpflichtig), Freitag (18 Uhr) bis Montag (7 Uhr), Tel. (01 71) 9 71 88 08.

OPFERHILFE „WEISSER RING“: 116 006 (7 bis 22 Uhr).

TELEFON-SEELSORGE

Evangelisch: (0800) 1 11 01 11. Katholisch: (0800) 1 11 02 22.

TIERÄRZTLICHER

NOTDIENST (01 72) 4 06 05 64 (Sonnabend, Sonntag, Feiertag, 12 bis 20 Uhr)

Apotheken-Notdienste

PINNEBERG
APPEN, HALSTENBEK,
RELLINGEN UND WEDEL

Freitag (9 bis 20 Uhr): Apotheke im Marktkauf, Prisdorf, Peiner Hag 1, Tel. (0 41 01) 37 68 77.

Freitag (9 Uhr) bis Sonnabend (9 Uhr): Baumschulen-Apotheke, Halstenbek, Friedrichstr. 1a, Tel. (0 41 01) 4 12 28.

QUICKBORN, ELLERAU
HASLOH, NORDERSTEDT

Freitag (8.30 Uhr) bis Sonnabend (8.30 Uhr): Rosen-Apotheke, Norderstedt-Garstedt, Europaallee 32/34, Tel. (040) 5 23 11 37.

BÖNNINGSTEDT

Freitag (8.30 bis 22 Uhr): Laurin-Apotheke, Osterstr. 133, Tel. (040) 40 76 78/40 76 07.

Freitag (8.30 Uhr) bis Sonnabend (8.30 Uhr): Volkspark-Apotheke, Kieler Str. 411/Volksparkstr., Tel.

(040) 54 50 77.

SCHENEFELD

Freitag (8.30 bis 22 Uhr): Reventlow-Apotheke, Reventlowstraße 66, Tel. (040) 89 50 44/45.

Freitag (8.30 Uhr) bis Sonnabend (8.30 Uhr): Apotheke beim Rathaus, Schenefeld, Holstenplatz 6, Tel. (040) 830 24 61.

TORNESCH, UTERSEN
UND ELMSHORN

Freitag (9 bis 20 Uhr): Fasanen-Apotheke, Tornesch, Wilhelmstr. 2, Tel. (0 41 22) 5 25 06.

Freitag (9 Uhr) bis Sonnabend (9 Uhr): Markt-Apotheke im CCE, Elmshorn, Wedenkamp 22 b, Tel. (0 41 21) 2 22 41.

BARMSTEDT

Freitag (8 bis 21 Uhr): Privilegierte Apotheke, Barmstedt, Reichestraße 2, Tel. (0 41 23) 26 05.

Lokales

Redaktion



Telefon: 0 41 01/535-6150

Kompakt

Mädchen (16) unsittlich berührt

QUICKBORN In Quickborn ist am Sonntag gegen 17.30 Uhr ein Mädchen überfallen worden. Jetzt sucht die Polizei Zeugen. Wie die Kripo gestern berichtete, war die 16-Jährige auf dem Fußweg Steenbarg, der die Straßen Harksheider Weg und Heidkampstraße verbindet, unterwegs. Plötzlich näherten sich zwei männliche Täter von hinten, die das Mädchen zu Boden drückten und unsittlich berührten. Es konnte sich erfolgreich zur Wehr setzen und anschließend flüchten. Sie beschrieb die Täter wie folgt: Beide sind etwa 1,80 Meter groß, 20 bis 25 Jahre alt und von normaler Statur. Sie trugen beide eine braune Jacke mit dunkler Kapuze. Einer der Täter hatte einen Dreitagebart. Hinweise nimmt die Polizei unter (041 01) 2020 entgegen.

Hauptausschuss fällt aus

QUICKBORN Die für den 12. Dezember anberaumte Sitzung des Hauptausschusses fällt aus. Das berichtet die Verwaltung.

Konzert zu Nikolaus

QUICKBORN Ein Nikolaus-Konzert findet heute ab 15 Uhr im Speisesaal im Quickborner Dana-Pflegeheim Buchenhof statt. Der Eintritt ist frei.

Frage des Tages

Wofür würden Sie sich verschulden?



Britta Baumann (45) aus Quickborn: „Es gibt es auf dieser Welt nichts, wofür ich mich verschulden würde, ich habe alles, was ich zum Leben brauche.“

Berliner Philharmoniker live im Kino

Nikolaustag-Verlosung: Fünfmal zwei Karten zu gewinnen / Musik von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Igor Strawinsky

QUICKBORN Ein großer Genuss für alle Freunde klassischer Musik ist garantiert: Ein Konzert der Berliner Philharmoniker wird heute Abend im Quickborner Beluga-Kino live übertragen. Wir verlosen zusammen mit dem Lichtspielhaus und der Agentur Berlin Phil Media GmbH fünfmal zwei Freikarten.

Der venezolanische Dirigent Gustavo Dudamel steht am Pult des Orchesters. Er dirigiert sowohl die Vierte Symphonie c-Moll D 417 von Franz Schubert als auch die Vierte Symphonie B-Dur op. 60 von Ludwig van Beethoven, kombiniert mit den beiden Suiten Nr. 1 und Nr. 2 von Igor Strawinsky.

Die Kino-Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr und bietet zusätzlich zu den Konzerten ausführliche Werkeinführungen sowie ein Pausenprogramm mit Einblicken in die Arbeit der Berliner Phil-



Die Berliner Philharmoniker gelten als eines der weltweit besten Sinfonieorchester.

PT

harmoniker. Sie gelten heute als eines der weltweit besten Sinfonieorchester.

Geprägt wurde das 1882 gegründete Orchester von Anfang an durch herausragende Dirigenten. Nach Hans von Bülow haben vor allem

Arthur Nikisch, Wilhelm Furtwängler, Herbert von Karajan, Claudio Abbado und seit 2002 Sir Simon Rattle die Berliner Philharmoniker geprägt. Für die Übertragung heute Abend wird die Technologie der Digital Concert

Hall genutzt, die von den Berliner Philharmonikern geschaffene Video-Plattform im Internet, über die pro Spielzeit rund 30 Konzerte aus der Philharmonie live in HD-Qualität verfolgt werden können.

Das Ticket kostet 17 Euro. Im Preis enthalten sind ein Glas Sekt, wahlweise Orangensaft. Wer Karten gewinnen möchte, nennt heute Abend an der Kinokasse das Stichwort „Dudamel“. *erd*
> www.beluga-kino.de

Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?

Quickborner Speeldeel präsentiert Weihnachtsmärchen

QUICKBORN Wenn auf dem Dachboden der ehemaligen Erich Kästner Schule dieser Tage abends Licht brennt, probt die Quickborner Speeldeel wieder für ein neues Stück. „Sebastian Sternputzer und der Sonnenstrahl“ heißt das Weihnachtsmärchen in drei Bildern, mit dem die jungen und die erwachsenen Mimen ihr Publikum nicht nur unterhalten, sondern es auch zum Mitmachen animieren wollen.

Publikum wird mit einbezogen

So müssen die Kinder im Publikum ordentlich Krach machen, um Sebastian Sternputzer aus seinen Träumen zu reißen. Damit die Sterne am Nachthimmel funkeln, müssen sie immer blank poliert sein. Das ist seine Aufgabe. Doch er liegt lieber faul im Bett. Drei Nächte hat er durchgeschlafen, was die aufgebrauchte Wanda Wolkenfrau auf den Plan ruft. Sie muss nämlich immerzu Wolken machen, damit die Menschen die schlecht geputzten Sterne nicht sehen. Noch da-

zu hat jemand ihre Sternenuhr geklaut und den Schlüssel, mit dem sie jeden Morgen das Tor zum Tag aufschließt. Ist es der Schattenmann? Alle wissen, dass dieser Schattenmann die Dunkelheit liebt und die Sonne für immer aus dem Himmel verschwinden lassen möchte. Den Kontrapunkt zur Schattenseite bildet die sich entwickelnde Freundschaft zwischen Sebastian Sternputzer und Sonja Sonnenstrahl, die selbst die Dunkelheit mit ihrem Strahlen erhellen kann.

Die Regisseurinnen Renate Horn-Behn und Gerda Jotzer bringen die literarische Vorlage von Christina Stenger auf die Bühne. Wieder ganz liebevoll sind die Kostüme und die Bühnenbilder gestaltet. Auch diese werden von der Speeldeel selbst angefertigt. Seit nunmehr 1976 bringt der Verein Jahr für Jahr ein Weihnachtsmärchen für Kinder auf die Bühne.

2012, als es in der Eulendorf wegen der Sanierung der Aula keine Möglichkeit gab, aufzutreten, zogen die Mimen sogar nach Ellerau. Jetzt aber steht die neue Aula zur Verfügung. Die anfänglichen Schwierigkeiten bei der Premiere des plattdeutschen Stückes „Roland schall flegen“ im Oktober seien behoben, sagte Horn-Behn. Es gab Probleme mit dem Vorhang.

Unterdessen zeigten sich die Laienschauspieler schon während der Proben auf dem Dachboden hochmotiviert. Für die Quickborner Gymnasiastin Melanie Neuman (17), die den Sebastian Sternputzer spielt, wird es ein besonderer Auftritt. „Vor zehn Jahren stand ich das erste Mal auf der Bühne“, sagt sie. Im Alter von sieben Jahren spielte sie ein Sternkind – in demselben Stück, das jetzt erneut zur Aufführung kommt.

René Erdbrügger



Auf dem Dachboden probt die Quickborner Speeldeel wieder für ein neues Stück.

ERDRÜGGER

Vortrag: Erste Hilfe für Kinder

QUICKBORN Im Gesundheitsforum „Der kindliche Notfall“ erläutert Dr. med. Thomas Schneider, leitender Oberarzt der Neonatologie und Pädiatrie in der Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg, wie in besonderen Situationen mit kranken Kindern zu verfahren ist. Schneider kommt am Donnerstag, 12. Dezember, nach Quickborn, um zu referieren. Sein Vortrag beginnt um 18.30 Uhr in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 100. Anmeldungen unter der Rufnummer (041 93) 700. *erd*

Leserbrief

„Absteigen und Rad schieben“

Betr.: „Ellerau im Alleingang“, Bericht vom 21. November

Es beruhigt ein wenig, dass es in der ausgabenfreundlichen Gemeindevertretung noch ein paar kritische Stimmen gibt. Natürlich ist es nur die halbe Wahrheit, wenn auf die Haushaltsüberschüsse der vergangenen Jahre verwiesen wird. Sie basieren leider auch nicht auf einer klugen Planung Elleraus, sondern sind eher das Ergebnis einer ursprünglich so gar nicht erwarteten konjunkturellen Gesamtentwicklung. Darüber hinaus darf nicht übersehen werden, dass Ellerau immer noch Schulden in Höhe eines zweistelligen Millionenbetrags hat, die es abzubauen gilt.

Es gibt in der Tat wichtige Großprojekte in Ellerau, als einen „Radwegtorso“ einige Meter über die Autobahn, für den ohnehin der Kreis zuständig ist und für

„Siebziger Jahre-Party“: Jetzt gibt's Karten

QUICKBORN Obwohl der Glühweinstand von „Quickborn hilft“ geschlossen bleibt, beginnt heute der Karten-Vorverkauf für die „Siebziger Jahre-Party“. Darauf wies Vereinsvorsitzender Andreas Torn hin. Tickets sind zum Preis von zehn Euro in der Bahnhof-Apotheke im Forum, im Rathaus, im Sportpark und in der Buchhandlung Theophil sowie bei Elektro-Bollmann und MT Cosmetics Hasloh erhältlich. Beginn am 22. Februar im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ist um 19.30 Uhr. *erd*

den auf absehbare Zeit kein Bedarf besteht. Jedenfalls sind 377 000 Euro (Ellerauer Anteil 251 000 Euro nur für einige Meter auf einer Brücke) eine unverantwortlich hohe Ausgabe.

Einen Radweg-Anschluss gibt es bisher nicht und es steht in den Sternen, wann und ob er je benötigt und gebaut wird. Das Interesse von Henstedt-Ulzburg und Alvenslohe ist bekanntlich gering, aber ohne deren Mitwirkung wird es einen Radweg nicht geben. Selbst wenn sich die Situation eines Tages ändert: Was wäre so schlimm, wenn man an der Autobahnbrücke vom Fahrrad absteigt und es die wenigen Meter über die Brücke schiebt.

Rüdiger Schulz
Moortwiete 44
25479 Ellerau

An dieser Stelle haben die Leser das Wort. Die hier geäußerten Ansichten müssen nicht mit denen der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe Sinn während zu kürzen. Eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht nicht.

Lokales

Redaktion

Telefon: 0 41 01/ 535-6152

Kompakt

Ellerbek berät den Haushalt

ELLERBEK Für 2013 muss die Gemeinde Ellerbek eine zweite Nachtragssatzung beraten. Auf der Tagesordnung am Donnerstag, 12. Dezember, stehen außerdem die Änderung der Satzung und der Entgeltordnung für das Haltenbad. Beginn der Sitzung im Kulturtreff am Rugenberger Mühlenweg ist um 19.30 Uhr.

Gemeindebüro geschlossen

HASLOH Das Hasloher Gemeindebüro bleibt in der Zeit von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Freitag, 3. Januar, geschlossen. Dies teilte Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) mit. Bürger können sich mit allen Angelegenheiten an das Quickborner Rathaus wenden. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr (außer an Feiertagen).

Basarkreis stellt Arbeiten aus

BÖNNINGSTEDT Jeden Mittwoch treffen sich die Mitglieder des Basarkreises der Bönningstedter Simon-Petrus-Kirchengemeinde. Jetzt sind die Ergebnisse im Foyer des Gemeindehauses (Ellerbeker Straße 12) ausgestellt und nicht nur zu bewundern, sondern auch zu erwerben. Geöffnet ist zu den Bürozeiten montags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Gemeindehaus.

Frage des Tages

Wofür würden Sie sich verschulden?



Christian Brun (21) aus Ellerbek: „Für ein Haus. Es war schon immer mein Traum, später in einem eigenen Haus zu wohnen.“



Treffpunkt verwandelt sich in eine Backstube

ELLERBEK Erst Mehl, dann Zucker und Kakaopulver und ganz zum Schluss Haselnüsse. Ganz ordentlich schichteten die Mädchen und Jungen beim Ellerbeker Treffpunkt die Zutaten für Brownie-Cookies oder für ein Brot in die Gläser. **Finja** (Foto, von links), **Nele** und **Annabelle** hatten so richtig Spaß an dem Bastelnachmittag. Dieses Mal standen selbstgemachte Weihnachtsgeschenke auf dem Plan. „Ich habe ein Glas für Brownie-Cookies gemacht, damit ich sie später mit meiner Familie backen kann“, erzählte Finja. Die passenden Rezeptanleitungen für die Backwaren machten die Kinder ebenfalls selbst. *cho*

Hasloh erklärt Vertrag für nichtig

Vereinbarungen zur Schule Rugenbergen laut Verwaltung unwirksam

HASLOH Nach Bönningstedt hat nun auch die Hasloher Gemeindevertretung den im vergangenen Dezember mit dem Amt Pinnau geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben sowie der Kassengeschäfte der Schule Rugenbergen für null und nichtig erklärt. Welche finanziellen oder rechtlichen Folgen sich daraus ergeben, blieb jedoch unklar.

Im öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Pinnau und den Gemeinden Hasloh und Bönningstedt wurde im Dezember 2012 festgelegt, welche Beträge die drei bisherigen Trägergemeinden (die dritte Gemeinde ist Ellerbek) anteilig für den Betrieb der Schule bezahlen müssen. Und, dass die Gemeinden Bönningstedt und Hasloh dem Entwurf des Haushaltsplans zustimmen müssen.

Das aber ist durch die Erklärung des Amtes Pinnau, die lautet „Wir sind nach wie vor Träger der Schule Rugenbergen“, weder nötig noch möglich: Der Träger entscheidet über den Haushalt der Schule. In diesem Fall ist

das der Amtsausschuss. Was bedeutet, dass mit Ellerbek ausgerechnet diejenige Gemeinde das Sagen hat, die aus der Schulträgerschaft aussteigen will.

Unterschiedliche Rechtsauffassung

Das wiederum führt nun dazu, dass die Gemeinden Bönningstedt und Hasloh nur noch die Schulkostenbeiträge für die Kinder aus ihren Gemeinden bezahlen wollen.

„Das Amt Pinnau beschließt den Haushalt mit einer Sonderumlage, die meines Erachtens nicht auf Gemeinden umgelegt werden können, die dem Amt gar nicht angehören“, erläuterte Ralph Gercken, der für Schulangelegenheiten bei der Verwaltungsgemeinschaft zuständig ist.

Doch den Paragraphen 21, Absatz eins, der Schleswig-Holsteinischen Amtsordnung, den Gercken für seine Auslegung zugrunde legt, liest Detlef Brüggemann, leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Pinnau, anders: „Die Rede ist dort von ‚beteiligten Gemeinden‘, da spielt die Amszugehörigkeit mei-

nes Wissens keine Rolle“, so seine Auffassung.

Bei der Diskussion um die zukünftige Trägerschaft der Schule bekräftigten die Hasloher Politiker ihren im Juni dieses Jahres gefassten Beschluss: Zu einer Trägerschaft gemeinsam mit Bönningstedt ist die Gemeinde nur bereit, wenn sich Ellerbek an den fälligen Sanierungskosten von etwa zwei Millionen Euro beteiligt. Würde es nach dem Willen der Hasloher gehen, wird der Betrag nach Finanzkraft aufgeschlüsselt: Als finanziell stärkste Gemeinde fiele damit der Löwenanteil der Kosten auf Ellerbek – was jedoch von den Ellerbekern rundheraus abgelehnt wird.

Ein Lichtblick in Sachen Trägerschaft gibt lediglich das Schreiben, das Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) aus dem Innenministerium erhielt und in der Sitzung vorlas: Bereits im Januar sollen alle am Schulstreit beteiligten Parteien sowie Vertreter des Bildungs- und des Innenministeriums an einem runden Tisch zusammenkommen.

Ute Springer

Vandalismus an mehreren Häusern der „Neuen Mitte“

HASLOH Über mehrere Fälle von Vandalismus berichtete Bürgermeister Bernhard Brummeun (SPD) in der Sitzung des Gemeinderats. „Es gab Beschädigungen und Verschmutzungen an halbfertigen Häusern“, so Brummeun. Die Fälle seien von den Hausbesitzern zur An-

zeige gebracht worden. „Die Polizei hat zugesagt, dort häufiger Streife zu fahren“, sagte der Bürgermeister.

Ärgerlich sei des Weiteren, dass Beschädigungen durch Baufahrzeuge vorgekommen seien. „Da werden Grundstücksgrenzen einfach überfahren ohne Rück-

sicht auf Begrenzungssteine oder Markierungen“, so Brummund. Dabei seien mehrfach auch Wassergräben beschädigt worden, unter anderem die des neuen Kindergartens. „Wir haben Anzeige gegen Unbekannt erstattet“, berichtete Brummund. *uts*

Skat spielen und einen Preis gewinnen

BILSEN Heute Abend wird in der Gaststätte „Zur Bilsener Mühle“ (Kieler Straße 25) wieder gezockt: Der Skat- und 66-Club lädt zum Weihnachts-Preisskat ein. Zu gewinnen gibt es vier Tischpreise. Beginn ist um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen unter der Rufnummer (04106) 611831. *uts*

shz das medienhaus

DANKESCHÖN

IHR ZUSTELLER

EIN DANKESCHÖN, DAS ANKOMMT

Immer wieder besuchen uns Abonnenten oder rufen an und fragen, wie sie Ihrem Zeitungszusteller zu Weihnachten oder zu Neujahr eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön übermitteln können.

Wenn Sie Ihre Zustellerin oder Ihren Zusteller nicht persönlich kennen, aber dennoch mit einem kleinen Präsent erfreuen möchten, können Sie dies gern in einer unserer Geschäftsstellen abgeben.

Um Ihren Brief oder Ihr Geschenk auch an den richtigen Zusteller weiterleiten zu können, bitten wir Sie, Ihre genaue Adresse darauf zu vermerken.

© gudrun - Fotolia.com

Unsere Geschäftsstellen:
 Pinneberg, Damm 9-19
 Quickborn, Kieler Straße 80
 Wedel, Bahnhofstraße 65
 Elmshorn, Schulstraße 62-66
 Barmstedt, Reichenstraße 17

www.a-beig.de

Lokales

Redaktion



Telefon: 0 41 01/535-6190

Kompakt

Schadstoffmobil rollt morgen an

BARMSTEDT Das Schadstoffmobil des Kreises macht morgen auf dem Parkplatz an der Seestraße in Barmstedt Station. Von 11 bis 12.30 Uhr können Bürger dort Sondermüll abgeben. Außer kaputten Akkus, Energiesparlampen, Farbresten, Medikamenten und Haushaltschemikalien nehmen die Mitarbeiter defekte Elektrogeräte bis zur Größe eines Toasters entgegen.

Gottesdienst mit Kita-Kindern

BARMSTEDT Am Sonntag, 8. Dezember, werden die Mädchen und Jungen aus der Kita Bahnhofstraße den Gottesdienst in der Barmstedter Heiligen-Geist-Kirche mitgestalten: Sie werden ein Stück zum Thema „Licht“ auf-führen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, die Predigt hält Pastor Raphael Steenbuck.

Adventskalender

Überraschung im Blumenladen

BARMSTEDT Die heutige Tür des HGB-Adventskalenders wird das Team der „Blumenwiese“ (Am Markt) öffnen. Was sich hinter ihr verbirgt, wird allerdings erst heute verraten: „Lassen Sie sich überraschen!“

Frage des Tages

Wofür würden Sie sich verschulden?



Siegfried Seidler, Ruhe-ständler aus Barmstedt: „Ich würde mich gar nicht verschulden. Ich sehe aber auch nicht, dass es dazu noch kommen müsste.“

Geldnot bedroht Insel-Geburtstag

Projekt „Insel-Lichter 2014“ für die Schlossinsel Rantzau würde mindestens 8000 Euro kosten / Politik verweist auf leere Kassen

BARMSTEDT Am 15. März 2014 wird die Rantzauer Schlossinsel 30 Jahre lang der Stadt Barmstedt gehören. Dieser Anlass sollte gebührend gefeiert werden, dachte sich die Barmstedter Künstlerin Karin Weißenbacher, die auch die Galerie III auf der Schlossinsel betreibt. Gemeinsam mit Vertretern des Barmstedter THW, das 2014 seinen 50. Geburtstag feiert, des hiesigen Kulturvereins Pfiff, der Stadt und und befreundeten Künstlern erarbeitete sie ein Konzept, wie der „30.“ begangen werden könnte. Hauptidee: An zwei

„Ich weiß nicht, ob ich ein so günstiges Angebot noch einmal bekommen würde.“

Karin Weißenbacher
Barmstedter Künstlerin

oder drei Abenden im Spätsommer sollen Teile der Schlossinsel – Ufer, Brücke, Gebäude und Bäume – stimmungsvoll in wechselnden Farben beleuchtet werden. „Dabei entsteht ein schon von weitem strahlendes Lichtkunstwerk, und beim Betreten der Insel wird der Betrachter selbst Teil der Inszenierung“, erläuterte Weißenbacher dem Kulturausschuss das Konzept, das sie „Insel-Lichter 2014“ getauft hat. Ergänzt werden könnte das Geburtstagswochenende mit Programmpunkten wie einem Freiluftkonzert und einem Früh-schoppen mit Kaffeehausmusik, so Weißenbacher.

Doch ob die Ideen umgesetzt werden, ist offen: Alle Ausschussmitglieder lobten zwar das Konzept, verwiesen aber im selben Atemzug auf die klamme Haushaltskasse. In seiner bisherigen Form würde das Projekt inklusive den Künstlerhonoraren und dem Material etwa 8000 Euro kosten. „Das ist sehr günstig,



Kleiner Vorgeschmack auf das Konzept für die Schlossinsel: Das Objekt „Hand in Hand“, das Künstlerin Karin Weißenbacher vor der Barmstedter Gemeinschaftsschule geschaffen hat, in stimmungsvollem Licht.

und ich weiß nicht, ob ich dieses Angebot noch einmal bekommen würde – normalerweise liegt so etwas im fünfstelligen Bereich“, sagte Weißenbacher.

„Mit den 8000 Euro wird es vermutlich nicht getan sein.“

Michael Schönfelder (FWB)
Kulturausschuss

Mit 8000 Euro sei es vermutlich aber nicht getan, gab Michael Schönfelder (FWB) zu bedenken. „Da werden noch Bauhofleistungen und ähnliches dazukommen. Es ist ein wunderschönes Konzept – aber wer soll das bezahlen?“ Die Stadt jedenfalls könne „das nicht mal eben so finanzieren“, meinte Ortwin Schmidt (CDU). 8000 Euro seien „eine Menge Geld für ein Wochenende – und das

wäre ja nicht die einzige Veranstaltung, die wir hier in Barmstedt haben“, sagte Gabriele Hackländer (SPD). Im Verhältnis zu anderen Ausgaben seien 8000 Euro zwar „relativ wenig“, sagte Günter Thiel (BALL). „Aber wenn man überlegt, dass das Jugendzentrum für Anschaffungen einen Jahresetat von 8000 Euro hat, sieht es schon wieder etwas anders aus.“ Die für das Projekt nötigen Bauhofleistungen würden wohl mit etwa 6000 Euro zu Buche schlagen, ergänzte er. Trotzdem „wäre es schade, wenn nichts stattfände“.

Ob es nicht andere Möglichkeiten gäbe, an Geld zu kommen, wollten Claus-Peter Jessen (Grüne), Schönfelder und Saß wissen – etwa über Eintrittsgeld oder Sponsoren. Bisher sei nicht geplant, Eintritt zu erheben, erwiderte Weißenbacher.

„Aber darüber könnte man sicher reden, eventuell für die Konzerte.“ Sponsoren zu finden, sei schwierig, sagte sie. „Die Sparkasse Südholstein hat sich ja leider zurückgezogen.“

Sponsoren gesucht

Als weitere Alternative schlug Schmidt vor, alles um ein Jahr zu verschieben. „Dann könnte es 2015 Teil der 875-Jahr-Feier der Stadt werden.“ Theoretisch sei das zwar denkbar, sagte Weißenbacher. „Ich weiß nur nicht, ob die Preise dann noch zu halten sind und würde es lieber 2014 machen. Es wäre eine tolle Gelegenheit, auf unsere wunderschöne Insel und die Stadt auf besondere Weise aufmerksam zu machen.“ Das Konzept habe zudem so viel Potenzial, „dass es auch 2015 weiterlaufen könnte“.

Letztlich vertagte der Ausschuss die Entscheidung auf eine der ersten Sitzungen im kommenden Jahr. Weißenbacher nahm es relativ gelassen. „Es war immerhin kein Nein. Und wenn die Stadt kein Geld hat, ist das bedauerlich, aber nicht zu ändern.“ Sie wolle sich jetzt um Sponsoren kümmern, kündigte sie an. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich unter (041 23) 3026 an sie wenden. *Elisabeth Meyer*

INFO 40 LED-STRAHLER

Für das Illuminationsprojekt auf der Schlossinsel würden 40 Strahler eingesetzt werden, wie Künstlerin Karin Weißenbacher erklärt. Um Strom zu sparen, würden LED-Leuchten verwendet. Außerdem müsste das Projekt mit dem Flughafen abgesprochen und Naturschutzbelange berücksichtigt werden. *eme*

De plattdüütsch Eck

Echte Barmstedter gifft dat bald nich mehr

Dat is al'n poor Weken her, dor sä mien Mann to mi: „Du, ik heff mi wat överlegt, dor kannst du mol wat über-schrieben. Weetst du, dat de Barmstedter an't Utstarven sünd? Kuum een Baby ward doch in Barmstedt boren, blots noch in Pinnbarg un Itzehoe. Echte Barmstedter gifft dat bald nich mehr.“

Ik heff mi sien Wöör in Achterkopp opschreven för jichtenswann. Hüüt Morgen lees ik in't Blatt, dat op Sylt wull een Demo stattfinnen schall, wiel all de tokomen Mödder op't Fastland mööt för de Geaboorten. Echte

Sylter gifft dat bald nich mehr.

Schull'n de Barmstedter Fruuns ok mol demonstreern? Ik glööv ober nich, dat sik dor vele infinnen wöörn, üm dor achterarantolopen. So'n Geboortsstatschoon in'n Krankenhaus is püük un kommodig. All sünd fründlich un freit sik, dat se de ne'en Öllern betüdeln köönt. Een Krankenhaus gifft sik mehr Möög as dat annere. denn tokomen Kunnen, mutt man sik warmhol'n.

Opschreven vun Ursula Vollstedt

Aufwandsentschädigung: Behindertenbeauftragte holt auf

BARMSTEDT Edith Roppel, Behindertenbeauftragte der Stadt Barmstedt und des Amts Rantzau (links), soll für ihr Ehrenamt ab Januar 2014 ebenso viel Geld erhalten



wie die ebenfalls ehrenamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte **Petra Krämer** (rechts). Das hat zumindest der Hauptausschuss einstimmig beschlossen; die Stadtvertreter müssen noch zustimmen.

Roppel erhält seit 2003 monatlich 100 Euro als Aufwandsentschädigung. Krä-

mer erhielt früher 200, seit vier Jahren 250 Euro. Was Roppel nicht länger einsah. „Sie fühlt sich gegenüber der Gleichstellungsbeauftragten benachteiligt und hat um eine Erhöhung gebeten“, berichtete Kämmerer Heinz Scharrel.

Die Politiker konnten den Wunsch nachvollziehen. „Frau Roppel bietet regelmäßig Sprechstunden an und ist mehrere Stunden pro Woche im Einsatz“, sagte Christian Kahns (FWB). „Die 150 Euro mehr halte ich für gerechtfertigt.“ Roppel sei „sehr aktiv, stets hilfsbereit und ist bei den Ratsuchenden sehr beliebt“, lobte Hans-Christian Hansen (SPD).

Auch Krämer sprach sich für eine Anhebung aus. „Davon abgesehen, halte ich die Diskussion um diese Beträge für hammerhart“, ergänzte sie. „Für andere Sachen geben wir viel mehr aus.“ Anders als Roppel, biete sie zwar keine Sprechstunden mehr an, „weil die Leute lieber direkt zu mir kommen. Und sie können mich auch jederzeit anrufen.“ Sie sei aber bei allen Sitzungen und Personalgesprächen der Stadt anwesend, betonte Krämer. „Da kommen auch etliche Stunden zusammen.“ Zusätzlich zur Stadt Barmstedt ist sie auch für die Amtsbezirke Rantzau und Hörnerkirchen zuständig. *eme*

Lokales

Redaktion

Telefon: 0 41 01/535-6122

Kompakt

Neuer Termin für Ackerfestival

KUMMERFELD Das Kummerfelder Ackerfestival wird aus logistischen Gründen vorgezogen, berichtet Pressesprecher Patrick Lublow. Neuer Termin der Freiluftveranstaltung ist Freitag und Sonnabend, 5. und 6. September. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden.

Frage des Tages

Wofür würden Sie sich verschulden?

Joachim Meyer (56) aus Appen: „Auf jeden Fall für Eigentum, das heißt für ein Haus oder eine Wohnung – oder eine Existenzgründung. Eben für Dinge, die positiv, zukunftsorientiert sind. Nicht für Materielles wie ein Auto oder Fernseher.“



Organisatoren und Aussteller freuen sich auf „Kunst mol kieken“. Der beliebte Kunsthandwerkermarkt findet ab morgen im Bürgerhaus statt.

STOLZENBERG

Tote Hunde und gefüllte Glühbirnen

Vertrautes und Ungewöhnliches beim „Kunst mol kieken“ im Appener Bürgerhaus / Markt morgen und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet

APPEN Es ist eine beliebte Traditionsveranstaltung in der Vorweihnachtszeit: Zum 23. Mal öffnet das Appener Bürgerhaus seine Türen für „Kunst mol kieken“. Der Gospelchor „Voice & Spirit“ markiert den Start des Kunsthandwerkermarktes mit seinem Auftritt am mor-

gigen Sonnabend, 7. Dezember, um 11 Uhr. Am Sonntag, 8. Dezember geht es ebenfalls um 11 Uhr los. Feierabend ist an beiden Tagen um 17 Uhr.

An den verschiedenen Ständen findet sich Vertrautes, aber auch viel Ungewöhnliches wie etwa Minia-

tur-Oldtimer in alten Glühbirnen, für die sich vielleicht auch mal Männer begeistern. Ausgefallenen Schmuck für die Damenwelt präsentiert Marion Weber-Wruck. Ebenfalls erstmals dabei sind Jutta Schepers mit originellen Kopfbedeckungen und Hü-

ten und Daniela Knaak-Krell mit den Produkten ihrer Pinneberger Rosenwerkstatt. Modische Mützen für Jüngere hat Beatrice Maaß. Aus Delmenhorst kommt Renate Wöste mit plastischen Karten. An anderen Tischen gibt es skurrile Keramik oder Metallskulpturen aus alten Werkzeugen.

Und natürlich gibt es „tote Hunde“. Elke Schubert und ihr DRK-Team sorgen für diese süße Spezialität. Selbstverständlich backen die Damen vom Roten Kreuz auch Torten für die Gäste. Dazu servieren sie Kaffee, Tee oder Kakao.

Karl-Heinz Stolzenberg

Auf der Suche nach dem „Weihnachtsschatz“

TORNESCH Wer hat den „Weihnachtsschatz“ gestohlen? Dieser Frage gehen die Mimen des gleichnamigen Theaterstücks in Tornesch nach. Morgen und Sonntag, 7. und 8. Dezember, sind Alt und Jung eingeladen, sich in

„Susy's Pensionsstall“ auf eine Reise in die Wasserwelt zu begeben. Die „Fische“, dargestellt von Kindern in bunten Fischkostümen, bemerken dass der „Weihnachtsschatz“ weg ist. Auf der Suche danach treffen sie Meeresschildkrö-

ten und Piraten, die Hinweise auf den Verbleib parat haben. Eines sei verraten, es gibt ein Happy End. Der Weihnachtsmann kommt mit dem vermissten Schatz auf die Bühne und alle anwesenden Kinder bekommen ein kleines Ge-

schenk. Die Autorin des Stücks ist die Tornescherin Alea Hatje. Die Vorstellungen im Hörnweg 42 beginnen jeweils um 16 Uhr. Die Veranstalter empfehlen, für das Sitzen auf den Bänken eine Decke mitzubringen. ehn

Uetersen: Akustik-Konzert im Taps

UETERSEN Die Band „The Voxxx“ tritt heute um 21 Uhr im Uetersener Taps (Pinnuallee) auf. Das AkustikTrio spielt Coverversionen. Der Eintritt kostet sechs Euro. ehn

Ellerhoops Grundschule gehört jetzt zu Barmstedt

BARMSTEDT/ELLERHOOP Wenn alles weiterhin so gut läuft wie bisher, hat die Barmstedter Grund- und Gemeinschaftsschule (GGS) bald eine Außenstelle: Der Schulausschuss hat zugestimmt, dass die Grundschule Ellerhoop organisatorisch an die GGS angebunden wird. Jetzt fehlen noch die Zustimmung der Barmstedter Stadtvertretung und des Ellerhooper Gemeinderats. „Das dürften aber Formalien sein“, schätzt GGS-Schulleiter Bernd Poepping.

Sie freue sich riesig, dass die Kooperation zustande komme, sagte Ellerhoops Bürgermeisterin Wiebke Uhl, die als Zuhörer im Ausschuss erschienen war. Um den Standort zu erhalten, müsse allerdings die Schülerzahl innerhalb des nächsten Jahres auf mehr als 40 steigen – sonst würde auch die Anbindung an Barmstedt nichts mehr nüt-

zen, und die Schule müsste schließen. Zurzeit besuchen 30 Kinder die Ellerhooper Schule. „Die Prognosen gehen davon aus, dass es bald an die 60 sein werden und diese Zahl stabil bleibt“, sagte Poepping.

Thorsten Biermann übernimmt die Leitung

Für die GGS mit derzeit etwa 1000 Schülern und 70 Lehrern bedeute die Außenstelle zusätzliche Arbeit, sagte Poepping. „Deshalb waren wir anfangs auch nicht ganz glücklich, als wir gefragt wurden, zumal wir auch in Barmstedt noch etliche Baustellen haben – da passte uns das eigentlich nicht in den Kram.“ Aber da viele Schüler aus Ellerhoop nach der vierten Klasse auf die GGS wechselten, „wollten wir gern die Bindung erhalten“.

Die Leitung der Außenstelle wird Thorsten Biermann

übernehmen. „Er wird dort auch teilweise unterrichten“, sagte Poepping. Zurzeit sind in Ellerhoop drei Lehrer fest beschäftigt; zwei weitere arbeiten in Hemdingen und unterrichten stundenweise in Ellerhoop – darunter Gudrun Fräßdorf-Limberg, zurzeit Hauptansprechpartnerin für die Ellerhooper Eltern.

Wie die Unterrichtsstunden künftig aufgeteilt werden, steht nach Informationen dieser Zeitung noch nicht fest. Das Konzept, die Schülerjahrgangübergreifend in zwei Lerngruppen zu unterrichten, solle zunächst beibehalten werden.

Die Kooperation soll am 1. August 2014 beginnen. Dann wird Barmstedt die Schulträgerschaft für Ellerhoop vom Amt Rantzaue übernehmen. eme

RETTUNG GRUNDSCHULE

Als im September bekannt wurde, dass die Grundschule Ellerhoop von der Schließung bedroht ist, gründete sich eine Bürgerinitiative. Ende Oktober hatten die mehr als 40 Aktiven schließlich Erfolg: Sie konnten die Grund- und Gemeinschaftsschule als Kooperationspartner gewinnen und so auch das Schulamt überzeugen, den Standort nicht aufzugeben. PT



Die Grundschule Ellerhoop: 2012 feierte sie 100. Geburtstag. Im September 2013 drohte das Aus – jetzt übernimmt Barmstedt. PT

UNSER TIPP!

shz das medienhaus

KATZENBABYS
12 Monatskalender

Dieser süße Kalender ist ein Muss für alle Katzenliebhaber! 12 Monate lang begleiten Sie niedliche Kätzchen in unterschiedlichen Motiven durch 2014.



Erhältlich in allen Geschäftsstellen Ihrer Tageszeitung:

Pinneberg, Damm 9–19, Quickborn, Kieler Str. 80, Wedel, Bahnhofstr. 65, Barmstedt, Reichenstr. 17 oder Elmshorn, Schulstraße 62–66



Lokales

Redaktion

Telefon: 0 41 01/ 535-6123

Kompakt

Lyrisches Kabarett

RELLINGEN Die Autorin und Kabarettistin Andrea Schomburg präsentiert ihr lyrisches Kabarett am Sonnabend, 7. Dezember, in Rellingen. Das Programm trägt den Titel „Schöne Bescherung oder warum Rentiere sich doch rentieren“. Beginn ist um 19 Uhr in der Burg, Tangstedter Chaussee 26. Unter anderem geht es um die Weihnachtsfrau auf Mädelstour, weihnachtliche Stress- und Fressanfälle und den wildgewordenen Motorschlitten des Weihnachtsmannes. Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von zehn Euro.

Lions-Kalender: Heutige Sieger

RELLINGEN Der Lions Club Ellerbek-Rellingen (LCER) initiiert in diesem Jahr zum sechsten Mal die Aktion „Weihnachtskalender“. Der Erlös der Verkäufe fließt in die Jugendarbeit der Gemeinde Rellingen. Jeder Kalender wurde mit einer Losnummer versehen. Die heutigen Gewinner (6. Dezember) sind: **Losnummer 1049** (Sicherheitspaket von Jan Gerckens und Gutscheine von Hellfeuer), **Losnummer 2115** (Ultraschall-Brillereinigungsgerät von Fielmann und Blumen und Pflanzen von der Gärtnerei Kühn), **Losnummer 2150** (Funkwetterstation von Fielmann und Weihnachtstollen der Bäckerei Schlüter) sowie **Losnummer 2471** (Blumen und Pflanzen von der Gärtnerei Kühn und Gutscheine von Hass und Hatje).
Alle Angaben ohne Gewähr.
> www.lc-ellerbekrellingen.de

Frage des Tages

Wofür würden Sie sich verschulden?



Rentnerin Heike Reim (67) aus Rellingen: „Ich würde mich für meine Kinder verschulden, wenn sie in Not sind.“



Rellinger Autorin präsentiert ihr neues Kinderbuch

RELLINGEN Mit ihrem Kinderbuch „Das Häuschen Irgendwo“ landete die Rellinger Autorin **Sabine Maria Schoeneich** (Foto) einen Überraschungserfolg. Am 9. Dezember erscheint nun Teil Zwei. Er trägt den Titel „Das Häuschen Irgendwo und Don Pedro Lago“. Erstmals wird eine App mit zusätzlichen Inhalten angeboten. Buch und App wird Schoeneich allen Interessierten am Donnerstag, 12. Dezember, ab 15 Uhr im Rellinger Fotostudio Gaedigk, Am Rathausplatz 17, vorstellen. *dic*

AUS DEM HALSTENBEKER SOZIALAUSSCHUSS

Politik will preiswerten Wohnraum

Verwaltung wird beauftragt, nach geeigneten Flächen und Investoren zu suchen / Geplant sind 40 bis 50 Wohneinheiten

HALSTENBEK Es ist ein lange und heiß diskutiertes Thema. Wie kann in Halstenbek preiswerter Wohnraum geschaffen werden? Am Mittwochabend beschäftigte sich die Politik während einer Sitzung des Sozialausschusses erneut mit der Frage. Ergebnis: Die Verwaltung wurde beauftragt, nach geeigneten Grundstücken zu suchen und Gespräche mit möglichen Investoren zu führen.

Bei zwei Workshops, an denen Vertreter aller Parteien teilgenommen hatten, war ein Beschluss-Vorschlag erarbeitet worden, über den nun abgestimmt wurde. Darin ist festgehalten, dass eine Kombination aus Wohneinheiten nach dem ersten und zweiten Förderweg sowie aus frei finanziertem Wohnungsbau erfolgen soll. 40 bis 50 Wohneinheiten sind geplant, bei deren Vergabe

Halstenbeker vorrangig zu berücksichtigen seien.

„Uns fehlt Wohnraum für ganz normale Leute, gerade für Familien“, sagte die Ausschussvorsitzende Wiebke Themann. Die SPD-Ratsfrau verwies darauf, dass Halstenbek bei den Mieten die höchste Preisstufe erreicht habe. Doch wichtig sei, dass nicht nur Angebote für Sozialhilfeempfänger geschaffen werden. Auch CDU-Vertreter Otto Sajitz verwies im Tageblatt-Gespräch darauf, dass auf eine „vernünftige Durchmischung“ geachtet werden müsse.

Knackpunkt war letztlich die Frage nach dem Bauträger. Während SPD und Grüne eine Baugenossenschaft bevorzugen, will die CDU auch private Investoren nicht ausschließen. „Damit haben wir in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht“, sagte Sajitz. Doch gänzlich verweigern

wollten sich die Christdemokraten dem Beschluss nicht. Denn damit sei die Gemeinde auf dem richtigen Weg, so Sajitz. Ergebnis: Die vier CDU-Vertreter enthielten sich.

Nun ist es an der Verwaltung, geeignete Flächen zu

finden, die einem Investor zur Verfügung gestellt werden können. Eine darüber hinausgehende finanzielle Beteiligung der Gemeinde ist laut Beschluss nicht vorgesehen.

Philipp Dickersbach

INFO HISTORIE

Die Verwaltung hatte im September 2012 auf die Wohnraumproblematik hingewiesen. „Es besteht ein deutlicher Bedarf an günstigem Wohnraum“, hieß es damals. Anschließend wurde der Workshop ins Leben gerufen.

Anzeige

Militär-Musikschau

„Musikparade“ – Europas größte Tournee in der O₂ World



Neues Programm 2014: Mehr als 400 Mitwirkende aus 7 Nationen

Am Sonntag den 16. Februar 2014 um 15.30 Uhr ist es soweit: Mehr als 400 Mitwirkende aus sieben Nationen präsentieren in der O₂ World ihr riesiges Repertoire der beliebtesten Märsche und Evergreens mit einer Prise Klassik, Folklore und moderner Blasmusik in der gut dreistündigen Show.

Orchester bekannt aus Funk und Fernsehen

Die „Musikparade“ kommt mit zahlreichen Stars der internationalen Militär- und Blasmusik, die den Musik-Liebhabern aus diversen internationalen Fernsehauftritten bekannt sind. Im Mittelpunkt der Show steht na-

türlich die Militär- bzw. Marschmusik, doch bieten die sieben Orchester mit insgesamt rund 400 Mitwirkenden ein großes Repertoire bis hin zur „zivilen“ Blasmusik mit Jazz, Swing und aktuellen Pop-Hits. Abgerundet wird das Programm durch wechselnde Einlagen – von Chören über Folklore-Einlagen bis zu exotischen Beiträgen.

Höhepunkt ist das Finale, bei dem sich alle Teilnehmer zum großen „Orchester der Nationen“ formieren und Märsche wie z.B. den „Radetzky-Marsch“ oder „Alte Kameraden“ präsentieren. Doch nicht nur musikalisch, auch optisch ist die neue Show ein Hochgenuss: Erleben Sie die „Musikparade“ 2014 mit

ihren prächtigen, bunten Uniformen und spektakulären Choreographien.

Geschenkumschlag gratis

Besonderer Tipp für ein persönliches Geschenk: Exklusiv unter der „Musikparade“-Hotline (s.u.) können die Karten telefonisch auch kostenfrei im Geschenkumschlag bestellt werden.

Kartenvorverkauf

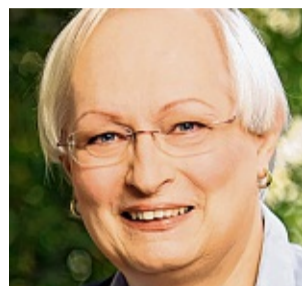
Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Konzertkasse Hamburg und im Internet: www.bundesmusikparade.de. (mit Best-Preis-Garantie unter Tel.: 0441-20509190).



MEINE WELT - MEINE MEDIEN

Umfrage

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?



Valerie Wilms
Bundestagsabgeordnete der Grünen aus dem Wahlkreis Pinneberg.

„Ich wünsche mir, dass Politiker lernen, über die Wahlperiode hinaus zu blicken. Wir legen jetzt die Grundlagen für unsere Zukunft – und leben leider immer mehr auf Kosten zukünftiger Generationen: Wir häufen Schulden an und erreichen keine Verbesserungen beim Klimaschutz, weil jetzt Wahlgeschenke verteilt werden müssen. Den Preis hierfür werden unsere Kinder und Enkel zahlen.“

ANZEIGE

Meine Welt - meine Medien
AUSSCHNEIDEN, AUFKLEBEN UND SKODA CITIGO GEWINNEN.
shz.de

AUTO-VERLOSUNG

Noch bis Sonntag steht der Skoda Citigo, den das Medienhaus A. Beig und der Autohof Reimers derzeit verlosen, auf dem Marktplatz in Barmstedt. In dieser Zeitung finden Sie jeden zweiten Tag den Verlosungsabschnitt für das Auto (heute unten). Auf den Auto-Vordruck oder auf die Postkarten, die an dem Skoda Citigo verteilt werden, müssen Sie die Aktionscoupons (in der Mitte dieser Meldung) aufkleben.



Das Barmstedter „Kuschel-Kino“: Die Filme werden in blauen und roten Buchstaben über dem Eingang angekündigt.

Der kleinste Saal hat 28 Plätze

Das Barmstedter Saturn-Kino hat den Sprung ins digitale Zeitalter geschafft / Aber 3D kommt Betreiber Reinhard Kliez nicht ins Haus

BARMSTEDT Von 3D-Filmen hält Reinhard Kliez nichts: „Das ist quatsch“, sagt der 64-Jährige: „Diese Effekte können Seekrankheit auslösen. Kleinkinder in 3D-Filme zu setzen ist fast ein Verbrechen.“ Folglich hat der Betreiber des Saturn-Kinos in Barmstedt keinen Projektor für diese Filme angeschafft. Ein Fortschrittsverweigerer ist er deshalb noch lange nicht. Das mit zwei Sälen und insgesamt etwa 100 Plätzen kleinste Kino im Kreis Pinneberg ist bei aller Nostalgie in Sachen Sound und Bild auf der Höhe der Zeit.

Im großen Saal werden die Bilder mit einem 45 000 Euro teuren Digital-Projektor auf die Leinwand gebracht. Der Sound schallt im Dolby 7.1 System aus den Boxen. „Die Sound- und die Bildqualität ist einfach fantastisch. Da merkt man schon den Unterschied zu früher.“ Dieses „früher“ – die Zeit der ratternden 35-Millimeter-Film-

projektoren – ist im Saturn-Kino erst knapp zwei Monate her. Dank eines Zuschusses der Stadt Barmstedt und eines zinsgünstigen kommunalen Kredits schaffte Kliez den Sprung ins digitale Kinozeitalter. „Sonst hätten wir dicht machen können“, sagt Kliez. Der alte Projektor von Saal 1 steht nur noch als Dekoration im Eingangsbereich des Lichtspielhauses. Die Filme werden seitdem nicht

„Kleinkinder in 3D-Filme zu setzen ist fast ein Verbrechen.“

Reinhard Kliez
Betreiber Saturn-Kino

mehr in schweren Rollen geliefert, sondern auf einer Festplatte – kaum größer als eine Zigarrenschachtel.

Die Auswahl der Filme, die gezeigt werden, trifft Kliez selbst. Das Kinoprogramm soll „ein bisschen anspruchs-

voll“ sein, wie es der Betreiber beschreibt. Die großen Blockbuster laufen zwar auch, wie jetzt der zweite Teil der „Tribute von Panem“-Reihe. Aber oft einige Wochen nach dem offiziellen Start, denn so erhält Kliez die Kopien zu besseren Konditionen. Dazu laufen anspruchsvollere Filme, viele davon deutsche. Der für den Oscar nominierte „Zwei Leben“, „Sein letztes Rennen“ mit Dieter Hallervorden oder „Die Nonne“. Es sind diese Filme, die Kliez vom Tresen des Verzehrkinos aus immer wieder sieht, wenn sie laufen. Denn er liebt nicht nur sein Kino, sondern auch die Kinowelt allgemein und die Filme, die gezeigt werden.

Durch die festen Vorstellungen allein wird der Betrieb nicht finanziert. Die Kinosäle können zusätzlich für geschlossene Gesellschaften gebucht werden. Kliez bietet außerdem Vormittagsvorstellungen für Schulen an.

Außerdem gibt es das Projekt „Theater im Kino“. Derzeit wird „Die Glasmagenerie“ von Tennessee Williams aufgeführt. Kliez ist auf vielen Ebenen aktiv, um konkurrenzfähig zu bleiben. Eines ist aber sicher: Filme, für die die Zuschauer eine Spezialbrille aufsetzen müssen, werden in

dem kleinen Kino am Barmstedter Marktplatz wohl niemals laufen. „Ich habe diesen 3D-Trend in meiner Laufbahn bisher dreimal kommen und zweimal gehen sehen.“ Das Saturn-Kino aber – da ist sich Kliez sicher – wird nicht so schnell von der Bildfläche verschwinden. *F. Kleist*



Reinhard Kliez im kleinen Saal des Saturn. Seit 2009 betreibt er das Barmstedter Kino. Vorher führte der gebürtige Bitterfelder unter anderem Lichtspielhäuser in Grömitz und Rostock. *KLEIST (2)*

MEINE WELT - MEINE MEDIEN

GEWINNEN SIE EINEN SKODA CITIGO!

Sammeln Sie jetzt die Aktionslogos aus Ihrer Zeitung

Gewinnspiel – so geht's:

- Vom 15.11.-16.12. finden Sie täglich ein Aktionslogo in Ihrer Zeitung.
- Sammeln Sie drei Aktionslogos und kleben Sie diese rechts auf. Ohne Aufkleben der Logos erfolgt die Teilnahme an tollen Wochengewinnen.
- Schicken Sie uns Ihren Coupon zu oder geben Sie diesen in Ihrem Kundencenter ab. Einsendeschluss ist der 17.12.2013.

Mit freundlicher Unterstützung von

Autohof Reimers GmbH
25421 Pinneberg
22869 Schenefeld
www.autohof-reimers.de

Schnell sein lohnt sich:
Jeden Freitag werden tolle Wochengewinne verlost.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon (bitte unbedingt angeben. Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.) _____

E-Mail-Adresse _____ Geburtsdatum (bitte nicht vergessen) _____

Abonnent Nicht-Abonnent

Ich bin damit einverstanden, dass die **A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG** und die **Autohof Reimers GmbH** mir auch künftig

telefonisch per E-Mail per SMS per Brief

weitere interessante Angebote unterbreiten. Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnahme ab 18 Jahren. Nicht teilnehmen dürfen Mitarbeiter des A. Beig Verlages und deren Angehörige. Alle ausgefüllten Teilnahmekarten werden bei der Verlosung der Wochenpreise berücksichtigt. Das Los entscheidet. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Gewinner des Autos wird am 18.12. bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

A. Beig
Druckerei und Verlag
GmbH & Co. KG

Regionales

Sören

Welch eine Überraschung



Als Sören gestern Abend nach Haus gekommen war,

hatte seine Frau eine Überraschung für ihn: selbst gemachte Speck-Knödel, frische Bohnen und einen knusprigen Schweinebraten. Als Nachtisch gab es einen warmen Apfelstrudel und Vanilleeis. „Womit habe ich das verdient? Ich habe doch gar nicht Geburtstag“, fragte Sören. Die Antwort kam prompt: „Nur so. Weil ich Dich liebe.“ Bis Montag

Kompakt

Motorräder gestohlen

UETERSEN Drei Unbekannte sind in der Nacht auf Mittwoch bei einem Motorradhändler am Katzshagen in Uetersen eingebrochen. Das teilte die Polizei mit. Die Täter stiegen kurz nach 2 Uhr in das Geschäft ein und stahlen zwei teure Maschinen. Bei den Modellen handelt es sich um zwei rote Ducati, eine 1199 S und eine 899 im Gesamtwert von mehr als 40000 Euro. Die Motorräder wurden ohne Schlüssel entwendet und vermutlich mit einem Fahrzeug abtransportiert. Nach der Auswertung von Videoaufnahmen beschreibt die Polizei die Verdächtigen so: alle männlich und zwischen 170 und 185 cm groß. Einer ist schlank und hat dunkles Haar, der zweite ist ebenfalls schlank. Er trug einen hellen Kapuzenpullover. Der dritte wird als dick beschrieben. Die Kripo Pinneberg sucht Zeugen. Hinweise unter Telefon (041 01) 2020.

Orkan-Folgen

Veranstaltungen abgesagt

KREIS PINNEBERG Die Stadt Pinneberg wird auch heute alle Sportstätten geschlossen halten. Das beschloss gestern die Stadtverwaltung. Zudem wird der für heute geplante Glühweinstand auf dem Platz vor dem Forum in Quickborn nicht öffnen und auch der für den Abend organisierte Glühweinabend auf Hof Dannwisch in Horst wird entfallen. Zudem ist das Treffen mit „tagesthemen“-Sprecher Ingo Zamperoni im Schenefelder Gymnasium für den Spendenmarathon „100 Stunden für syrische Flüchtlinge“ abgesagt.

THEMA DES TAGES Orkan Xaver

Befürchtete Katastrophe bleibt aus

Orkantief Xaver verhält sich im Kreis Pinneberg relativ ruhig / Ab 14.45 Uhr erste Einsätze / Baum stürzt auf Haus

KREIS PINNEBERG Um 14 Uhr war die Welt auf Helgoland gestern noch in Ordnung. „Alles ruhig“, meldete Insel-Tourismuskorrespondent Klaus Furtmeier im Gespräch mit dieser Zeitung. Windstärke zehn, in Böen elf, wurde auf der zum Kreis Pinneberg gehörenden Hochseeinsel gemessen. Insulaner und Gäste blieben in den Wohnungen. Nur vereinzelt wagten sich Menschen auf die Straßen. Aufgrund der Wetterlage schlugen die Wellen laut Furtmeier sowohl gegen den Süd- als auch gegen den Nordstrand. Sorgen bereitet dies Furtmeier indes nicht. Anders die Helgoland vorgelagerte Düne. „Die ist der Nordsee schutzlos ausgeliefert“, sagte er. Die Düne war zwar geräumt worden. Inwieweit Xaver dort allerdings Schäden angerichtet hat, wird sich erst heute herausstellen.

Während sich auf Helgoland Sturmtief Xaver bereits bemerkbar machte und auch die Westküste langsam in die Zange nahm, war im Kreis Pinneberg vom Orkan noch nichts zu spüren. Mit 46 Stundenkilometern und Böen von bis zu Tempo 87 zeigte sich Xaver eher als zahloser Tiger. In der Kooperativen Regionalleitstelle in Elmshorn hatte sich derweil die Anspruchsgruppe des Katastrophenschutzes eingefunden, um die aktuelle Lage im Kreis zu analysieren. „Landrat Oliver Stolz hat entschieden, dass derzeit kein Katastrophenvollalarm ausgelöst wird“, teilte Kreissprecher Marc Trampe mit. Dennoch sei Rufbereitschaft für die Mitarbeiter im Katastrophenschutz angeordnet worden. „So kann in kürzester Zeit das Personal verstärkt werden“, so Trampe um 14.17 Uhr.

Wenig später nahm Xaver dann doch noch an Stärke zu.



In der Pinneberger Rabenstraße entwurzelte Xaver einen Nadelbaum.

OSTER

In der Rabenstraße knickte gegen 14.45 Uhr ein 7,50 Meter hoher Baum um. Die Fichtenskrone krachte auf ein mehrstöckiges Wohnhaus. Verletzt wurde dabei niemand. „Der Wurzelstumpf wurde durch den Orkan aus der Erde gerissen“, sagte Uwe Kuhlmann, Chef der Pinneberger Feuerwehr. Das Technische Hilfswerk rückte mit einem Ladekran aus. Nachdem die Wurzel abgesägt worden war, konnte der Stamm gemeinsam mit der Feuerwehr und Technischem Hilfswerk abgetragen werden. Anwohnerin Bernice Ottmann berichtete: „Ich sah den Baum direkt auf uns zukommen.“ Bereits beim Sturm Christian sei ihr Haus Opfer des Orkans geworden. „Damals stürzte ein Baum auf die andere Seite des Hauses“, so Ottmann.

Um 14.37 Uhr wurde es dann doch noch einmal etwas hektischer. Für den Kreis Pinneberg wurde der Ausnahmezustand ausgerufen. „Zusätzlich zu der eh schon engen La-

gebeobachtung durch eine leitstelleninterne Unterstützungsgruppe mit allen Einsatzorganisationen werden jetzt die Katastrophenschutzführungsstäbe eingebunden und in der Fläche Erkundungsmaßnahmen durchgeführt“, erläuterte Trampe das Procedere.

Pegel der Elbe bei Wedel steigt

Gegen 15 Uhr versammelten sich Feuerwehrleute und Mitarbeiter des örtlichen Bauhofs im Gebäude des Bauhofs am Aural und füllten etwa 800 Sandsäcke. Gegen 16 Uhr trat die Elbe über die Ufer. Die Fluten reichten bis an die Terrasse des Schulauer Fährhauses heran. Bis 20 Uhr wurden die Fluttore geschlossen.

Unterdessen muss die Feuerwehr in Uetersen das Dach des Parkhotels Rosarium an der Berliner Strasse mit Sandsäcken sichern. Starke Windböen hatten unter das Flachdach gegriffen. Die

Einstzkräfte verteilten dort 50 Säcke. „Insgesamt ist die Lage aber bisher noch ruhig“, sagte ein Feuerwehrmann. Auch Kreissprecher Trampe meldete um 17.26 Uhr aus der Leitstelle: „Die Lage im Kreis Pinneberg ist derzeit ruhig.“ Und Landrat Stolz ergänzte: „Wir beobachten die Lage weiterhin sehr genau.“

Um kurz nach 19 Uhr hat sich die Lage auf Helgoland – trotz erwarteter Sturmflut – nicht verschärft. Auch wenn der Wind ordentlich um die Häuser pffft. „Das einzige was sich gegenüber mittags geändert hat: Es ist dunkel“, sagte Tourismuskorrespondent Furtmeier.

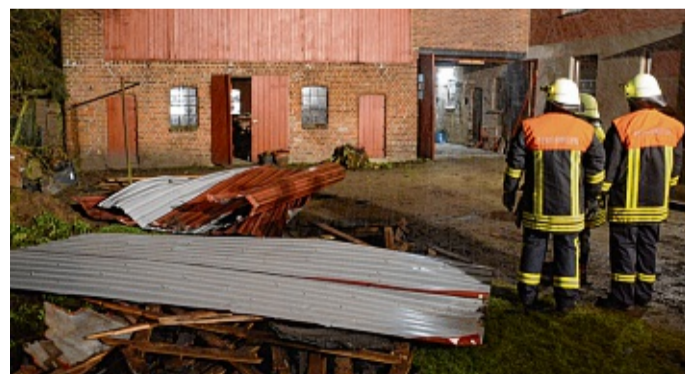
Am Abend verschärfte sich die Lage im Kreis Pinneberg. Ab 19 Uhr nahmen die Einsätze laut Kreissprecher Marc Trampe zu. „Bis 20.45 Uhr zählten die Disponenten in der Elmshorner Leitstelle 56 Einsätze im Kreis“, so Trampe. In der Hasloher Kirchenallee war kurz nach 20 Uhr ein Baum auf ein Auto

gestürzt. Verletzt wurde dabei niemand. An dem Auto entstand Totalschaden. 24 Feuerwehrmänner waren mit vier Fahrzeugen im Einsatz.

In Ellerbek deckte Xaver das Dach einer Lagerhalle ab. Die Feuerwehr griff zunächst nicht ein, weil auch Wände einsturzgefährdet waren. Die Polizei räumte derweil in der Tangstedter Dorfstraße einen Baum von der Fahrbahn.

Gegen 20 Uhr schoss der Schreck durch die Glieder der Fahrgäste des AKN-Zugs von Elmshorn in Richtung Sparrishoop. Der Triebwagen war am Bahnübergang „Am Friedhof“ in einen umgestürzten Baum gefahren. Während die Fahrgäste unversehr blieben, wurde der Zugführer leicht verletzt. Die Strecke wurde bis auf Weiteres gesperrt. Die AKN richtete einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ein.

Oliver Gabriel, Andreas Dirbach, Kira Oster Tobias Thieme, Thomas Klink



In Tangstedt wurde ein Scheunendach in Teilen abgetragen. AD



Die Gruppe des Waldkindergartens Wurzelkinder aus Heist waren gestern Vormittag wie geplant bis 12 Uhr im Heistmer Wald. Allerdings waren neun Kinder nicht von ihren Eltern gebracht worden, sagte Leiterin Regina Katoll (links). Vorsorglich hatte sie ein Notquartier in der Grundschule organisiert. STANGE



Hasloh, Kirchenallee: Ein Baum stürzte auf einen Mercedes. AD



In Elmshorn fuhr ein AKN-Zug gegen einen umgestürzten Baum. MP



Mit vereinten Kräften schlossen Feuerwehrmänner in Wedel am Abend die Fluttore. GABRIEL

Regionales

Kompakt

Grüne wählen neuen Sprecher

BÖNNINGSTEDT Die Grünen laden zur Kreismitgliederversammlung in die Altentagesstätte in der Kieler Straße 124 in Bönnigstedt ein. Im Mittelpunkt der Versammlung, die heute um 19 Uhr beginnt, steht die Neuwahl eines Sprechers. Holger Nohr hatte Anfang November sein Amt als Sprecher des Vorstands der Grünen im Kreis Pinneberg niedergelegt. Er teilte damals mit: „Es hat sich bei mir beruflich eine neue Situation ergeben. Aus diesem Grund kann ich die mir anvertrauten Aufgaben nicht mehr übernehmen und möchte den Mitgliedern die Chance geben, dieses Amt neu zu vergeben.“ Zudem wird über Delegierte für die Bundesdelegiertenkonferenz entschieden, die im Februar des kommenden Jahres die Liste zur Europawahl aufstellt. Als Gastredner ist der Leiter des Diakonievereins Migration und Beratung für Ausländer, Flüchtlinge und Aussiedler, Ludger Fischer, eingeladen, der über „Flüchtlingspolitik in Europa – was sind die Auswirkungen auf den Kreis Pinneberg und die Kommunen?“ spricht. Das teilte Vorstandssprecherin Resy de Ruijsscher mit.

Tiemann putzt morgen Schuhe

PINNEBERG Anlässlich des Weltbehindertentages werden Kreispräsident **Burkhard Tiemann** (CDU, Foto) und seine Mitstreiter vom Verein Gemeinsam, Lebenshilfe-Geschäftsführer Michael Behrens sowie Kreistagsmitglied Helmuth Kruse (Grüne) morgen von 11 bis 15 Uhr Pinnebergern die Schuhe putzen. In der Rathauspassage an der Bismarckstraße erhalten Besucher gegen einen Obolus von zwei Euro blitzblanken Schuhe. „Wer mehr spenden möchte, kann gern seine gesamten Schuhe von zu Hause mitbringen. Der Erlös soll behinderten Kindern im Kreis Pinneberg zugute kommen“, sagte Tiemann. „Wenn Sie nur einen kleinen Teil des für Weihnachtsgeschenke vorgesehenen Geldes spenden, machen Sie ein großes Geschenk für benachteiligte Kinder in unserer Gesellschaft“, appelliert der Vereinsvorsitzende Tiemann an die Pinneberger und Besucher der Kreisstadt.



VOLKSBANK PINNEBERG-ELMSHORN Kreditinstitute fusionieren 2014

Sie machen den Weg frei

Vertreterversammlungen stimmen für Zusammenschluss / Landesweit größte genossenschaftliche Bank / Für die Kunden bleibt alles wie bisher

PINNEBERG/ELMSHORN Die VR Bank Pinneberg und Volksbank Elmshorn wollen im kommenden Jahr zur Volksbank Pinneberg-Elmshorn fusionieren. Das haben die beiden Vertreterversammlungen auf Anraten der Vorstände und Aufsichtsräte in der vergangenen Woche beschlossen. Sobald die Übernahme der Volksbank Elmshorn durch die VR Bank Pinneberg im Sommer 2014 im Genossenschaftsregister eingetragen ist, wird das dann landesweit größte genossenschaftliche Kreditinstitut mit einer Bilanzsumme von zirka 1,8 Milliarden Euro und 27 Geschäftsstellen sowie drei SB-Stellen unter dem neuen Namen firmieren. Das teilten gestern die vier Vorstände – Horst Alsmöller und Uwe Augustin von der VR Bank Pinneberg sowie Christian Scheinert und Stefan Witt von der Volksbank Elmshorn – mit.

„Die Fusion macht es uns einfacher, mit einer ganz anderen Schlagkraft auf unsere Kunden zuzugehen.“

Stefan Witt
Volksbank Elmshorn

Für die Kunden ändert sich laut Auskunft der Vorstände zunächst nichts: Die Bankkarten bleiben gültig, die Kontonummern und Bankleitzahlen unverändert, die Ansprechpartner in den Geschäftsstellen der beiden Kreditinstitute erhalten und das Filialnetz wird nicht verändert – weder werden Anlaufstellen geschlossen, noch eröffnet. Lediglich für Appen gebe es Überlegungen, einen Geldautomaten im Dorf aufzustellen, nachdem die Sparkasse Südholstein angekündigt hatte, sich in der Kommune zurückzuziehen.

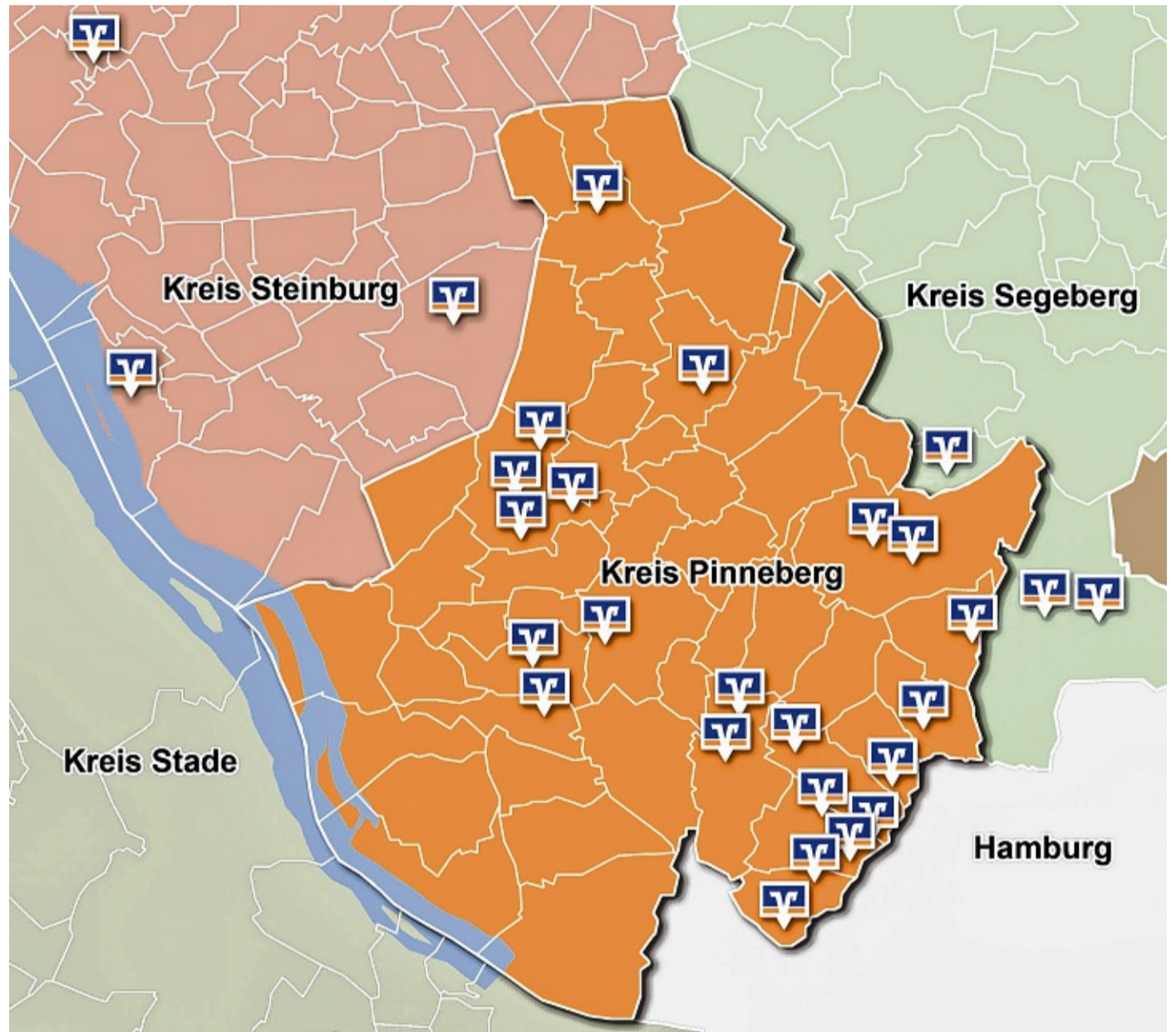
Neues Gebäude

Bauantrag wird im März 2014 gestellt

PINNEBERG Die VR Bank Pinneberg möchte 2014 für etwa zwölf Millionen Euro in Eigenregie auf dem haus-eigenen Parkplatz ein Gebäude mit einer Verkaufsfläche von 4000 Quadratmetern entstehen lassen, an das sich ein Parkhaus anschließt. Der Bauantrag wird laut Vorstand im März gestellt. *gma*

ZAHLEN VR BANK PINNEBERG UND VOLKSBANK ELMSHORN IM VERGLEICH

Erhebung Ende 2012	VR Bank Pinneberg	Volksbank Elmshorn
Mitglieder	28 020	13 928
Mitarbeiter	271	169
Bilanzsumme	1 125 041 000	524 968 000
Eigenkapital	103 514 000	43 799 000



27 Geschäftsstellen stehen den VR-Bank- und Volksbank-Kunden künftig im Kreis Pinneberg sowie in Steinburg und Segeberg zur Verfügung – dazu wird derzeit noch eine Filiale in Wilster (Steinburg) gebaut. GRAFIK: KLOSTERMANN

Auch für die Mitarbeiter beider Häuser soll sich erst einmal nichts ändern: Die beiden Häuser haben vereinbart, die aktuell 441 Angestellten weiter zu beschäftigen und bis Ende des Jahres 2015 keine betriebsbedingten Kündigungen auszusprechen.

Die Aufsichtsräte werden zu einem verschmelzen. Das Gremium wird dann aus neun Pinnebergern und sechs Elmshornern bestehen. Mittelfristig sei laut

Scheinert angepeilt, den Aufsichtsrat auf zwölf Personen zu reduzieren. „Das werden wir altersbedingt in nicht mal fünf Jahren erreicht haben.“

Lediglich beim Vorstand wird es zu Veränderungen kommen: Augustin und Witt werden sich im neuen Haus um das Kundengeschäft kümmern, Alsmöller um die interne Organisation. Der Sprecher der Volksbank Elmshorn hört hingegen zum Sommer des kommenden Jahres auf und geht in Alters-

teilzeit. Dann wird Scheinert 63 Jahre alt sein.

Obwohl beide Banken „kerngesund“ sind, so Scheinert und Alsmöller, wollen die Kreditinstitute den Schritt wagen, sich zu vereinen. „Die Fusion dient dazu, unsere Beratungen weiter zu verbessern“, sagte Augustin. Witt ergänzte: „Statt Tankgutscheinen gibt es bei uns ehrliche Beratung und die Fusion macht es uns einfacher, mit einer ganz anderen Schlagkraft auf

unsere Kunden zuzugehen.“ So wird es laut Witt beispielsweise künftig vier Spezialberater für Landwirtschaft geben und 25 für Vermögensmanagement.

Die neue Volksbank Pinneberg-Elmshorn mit Sitz in der Kreisstadt wird nach der Fusion über ein Eigenkapital in Höhe von etwa 160 Millionen Euro verfügen. Die Mitgliederzahl beträgt dann zirka 97 000 – Tendenz laut Vorständen steigend.

Gerrit Bastian Mathiesen



Die Vorstände Stefan Witt (von links, Volksbank Elmshorn), Horst Alsmöller (VR Bank Pinneberg), Christian Scheinert (Volksbank Elmshorn) und Uwe Augustin (VR Bank Pinneberg) haben die Fusion auf den Weg gebracht. MATHIESEN

Chronologie der VR Bank Pinneberg

1874: Uetersener Credit Verein wird gegründet

PINNEBERG Im Jahr 1874 wurde im Kreis Pinneberg der Uetersener Credit Verein gegründet, der 1920 in Uetersener Bank und während des Zweiten Weltkriegs, 1941, in Uetersener Volksbank umbenannt wurde. 21 Jahre später, 1895, wurde zudem in Quickborn eine Raiffeisenbank aus der Taufe gehoben. Erst im darauf folgenden Jahrhundert, am 25. Januar 1926, eröffnete in der Kreisstadt die Volksbank Pinneberg. Aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs entschlossen sich die Vorstände und Aufsichtsräte in Pinneberg und

Uetersen dazu, 1991 die beiden Häuser unter einem Dach – Volksbank Pinneberg-Uetersen – zu vereinen. Weitere zehn Jahre später kam die Raiffeisenbank Quickborn dazu und so wurde die VR Bank Pinneberg geschaffen. Im Jahr 2005 übernahm das Kreditinstitut zudem die VR Bank Halstenbek-Schenefeld und wurde so zu einer der größten Genossenschaftsbanken des Landes. Wenn nun die Volksbank Elmshorn dazu kommt, soll das Kreditinstitut Volksbank Pinneberg-Elmshorn heißen. *gma*

Regionale Kultur

Kulturfahrplan

TÄGLICH

„... un ik segg di, ik fleeg doch!“ August Nesemann – Flugpionier in Pinneberg, **Führung op Platt durch die Sonderausstellung, Sonnabend, 7. 12., 11.30 Uhr**, Di., Mi., Fr. 17-19 Uhr, Do. 10-12 und 15-17 Uhr, Sa. 11-13 Uhr, Pinneberg Museum, Dingstätte 25, Pinneberg, www.pinneberg-museum.de; **bis 22. März.**

„Farbfenster + Farbfeste“, Ausstellung, Malerei und Glasmalerei des Künstlers Jörgen Habedank, Mo.-Fr. und Mi. 8.30-13 Uhr, Do. 15-19 Uhr, Rathaus Wedel, Rathausplatz 3-5; **bis 12. Januar.**

FREITAG, 6. 12.

MUSIK

Jazz zum Nikolaus mit den Rosetown Dixieland Oldies, Eintritt acht Euro, Reservierung ab 18 Uhr unter (0 41 01) 7 32 53, Beginn ab 20 Uhr, (Einlass 19 Uhr), „Zur Schmiede“, Quickborner Str. 71, Borstel-Hohenraden.

Jazzy – Christmas mit Abbi Hübner & Low Down Wizards, zehn Euro, 20.30 Uhr, Theaterschiff Batavia, Brooksdamm, Wedel, Reservierung (0 41 03) 8 58 36, www.batavia-wedel.de

SONNABEND, 7. 12.

MUSIK

Der Stern von Bethlehem, Weihnachtsoratorium von Joseph Gabriel Rheinberger, es singt der Romantische Chor Hamburg, Klavierbegleitung – Bernhard Rusam, Eintritt 14 Euro, Kinder frei, Christuskirche Pinneberg, Bahnhofstraße.

THEATER

Hänsel und Gretel, Uetersener Hagebuttenbühne, Eintritt sieben Euro, sechs Euro für Gruppen ab 25 Personen, 14 und 17 Uhr, Turnhalle Parkstraße, Uetersen, Theaterkasse Moorrege (0 41 22) 90 27 00.

Oh, wie schön ist Panama, Kindertheater, Eintritt acht/zehn Euro, 16 Uhr, Theaterschiff Batavia, Brooksdamm, Wedel, Reservierung (0 41 03) 8 58 36, www.batavia-wedel.de, Aufführung auch am 8. Dezember.

VERNISSAGE

Pitt Sauerwein Sparkling Reality Fotos und Video, Vernissage 16 Uhr, Infos unter www.drostei.de, Eintritt frei, Drostei, Dingstätte 23, Pinneberg; **bis 2. Februar.**

SONNTAG, 8. 12.

„Philly Phantastico oder Die Erdmännchen im Elfenwald“, Weihnachtsmärchen, Eintritt fünf Euro, 17 Uhr, Turnhalle, Kieler Straße, Bönningstedt.

Verrückte Weihnachten

Vor der Lesung in Halstenbek am 13. Dezember: Schauspieler Ulrich Pleitgen im Interview

HALSTENBEK Ulrich Pleitgen ist ein Schauspieler, der über den Tellerrand schaut. Am Freitag, 13. Dezember, gastiert er ab 19 Uhr in Halstenbek. Vor der Lesung in der Mensa der Grund- und Gemeinschaftsschule „An der Bek“ spricht Pleitgen über seinen Auftritt, seine Arbeit als Schauspieler und sein politisches Engagement.

Im Mittelpunkt Ihrer Lesung steht Weihnachten. Was bedeutet Ihnen persönlich das Fest?

Ulrich Pleitgen: Ich feiere Weihnachten sehr gerne. Es ist schön, Zeit mit der Familie zu verbringen. Man darf aber nicht zu lange zusammen sein. Sonst könnten irgendwann Spannungen aufkommen, obwohl Weihnachten doch ein fröhliches Fest sein soll. Mit Freunden ist es eben manchmal einfacher als mit Verwandten.

Wie verbringen Sie selbst das Fest?

Meine Frau und ich feiern sehr bescheiden und mit einem winzigen Weihnachtsbaum. Wir werden die Möglichkeit genießen, uns auszuweichen, da wir sonst eigentlich immer etwas zu tun haben.

Was erwartet die Zuhörer in Halstenbek?

Mein Programm heißt „Verrückte Weihnachten“. Ich werde Geschichten vorlesen, die das Weihnachtsfest mal von einer etwas anderen Seite beleuchten. Es wird zwar nicht besinnlich, aber die Zuhörer haben sicherlich Grund zum Lachen.

LESUNG: HIER GIBT ES TICKETS

Karten für die Lesung kosten 15 Euro und können in Halstenbek in der Buchhandlung Cremer, Hauptstraße 51, Telefon (0 41 01) 4 23 38 sowie in der See-Apotheke, Seestraße 252, Telefon (0 41 01) 4 10 25 erworben werden. lzi

Sie veranstalten Lesungen und arbeiten als Sprecher für Hörbücher. Lesen Sie selbst auch gerne?

Lesen ist für mich eine der wichtigsten Tätigkeiten überhaupt. Im Moment beschäftige ich mich mit der neuen Goethe-Biografie von Rüdiger Safranski.

Was macht für Sie den besonderen Reiz von Lesungen aus?

Es gibt Menschen, die sich gerne etwas vorlesen lassen. Mir macht es großen Spaß, ihnen diese Freude zu bereiten. Außerdem liebe ich den direkten Kontakt zum Publikum. Das ist bei Filmproduktionen nicht der Fall – und nur begrenzt im Theater.

Sie sind seit Jahrzehnten erfolgreicher Schauspieler. Was hat sich im Film- und Fernsehgeschäft alles verändert?

Es steht nicht mehr so viel Zeit zur Verfügung. Früher hatte man mehr Drehtage und konnte auch mal etwas ausprobieren. Heute muss man dagegen irrsinnig schnell arbeiten. Das wirkt sich manchmal negativ auf die Qualität aus.

Sie drehen Filme, sind aber auch als Serienschau spieler bekannt. Was bringt mehr Spaß?

Für Serien stehe ich sechs Monate vor der Kamera, bei den Filmen sind es nur sieben Wochen. Das ist natürlich angenehmer. Ob Serie oder Film ist aber letztendlich egal. Entscheidend ist, dass etwas Gutes dabei heraus-



Der Schauspieler Ulrich Pleitgen liest amüsante Weihnachtsgeschichten in der Grund- und Gemeinschaftsschule „An der Bek“.

kommt. Ich bin ja schließlich Schauspieler geworden, um verschiedene Rollen und Charaktere zu spielen. 20 Jahre in einer Serie spielen, das möchte ich nicht.

Was nehmen Sie aus Ihren Rollen mit nach Hause?

Ich bin ein Schauspieler, der Figuren liebt, die von mir charakterlich weit weg sind. Sich in die einzufühlen, ist immer eine große Herausforderung. Während der Dreharbeiten ist es schwer, die Rolle aus dem Kopf zu kriegen. Die Figur trage ich bis Drehschluss in mir.

Sie sind Pate der Björn-Steiger-Stiftung für das Projekt „Retten macht

Schule“. Wie kam es dazu?

Ich wurde gefragt und habe zugesagt. Mir ist es sehr wichtig, mich sozial zu engagieren. Ich will meine Popularität außerdem nutzen, um mich für Sozialstaat und Demokratie einzusetzen. Deshalb bin ich häufig bei Talkshows zu Gast, in denen es um politische Themen geht. Ich finde es besorgniserregend, dass zwar noch nie so

viele Menschen Arbeit hatten wie jetzt, die Armut aber immer größer wird. Dass wir Export-Vizeweltmeister sind, nutzt der alten Frau mit 500 Euro Rente im Monat nichts. Ich konnte mir früher beim besten Willen nicht vorstellen, dass der Sozialstaat mal in Gefahr ist. Nun ist das aber leider der Fall.

Interview
Lars Zimmermann

ULRICH PLEITGEN ZUR PERSON

Der Schauspieler Ulrich Pleitgen (67) ist dem Publikum hauptsächlich durch Fernsehrollen bekannt. Von 2003 bis 2011 mimte er in der erfolgreichen ARD-Fernsehserie „Familie Dr. Kleist“ den Apotheker Johannes Kleist. Für seine Darstellung des Wolfgang Schefer in der Fernsehserie „Nicht von schlechten Eltern“ erhielt er 1994 einen Bambi. Neben seiner Tätigkeit als Schauspieler veranstaltet Ulrich Pleitgen Lesungen und arbeitet als Sprecher für Hörbücher. lzi

Hamburger Zwischentöne

Aus den rabenschwarzen Tiefen der russischen Seele



Christoph Forsthoff verfolgt für unsere Zeitung das Kulturgeschehen in Hamburg

IRGENDWO DA unten im fernen Russland muss ein Nest sein. Wie anders ließe sich erklären, dass zu jedem Jahresende wieder Horden singender Männer in Deutschland einfallen und uns mit kraftvollen Stimmen aus den Tiefen ihrer russischen Seelen beglücken. Don Kosaken, Wolga Kosaken, Bolschoi Kosaken, Ural Kosaken, Schwarzmeer Kosaken – anders als bei Loriots Raritäten-Spezialität des Kosakenzipfels scheinen sich die sangesfreudigen Nachfahren

der Steppenreiter zu immer neuen Chören zu vermehren.

Doch mögen ihre rabenschwarzen Bässe und glockenklaren Tenöre auch in schönsten Harmonien und Melodien schwelgen wie jetzt wieder am 17. Dezember beim Michel-Gastspiel des „Don Kosaken Chor Russland“: Unter den Jahresendboten selbst herrschen Misstöne und Disharmonien. Geht es doch um die rufentscheidende Frage: Wer sind die wahren Don Kosaken? Das Original der geheimnisvoll-melancholisch-voluminös-tränenreich tönenden Stimmchoren aus der Ferne, denen man angesichts der in wohlgenährten Männerkörpern rumorenden russischen Seelen auf den ersten Blick gar

nicht jene Zartheit zutrauen würde, die so stimm schön aus den Basstiefen emporsteigt?

Wir schrieben das Jahr 1921, als der Urvater aller singenden Abenteurer, Serge Jaroff, mit einigen seiner Landsleute – wie er allesamt Anti-Bolschewisten, die von den sowjetischen Kommunisten verfolgt und deren kulturelle Eigenständigkeit unterdrückt wurde – seinen legendären Don Kosaken Chor in einem Internierungslager in Griechenland gründete, um tränenreich der Heimat nachzutruern. Ob er damals wohl schon ahnte, dass seine stimmungswaltigen Herren mit diesen sehnsuchtsvollen Liedern eines Tages Welt ruhm erlangen würden? Vielleicht. Kaum indes dürfte er

geahnt haben, dass sich seine Don Kosaken eines Tages wie von Zauberhand vermehren würden: Starb doch dieser legendäre Jaroff 1985 in New Jersey.

Seither aber wächst die Zahl seiner Nachfahr-Ensembles alljährlich, auch wenn manchen diese gar seltsame Russen-Sehnsucht der Deutschen verwundern mag. Tönen jeden Dezember hierzulande wieder die „Abendglocken“ und rieselt der Schnee gar leise, dann blinken die schwarzen Lederstiefel und glänzen die mit roten Seitenstreifen geschmückten Hosen, strecken sich Bäuche und schwellen stolz die Brüste – und irgendwie hat zumindest der Chorleiter noch unter dem einzig

wahren Jaroff-Kosaken mitgeungen.

So auch Wanja Hlibka, der denn auch bei seinem Konzert am 23. Dezember in der Laeiszhalle den „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ aufsingen lässt. Womit dann der Anspruch auf die Originalität nicht allein ob der Arrangements aus dem Chorbuch des verstorbenen Meisters unumstößlich gesichert wäre (selbst wenn Hlibkas heutige Sänger vielleicht noch nie Wolga oder Don gesehen haben, sondern mittlerweile aus verschiedenen russischen Opernhäusern stammen). Denn schließlich wissen nur die Original Don Kosaken um den ganzen Zauber aus den Tiefen der russischen Musik-Seele.

WEIHNACHTSMARKT RELLINGEN

Heidis Modeladen
 Sportliche Mode in großer Auswahl
Nur am 7. Dezember bis 18 Uhr:
30% auf alle MAC-Hosen

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 10-18 Uhr
 Samstag 10-13 Uhr

In den Größen 36-54

Heidi Paske - Hauptstraße 74 - 25462 Rellingen - Tel. 04101-819 88 33

Rang Kältetechnik GmbH

Kälte • Klima • Lüftung • Heizung
 Elektro- und Systemgastronomie

Telefon 04101 - 48 00 65 • **Notdienst:** 0172 - 270 69 44
 Pinneberger Str. 81 • 25462 Rellingen
 Telefax 0 41 01 - 48 00 68 • info@rang-kaeltetechnik.de

Thomas Müller.
 Bauausführung

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Festtage

Meisterhaft seit 1959

Ellerbeker Weg 14 25462 Rellingen
 Tel. 04101 - 26826
 Fax 04101 - 24399
 info@tm26826.de
 www.tm26826.de

Schon Ihre Bestellung zu Weihnachten abgegeben?

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit

Rellinger Hofladen

Pinneberger Str. 38 • 25462 Rellingen
 Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr
 www.rellinger-hofladen.de • Tel. 04101-6968880

365 ARGUMENTE FÜR DIE ZEITUNG

VIRENSCHUTZ SEIT 1605

DIE ZEITUNG. DAS QUALITÄTSMEDIUM.

Alle vier Advents-Sonntage von 9:00 - 18:00 Uhr für Sie geöffnet!

Neuhoff
 Argenteur und Juwelier

MICHEL HERBELIN
 Keramik Lünette, Perlmutter-Zifferblatt mit 8 Diamanten (0,04ct Wtl.), kratzfestes Saphirglas
 €1395,00

Am Rathausplatz 19 25462 Rellingen Tel. 04101-23472

Plisseefaltstore
 Markenqualität zu Superpreisen!

	P1100	P1400	P1415		
	60 cm	80 cm	100 cm	120 cm	140 cm
80 cm	55 €	64 €	74 €	83 €	92 €
120 cm	65 €	77 €	89 €	101 €	113 €
200 cm	73 €	93 €	113 €	132 €	154 €

z. B. individuell mm-genau gefertigt, 3 Ausführungen, 22 Farben lieferbar

wohnen & schlafen
SCHRÖDER
 DER RAUMAUSSTATTER

Rellingen-Zentrum • Hauptstraße 76 • ☎ (0 41 01) 54 41-0
 www.schroeder-raumgestaltung.de
 info@schroeder-raumgestaltung.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr

„Feuerzangenbowle“ beim Open-Air-Kino

Weihnachtsmarkt Rellingen: Hobbykünstler, Besuch vom Weihnachtsmann und Bastelprogramm für Kinder

RELLINGEN Die Temperaturen sinken und es wird wieder Winter. Und endlich lockt auch der Rellinger Weihnachtsmarkt zahlreiche Besucher wieder mit traditionell beliebten, aber auch neuen Attraktionen am zweiten Adventswochenende. Der Markt wird rund um die drei Zentren Arkadenhof, Rathauszeile und Passage veranstaltet. „Der diesjährige Weihnachtsmarkt soll so spannend wie möglich werden“, erzählt der Vorsitzende des Treffpunkts, Claas Neuhoff. Viele Stände mit üblichen Weihnachtsmarkt-Attraktionen bieten am 7. und 8. Dezember Genuss für Leib und Seele an. Die Hauptstraße wird an beiden Tagen von 13 bis 18 Uhr gesperrt.

Für eine besondere Atmosphäre auf der Rathauszeile wird in diesem Jahr ein Open-Air-Kino sorgen. Kultfilme zur Weihnachtszeit wie „Die Feuerzangenbowle“ und „Der Polarexpress“ aber auch Kinderfilme garantieren an beiden Tagen ein unterhaltsames Kinovergnügen. Für müde Besucher stehen kuschelige Heuballen bereit, von denen aus sie auf einer viermal sechs Meter großen Leinwand die Filme verfolgen können. Alle Filme können auch von Stehtischen aus genossen werden. „In Verbindung mit Glühwein kommt das Kino sicher gut an“, wirbt Neuhoff. Ebenfalls erstmals in diesem Jahr dabei: die Hamburg Freezers mit ihrem Maskottchen Stanley. Der Löwe wird am Sonntag von 14 bis 18 Uhr auf dem Arkadenhofermäßigste Eintrittskarten verkaufen.

Erstmals in diesem Jahr veranstaltet das Fitnessstudio Life Style am Sonntag von 14 bis 18 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Die Räumlichkeiten werden vergrößert und das Programm erweitert. „Interessierte können deshalb am



Treffpunkt-, Kirchen- und Freezer-Vertreter laden zum Weihnachtsmarkt ein: Petra Eggers (von links), Maskottchen „Stanley“, Britta Wulff-Haering, Dieter Schröder, Claas Neuhoff, Alina Hansen, Wolfgang Gaedigk und Pastorin Martje Kruse. HEIDERHOFF

Sonntag noch zu besonderen Konditionen einsteigen“, erzählt Alina Hansen.

Beim Weihnachtsmarkt wird auch für die Lütten viel geboten. „Ein Höhepunkt ist mit Sicherheit wieder die beliebte Nikolausstiefelaktion“, so der Treffpunkt-Vorsitzende. Die Rückgabe der gefüllten Stiefel ist seit 30 Jahren ein beliebtes Spektakel. Der Weihnachtsmann kommt mit seinen Elfen am Sonnabend, 7. Dezember, um 15.15 Uhr am Rathaus an und übergibt die Präsente um 15.30 Uhr im Reisebüro am Rathaus. Weitere beliebte Programmpunkte: Kinderschminken, Knusperhäuschen backen mit „Manni der Maus“, Vorlesen von Weihnachtsgeschichten und Bas-

tern bei Zacho. Der Kinderchor der Brüder Grimm Schule singt am Sonnabend um 14 Uhr auf dem Arkadenhof für Groß und Klein.

Bereits zum zweiten Mal mit im Boot befindet sich die Kirche. Sie wird an beiden Tagen jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein. Hier locken Café, Weihnachtskrippen in verschiedenen Formen und Größen sowie die Rellinger Krippe in der Leuchterloge. Des Weiteren gibt es Landschaftsfotografien, fair gehandelte Waren, Bücher und Geschenke, Keramik für drinnen und draußen sowie eine Menge Kunsthandwerk aus Wolle, Holz, Papier – und vieles mehr. Mädchen und Jungen kommen beim Basteln auf ihre Kosten.

Die Gemeinde veranstaltet am Sonntag einen Gottesdienst um 10 Uhr für Groß und Klein. „Wir laden herzlich ein, den Weg durch das weit geöffnete Portal mitten in die Kirche hinein zu nehmen“, so Pastorin Martje Kruse.

Interessierte können auch gemächlich durch die Rellinger Geschäfte bummeln, um die eine oder andere Inspiration für die gemütliche Jahreszeit zu erhalten. „Die Atmosphäre auf dem Markt ist immer einmalig“, freut sich Britta Wulff-Haering vom Treffpunkt. Die Veranstaltung endet am Sonntag um 17 Uhr mit einem offenen Advents- und Weihnachtsliedersingen in der Kirche.

Frauke Heiderhoff

WEIHNACHTSMARKT DIE HÖHEPUNKTE

Sonnabend: 14 bis 18 Uhr: Freezers Maskottchen „Stanley“ verteilt Eintrittskarten; 15 bis 17 Uhr: Weihnachtliche Musik mit „Sound of Brass and Harmony“; ab 16.30 Uhr: Kinderfilme; ab 17 Uhr: „Die Feuerzangenbowle“ beim Open-Air-Kino auf der Rathauszeile

Sonntag: 14.30 bis 17.30 Uhr: Weihnachtsgeschichten-Erzählerin Svenja Krüger und Basteln für Kinder bei Hörgeräte Zacho auf dem Arkadenhof; 13 bis 18 Uhr: Schautag der Rellinger Treffpunkt-Geschäfte; 15 bis 17 Uhr: Weihnachtliche Musik mit „Sound of Brass and Harmony“; Ab 16.30 Uhr: „Der Polarexpress“ beim Open-Air-Kino auf der Rathauszeile

Ivonne Pinger

Ich bin wieder für Sie da!

OVERMANN
 HAARE • MAKE UP • HAARERSATZ
 Tangstedter Ch. 6, Rellingen
 Tel. 2 24 65
 www.overmann-frisuren.de

Mieten, bauen, kaufen?

Henry X-Mas!

X-MAS OPEN
 23.12. BIS 19.00 UHR
 24.12. BIS 13.00 UHR

brühl
 young style

Hauptstr. 84b • 25462 Rellingen
 Tel.: 04101-59 23 91
 www.bruehl-young-style.de

YOUR LIFE - YOUR STYLE

Werte schaffen und leben

Trohe Weihnachten!

TAM
 VERMÖGENSVERWALTUNG

TAM AG ES BERÄT SIE GERN: MICHAEL TIMM
 Hauptstraße 53 25462 Rellingen WWW.TAM-AG.EU
 Telefon: 04101 - 80 86 15
 Telefax: 04101 - 80 86 66

Bad Heizung Umwelt

Eggers
 Meisterbetrieb ...das ganze Haus!

Bad komplett
 ...durch das Eggers-Profi-Bad wird auch Ihr Bad wieder fit!
 Wir bieten Ihnen die professionelle Bad-Renovierung aus einer Hand, zum Fixtermin! **Mit Festpreisgarantie!**
 Gern beraten wir Sie!

25462 Rellingen, Hauptstr. 51 Tel. 04101/204748, Fax 04101/207822
 www.sanitaer-heizungs-eggers.de, info@sanitaer-heizungs-eggers.de

Nur heute gültig!

49 KW • Gültig am 06-12-2013 • Alle Informationen zu unseren Filialen erhalten Sie unter www.expertbening.de

expert



BENING

NEUERÖFFNUNG!



Jetzt auf **2000 m²** Verkaufsfläche

21x IN DEUTSCHLAND - JETZT AUCH IN PINNEBERG

i.onik[®]

Tablet PC TP10.1-1500 DC - KB

- 25,6 cm (10,1") Touchscreen • Auflösung: 1024 x 600 Pixel • Dual Core Prozessor ARM Cortex A9 bis zu 1,5 GHz
- 1024 MB RAM / Frontkamera 0,3 Megapixel • WiFi 802.11b/g/n • HDMI-Ausgang • Micro SD-/SDHC- Kartenspeicher • Betriebssystem: Android 4.1. • Best.-Nr. 20067991



Webcam

Gehäuse: Metall

Abnehmbare Tastatur

Flashspeicher: 16 GB (intern)

Bluetooth & DVI

Dual Core Prozessor

Pinneberg

• Flensburger Str. 5 • Tel.: 04101-58808-0

Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 9.00 - 20.00 Uhr



SENSATIONELLE NEUERÖFFNUNGSANGEBOTE

159,-

0% 24 Monate à 6,63 €¹⁾

Barzahlungspreis

1) Gültig ab einem Einkaufswert von 100,-€. Sollzinssatz (jährlich und gebunden für die gesamte Laufzeit) und effektiver Jahreszins betragen 0%. Laufzeit 24 Monate. Der Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Vertragspartner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. • Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Keine Mitnahmegarantie. Sofern vergriffen bestellen wir umgehend für Sie. Verfügbarkeit beim Hersteller vorausgesetzt. • Nur gültig in der Filiale Pinneberg • Bening GmbH & Co. KG • Abschnede 205a • 27472 Cuxhaven

expert BENING

Bening GmbH & Co. KG • Abschnede 205a • 27472 Cuxhaven

*Wir beraten Sie
immer besser!*

Über **80** Jahre
wegweisend im Norden!



Der Sturm

Standpunkt

Die Angst vor dem Sturm

Die Risiko-Wahrnehmung ändert sich
VON STEPHAN RICHTER

Ist das Schlimmste überstanden? Vorsicht vor schnellen Antworten. Die Bilanz des Orkans „Xaver“, verbunden mit der Sturmflut, kann erst später gezogen werden. Ein Fazit ist allerdings schon jetzt möglich. Egal, oft gefährliche Wetterlagen oder Finanzmarktkrisen, ob drohende Epidemien oder Angst vor Terroranschlägen: Das Bewusstsein für Risiken und Katastrophen wird immer häufiger durch eine Erwartungshaltung gespeist. Ruhe vor dem Sturm vor gestern. Heute setzt die Angst früher ein. Orkanböen mit 200 km/h werden angekündigt, wenn das Sturmtief noch über Schottland liegt. Die Insolvenz Griechenlands wird ebenso befürchtet wie die galoppierende Inflation, und das nächste Horrorszenario mit mutierten Grippeviren ist nur eine Frage der Zeit.

Diese moderne Form der Wahrnehmung hat keineswegs nur etwas mit medialer Panikmache und dem Lust am Untergang zu tun, sondern mit modernen Möglichkeiten der Prognose. Die Wettervorhersage inklusive Satellitenbildern wird immer genauer, die Datensammlungen aus allen Lebensbereichen wachsen rapide. Selbst mögliche Erkrankungen können mit der genetischen Analysen vorausbestimmt werden.

Früher glaubten viele Menschen an die göttliche Vorsehung oder ans Horoskop, heute folgen sie der mehr oder weniger wissenschaftlichen Vorhersage. Die lässt uns erschauern, ohne dass die Not - zum Glück! - zu groß wird. Offen bleibt, was wirklich passiert, wenn Deiche brechen, wenn ein großer Strom-Blackout im Winter das Leben lahmlegen sollte, wenn wieder Banken zusammenbrechen oder wenn eine Epidemie ausbricht. Wenn nicht mehr die Prognose der Experten interessiert, sondern die eigene Existenz betroffen ist. Wenn aus schaurigen Warnmeldungen Realität wird.

Sollte der Norden beim Sturmtief „Xaver“ glimpflich davongekommen sein, müsste die Dankbarkeit nach den düsteren Erwartungen umso größer sein. Welch' Glück, wenn es nur ein „normaler Herbststurm“ war, wie es der Kieler Klimaforscher Mojib Latif behauptet. Vor allem aber darf das wiederholte Aufatmen nicht abstumpfen. Es hätte schlimmer kommen können. Und Achtung. Schon wird die nächste vermeintliche Krise antizipiert. „Xaver“ war nur der letzte Beweis für den Klimawandel. Extreme Wetterlagen nehmen zu. Dramatisch!

Reetdach-Haus brennt nach Blitzschlag nieder

THADEN Ein Reetdachhaus in Thaden (Kreis Rendsburg-Eckernförde) ist nach einem Blitzschlag komplett niedergebrannt. Der 80-jährige Bewohner hatte zuvor einen Knall gehört und festgestellt, dass das Dach Feuer gefangen hat, wie die Polizei mitteilte. Nicht zuletzt wegen des Sturmes sei das Haus trotz des Einsatzes mehrerer Freiwilliger Feuerwehren nicht zu retten gewesen. Der Mann wurde nicht verletzt. Die Schadenshöhe stand zunächst nicht fest. lno



In Norderstedt holte die Feuerwehr Totholz aus Bäumen, bevor der Sturm die Äste auf den Boden schleuderte. BÜH



Nahe Handewitt fällte „Xaver“ diesen Baum und kippte ihn auf die A7. STAUDT



Nur noch Schrottwert: Dieser Transporter fuhr auf der A7 zwischen Flensburg und Tarp in Richtung Süden. Eine Orkanböe warf ihn über die Leitplanken auf die Gegenfahrbahn. STAUDT

„Morgen ist es vorbei“

Schleswig-Holsteiner trotzen dem Sturm / Ein Besuch bei den Standhaften in Landesinneren

SCHLESWIG / RENDBURG

Er wackelt. Tatsächlich. Bei den Orkanböen biegt sich auch ein altes Gebäude wie der Schleswiger Dom im Wind. Im Turm steht Küster Albrecht Buttman und schaut durchs Fenster auf die kabbelige Schlei. „Das ist schon heftig da draußen“, sagt der 51-Jährige und wischt einige Tropfen Regenwasser, die durchs Fenster hereintropfen. Doch Buttman ist sich sicher: „Der Dom hat den letzten Sturm fast unbeschadet überstanden, das wird auch dieses Mal so sein.“

So standhaft sind gestern viele Schleswig-Holsteiner, die den Orkan „Xaver“ im Landesinneren bei Böen an die 100 km/h überstehen. Und das, obwohl das Leben im Land fast zum Erliegen kommt. Behörden und Ämter schließen ihre Pforten, Weihnachtsmärkte öffnen gar nicht erst, viele Buslinien sind eingeschränkt oder fahren wie in Nordfriesland oder Dithmarschen gar nicht.

Bei einem Unfall in Stockelsdorf bei Lübeck werden

zwei Menschen leicht verletzt. Sonst geht alles weitgehend glimpflich ab, auch als auf der A 7 in Höhe der Anschlussstelle Tarp (Kreis Schleswig-Flensburg) ein Baum auf einen Lastwagen stürzt und wenig später eine Böe einen Transporter auf die Leitplanke weht. Immer mal wieder wird die A 7 gesperrt, die Fehmarnsundbrücke ist zu - genauso wie die Kanalbrücke im Zuge der A 23 und die im Zuge der B 5 bei Brunsbüttel. Schiffe dürfen nicht mehr in den Kanal fahren. Immer wieder ist die Rader Hochbrücke für den kompletten Autoverkehr dicht, sie wird automatisch gesperrt wenn die Böen Stärke zwölf erreichen. Auch zwei Kanalfähren und die Schwebefähre stellen den Betrieb ein, doch meist gibt es nur kleine Staus, wie am Rendsburger Kanal-tunnel. Auf der Fahrbahn der gesperrten Röhre steht Betonarbeiter Oguzhan Ayyildiz aus Berlin. „Wir haben alles gesichert, was wegfliegen kann, aber so schlimm ist der Sturm ja noch nicht“, sagt der

36-Jährige dem seine Kapuze um die Ohren flattert.

Ein paar Kilometer weiter in Rendsburg haben die Schulen wie im ganzen Land längst die Tore geschlossen. Allein ein paar Meisterschüler sind noch im Berufsbildungszentrum Rendsburg. „Wir sind freiwillig hier“, sagt Kevin Walter, der Straßenbaumeister werden will. Beim letzten Sturm

„Wir haben alles gesichert, was wegfliegen könnte.“

Oguzhan Ayyildiz
Betonarbeiter

„Christian“ habe er für die Heimfahrt nach Heide rund zwei Stunden gebraucht. „Das wird auch heute klappen“, sagt der 25-Jährige.

Viele Menschen, mit denen man im Herzen Schleswig-Holsteins spricht, nehmen den Sturm gelassen. Es gibt wenige Schäden, kaum einmal umgefallene Bäume oder abgedeckte Ziegel, die Einsatzkräfte müssen seltener ausrücken als bei Orkantief „Christian“. Die

meisten Reisenden sind auf die Wetterlage vorbereitet, auch Bodo Schneidereit ist gut drauf, obwohl ihm auf dem Bahnhof in Schleswig der Regen ins Gesicht peitscht, während er auf seinen Zug nach Husum wartet. „Ich komme schon an“, so der 47-Jährige. Und das, obwohl die Regionalzüge nur noch eingeschränkt und mit Tempo 40 fahren, und die Bahn den Fernverkehr am Nachmittag komplett einstellt. Ein paar Meter weiter wartet Annchristin Thams auf den Schienenersatzverkehr, der sie nach Kiel zu ihrer Familie bringen soll. Eigentlich wollte sie am morgen nach Sylt, „aber da ging ja gar nichts“. Angst vor dem Sturm hat die 20-Jährige keinen. „Hier im Binnenland ist es nicht so schlimm. Ich komme von Pellworm, ich weiß was ein Orkan ist.“

Und doch atmen die Schleswig-Holsteiner auf, wenn das Unwetter weiterzieht. „Morgen ist alles vorbei“, sagt Küster Albrecht Buttman als er den Schleswiger Dom abschließt. „Hoffentlich.“

Kay Müller

Klimaforscher: „Xaver ist ein normaler Sturm“

KIEL Beim Orkantief „Xaver“ handelt es sich nach Aussage des Klimaforschers Mojib Latif (Foto) um einen normalen Herbststurm.



„Wir haben zwar in kürzester Zeit zwei schwere Stürme gehabt, aber daraus kann man jetzt keinen Trend ablesen.“ Langfristig erwartet der Professor am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel, dass es häufiger zu Wetterextremen kommt, die durch den Klimawandel verursacht werden. sh:z

Der Sturm

Sturm-Splitter

Bürgermeister in großer Sorge

LANGENESS/HOOGE Als „besorgniserregend“ bezeichnete **Heike Hinrichsen** (Foto), Bürgermeisterin von Langeneß, gestern Abend die Lage auf ihrer Hallig.



35 Jahre lebt sie dort schon, doch solche Naturgewalt hat sie kaum in Erinnerung. „Der Wind staut hier mit großer Kraft das Wasser“, berichtete sie gestern. Von abebbendem Wasser auf Langeneß keine Spur. Der Sturm blase weiter in Orkanstärke aus Nordwest über das Eiland – nach einer nur für kurze Zeit spürbaren Erleichterung am Nachmittag. „Wir müssen weiterhin sehr gut aufpassen“, sagt auch ihr



Bürgermeister-Kollege von Hallig Hooge, **Matthias Piepgras** (Foto) am Abend.

Auch er beobachtet die Naturgewalten auf der Nordsee nun schon drei Jahrzehnte – „doch diese Wetterlage ist schon etwas Besonderes“. „Christian“ sei sehr heftig, aber kurz über Hooge hinweggefegt. Doch jetzt beeindrücke ihn der starke Wind und Wasserdruck, den „Xaver“ auf die Hallig ausübe, und die voraussichtliche Dauer. Ein wenig Erleichterung verspüre er, weil die Vorhersagen gestern früh von 3,50 auf 2,50 Meter über dem mittleren Hochwasser gesenkt worden seien. Doch auch so bleibe die Lage gefährlich. Für eine eventuelle Krankenversorgung käme aktuell nicht einmal Hilfe aus der Luft in Frage, dabei leben aktuell rund hundert Menschen auf Hallig Hooge. „Bislang habe ich immer den nötigen Respekt vor der Natur empfunden, doch dieser Orkan bereitet mit erstmals ernsthaft Sorgen.“

Birger Bahlo



Landunter auf Langeneß – Orkan „Xaver“ treibt ordentlich Nordseewasser über die nordfriesische Hallig.

DPA

Angst vor Orkan-Nacht: Sperrwerk im Notbetrieb

Eidersperrwerk fährt mit Notstrom / Alle Mitarbeiter im Nachdienst / Zugänge für Schaulustige gesperrt

TÖNNING „Ich bleibe hier.“ Volker Sönksen (57) will das Eidersperrwerk und sein Team nicht allein lassen, bleibt solange, bis die letzte der drei Fluten überstanden ist. Er steht im Leitstand des 40 Jahre alten Sturmflut-Bollwerks, es ist 13 Uhr, der Pegelstand auf dem Kontroll-Monitor steigt und steigt. Draußen tobt die Nordsee, längst versunken unter den Fluten ist der Außenhafen, der Sturm aus Südwest drückt das Wasser über die Deichzufahrt, eine Polizeistreife sichert. „Wir werden die Zufahrten und die Zugänge zum Sperrwerk absperren“, sagt Sönksen kurz. Er hat Angst, dass Touristen die Gefahren unterschätzen. „Eine starke Windböe und die können ins Meer gerissen oder verletzt werden. Das ist jetzt lebensgefährlich.“

Um 14.30 Uhr erreicht die Flut am Sperrwerk ihren Höchststand: 2,75 Meter über Mittleres Tidehochwasser – ab 2,50 Meter sprechen Küsten-



Befürchtete Schlimmes für die Nacht: Volker Sönksen, Leiter des Eidersperrwerks.

BRUMM

schutz-Experten von einer schweren Sturmflut. Dabei ist es gar nicht so sehr der Orkan mit Stärken um die 100 Kilometer pro Stunde, der Sönksen nachdenklich macht. Er hat vielmehr ein mulmiges Gefühl, „weil wir uns in der Springtide befinden“. Denn der Neumond sorgt durch seine Anziehungskraft dafür, dass das normale Hochwasser ohnehin schon einen halben Meter höher steht – und der Sturm trägt seinen Teil dazu bei. Das Tückische: Der

Orkan drückt nicht nur das Hochwasser mit Macht an die Küste, es hält es auch über die Ebbe hinweg fest.

Mit einigen Sorgenfalten im Gesicht blickte der Sperrwerks-Leiter deshalb gestern in die Nacht zu heute: „Die Flut wird bei Ebbe nicht weit zurückgehen, das Niedrigwasser könnte fast so hoch sein wie ein normales Hochwasser.“ Hinzu kommt, dass der Orkan in der Nacht Windgeschwindigkeiten von bis zu 150 Stundenkilome-

tern erreichen sollte. „Das wird sehr, sehr schwierig.“

Alle verfügbaren Kräfte kamen deshalb gestern Abend um 22 Uhr zurück zur Arbeit. Die ganze Nacht überprüften die Techniker jede halbe Stunde die Maschinenkammern des Sperrwerks, die sich unter der Wasserlinie befinden und durch einen Tunnelgang erreichbar sind. „In erster Linie müssen wir nach möglichen Wassereintritten schauen.“

Auch ließ Sönksen das Sperrwerk vom öffentlichen Stromnetz freischalten, brachte den gewaltigen Diesel-Stromaggregat in Betrieb. „Damit können wir die ganze Anlage fahren. So haben wir mehr Sicherheit, das ist schon für den Betrieb unserer Computer wichtig“, erklärt Sönksen und blickt etwas angespannt auf die aktuelle Wettermeldungen und Pegelstände: „Ich rechne ein bisschen damit, dass es heute Nacht einen neuen Höchstwasserstand gibt, höher als 1962 und 1976.“

Dieter Brumm

„Meine bislang größte Herausforderung“

Er ist Herr über 440 Kilometer Landesschutzdeich und wacht über rund 1100 Kilometer Küstenschutzdeich: Der Leiter des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, **Dr. Johannes Oelerich** (54), sieht das Land gut gerüstet gegen die Sturmfluten.



Herr Oelerich, konnten Sie in den vergangenen Nächten gut schlafen?

Innerhalb von 24 Stunden werden wir drei große Sturmfluten an der Nordsee-Küste haben. Wir sind sehr gut vorbereitet. Unsere Deiche sind sicher.

Gestern Nachmittag sorgte die Nachricht, dass ein Deich auf der Halbinsel Nordstrand beschädigt sei, für Unruhe. Was war passiert?

Damit hatten wir gerechnet. Bei dem beschädigten Abschnitt handelt es sich um einen neuen Deich, der noch nicht fertiggestellt ist. Die Kleinschicht ist angeknabbert worden – kein Problem.

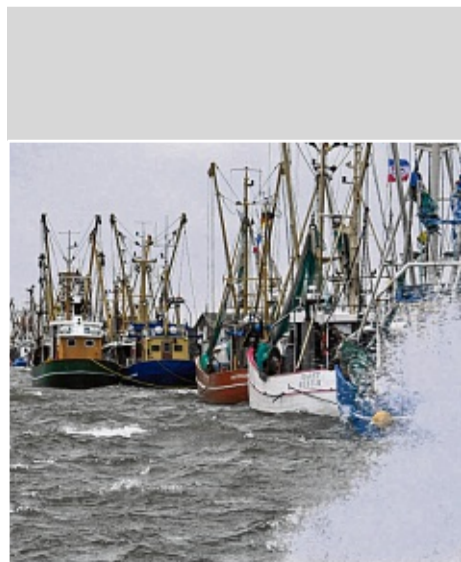
Hätten Sie nicht früher mit der Maßnahme beginnen können?

Wir hatten ein besonderes Verfahren ausgeschrieben und mussten nach Baubeginn feststellen, dass der Untergrund dafür nicht geeignet war.

Müssen Sie eher warnen oder beruhigen?

Ein schmaler Grat. Einerseits wollen wir keine Angst machen, andererseits müssen wir aber für eine erhöhte Aufmerksamkeit in der Bevölkerung sorgen.

Interview: Torsten Beetz



In Sicherheit gebracht wurden die Krabbenkutter. Dicht an dicht liegen sie im Büsumer Hafen, wo der Orkan das Wasser mächtig aufpeitschte.

BRUMM



Weituntergangsstimmung am Eidersperrwerk: Der Außenhafen ist unter den Fluten versunken.

BRUMM



Auf Helgoland brachen die Wellen spektakulär an den Hafenanlagen.

Der Sturm

Nachrichten

Helmut Schmidt gibt Entwarnung

HAMBURG Altkanzler Helmut Schmidt (94) hält den Orkan „Xaver“ für nicht besonders bedrohlich. Selbst wenn es beim Ausmaß der Sturmflut von 1962 bliebe, sei das „nicht sehr schlimm“, sagte er. Die Flutmauern und Deiche seien seit damals erheblich verstärkt und erhöht worden. *epd*

Mann stirbt im Jachthafen

KOLDING In Dänemark hat der Sturm mindestens ein Menschenleben gefordert. In Kolding an der Ostseeküste ist ein 53 Jahre alter Mann ums Leben gekommen. Seine Frau fand ihn im Jachthafen im Wasser. Offenbar wollte er die Vertäuerung seines Bootes kontrollieren. *shz*



Wellen überspülen den überfluteten Fähranleger in Dagebüll mit voller Wucht. Aus „beinahe“ sicherer Distanz wird das Naturschauspiel begutachtet.

DEWANGER

Hamburg: Orkan stoppt Schiffe und Flugzeuge

Auch der alte Elbtunnel wurde gesperrt / Knapp 3000 Feuerwehrleute im Einsatz oder in Bereitschaft

HAMBURG Bis zum späten Donnerstagmittag ließ sich Sturm Xaver Zeit – dann waren seine Ausläufer auch in Hamburg angekommen. Bis zu Windstärke elf erreichten die Böen bis zum frühen Abend. Größere Sturmschäden waren jedoch noch nicht zu verzeichnen. „Die Gefahr ist noch nicht gebannt“, sagt Meteorologe Daniel Wünsche vom Hamburger Institut für Wetter- und Klimakommunikation (IWK).

Vorsorglich blieben gestern der Hamburger Dom, Weihnachtsmärkte und auch Schulen geschlossen. Der St. Pauli Elbtunnel wurde in der Nacht von gestern auf heute gesperrt. In der Bürgerschaft wurden mehrere Ausschusssitzungen abgesagt.

Aufgrund der starken Winde stellte der Hamburger Flughafen die Abfertigung auf dem Vorfeld ein. Check In's waren nicht mehr möglich, Flugzeuge wurden nicht mehr betankt, beladen oder entladen. „Ab 13 Uhr sind fast alle Flüge gestrichen“, hieß es von Seiten des Airports. Piloten, die dennoch unbedingt starten oder landen wollten, täteten dies auf eigene Gefahr.

Als Vorbereitung auf den Sturm hat der Flughafen Hamburg zahlreiche Gegenstände auf dem Vorfeld gesichert. So wurden beispielsweise Kleinflugzeuge in den Flughafenhallen untergebracht oder befestigt und beschwert. Auch Container und ande-

re für die Flugzeugabfertigung benötigten Geräte wurden gesichert. Auch für heute Vormittag ist bereits ein Großteil der Flüge gestrichen.

Während die Deutsche Bahn in Schleswig-Holstein ihren Betrieb auf einigen Strecken bereits gestern Nachmittag eingestellt hatte, lief der Verkehr im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) bis zum frühen Abend noch reibungslos. „Unsere Bahnen und Busse fahren alle noch problemlos“, so HVV-Sprecher Rainer Vohl. Man sei gut vorbereitet. Mit vier „Baumtrupps“ hat die Hamburger Hochbahn vorgesorgt. Sie sind dezentral im Netz platziert und können bei Behinderungen auf und an den Schienen schnell eingreifen und die Einsatzkräfte unterstützen. Außerdem werden zusätzliche Busse eingesetzt, Linien verstärkt und Bereitschaftswagen vorgehalten.

Auch auf der Elbe waren schon gestern die ersten Orkanauswirkungen zu spüren. Große Schiffe, mit einer Länge von mehr als 330 und einer Breite von mehr als 45 Metern durften gestern nicht mehr in den Hamburger Hafen einlaufen oder ihn verlassen.

Neben dem Sturm werden in Hamburg auch Sturmfluten erwartet. „Der Fischmarkt wird wie üblich unter Wasser stehen“, sagt Susanne Kehrhn-Eyrich vom

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH). Hier geht man von insgesamt drei Sturmfluten im Elbbereich aus. Die erste erreicht Hamburg am frühen gestrigen Abend mit zwei Metern über dem mittleren Hochwasser. „Die eigentlich kritische mit einer Höhe von 3,50 Metern wird uns heute um 6 Uhr erreichen.“ Ab dieser Höhe sprechen die Experten von einer sehr schweren Sturmflut. 3,70 Meter über dem mittleren Hochwasser erreichten die Fluten 1962.

Auf die kommende Sturmfluten schaut man auch bei der Hamburger Feuerwehr besorgt. „Noch ist es recht ruhig, wenn man es mit Sturm Christian vergleicht“, sagt Feuerwehr-Sprecher Hendrik Frese. 80 Mal mussten die Kameraden bis in die frühen Abendstunden wetterbedingt ausrücken. „Aber die starken Winde sind noch nicht durch. Es reicht eine große Böe, die durch Hamburg rauscht, und die Lage sieht ganz anders aus.“ 400 Beamte der Berufsfeuerwehr sind im Einsatz. Des Weiteren könne auf zirka 2500 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zurückgegriffen werden.

„Freitagmorgen muss man in Hamburg noch mit Orkanböen rechnen“, prophezeit Meteorologe Daniel Wünsche. Im Laufe des Tages würde sich das Wetter jedoch beruhigen. *Johanna Tyrell*

Nord-Ostsee-Kanal: 600 Briten gefangen

KIEL Überpünktlich legte gestern Mittag die „Color Fantasy“ in Kiel ab und fuhr dem aufkommenden Sturm davon – gegen Norwegen. Während der Fährverkehr an der Nordseeküste durch Tief „Xaver“ zum Erliegen kam, halten sich zumindest die Mammutfähren – auch die „Stena Scandinavica“ auf der Linie nach Göteborg – so gut es geht an den Fahrplan. Trotzdem: Ganz ohne Sturm Auswirkungen geht es hier nicht zu.

Heute morgen wird Kiel ein ungewöhnliches Schauspiel erleben. Weil der Wind zwischen 7 und 10 Uhr noch einmal kräftig auffrischen soll, werden die beiden Schwesterschiffe, die „Color Magic“ und die „Stena Germanica“, mit je zwei Schleppern in den Kieler Hafen bugsiert. Die Frachtfähre von DFDS Seaways verzichtete auf die stürmische Überfahrt nach Klaipeda.

Etliche Schiffe, die eigentlich durch den Nord-Ostsee-Kanal wollten, suchen nun Schutz in der Kieler Bucht. Kein Wunder: Die am Leuchtturm Kiel gemessene Windgeschwindigkeit lag gestern um 16 Uhr bei 122 Stundenkilometern. Der

Kanal war bereits am Mittag gesperrt worden, weil der Druck von Wind, Wasser und Wellen auf die Schleusentore vor allem in Brunsbüttel zu groß wurde. „Der Wasserstand auf der Elbseite war gegen 14 Uhr rund drei Meter höher als im Kanal“, erklärte Claudia Thoma von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion. Zudem seien die Tore Teil der Deichlinie und dienen damit dem Hochwasserschutz. „Deshalb müssen sie ab einem Wasserstand von acht Metern geschlossen bleiben.“

Rund 30 Schiffe sind derzeit im Kanal „gefangen“ – es geht weder rein noch raus. Glück hatte das britische Kreuzfahrtschiff „Black Watch“, das am Mittwoch in Kiel ablegte, um Dover anzusteuern. Auf dem Weg „stand“ das Schiff mit 600 Briten an Bord zunächst stundenlang im Stau, weil die Schleuse Brunsbüttel wegen des hohen Verkehrsaufkommens auf dem Kanal überlastet war. Doch statt im englischen Dover machte sie in Hamburg fest. Offenbar wollte die Reederei vermeiden, nach einer Sturmflut mit seekranken Passagieren alle Teppiche an Bord auszuwechseln. *kim*

„Xaver“ trägt auf Sylt die Dächer ab

Vier Verletzte auf der Insel / Feuerwehren fuhren Dutzende Einsätze / Teile der Insel zeitweise überflutet

SYLT „Xaver“ traf Sylt gestern mit der angekündigten Härte. Zahlreiche Dächer wurden abgedeckt, die Wehren der Insel fuhren bis abends rund 45 Einsätze. Im Gegensatz zu Orkan „Christian“ waren Insulaner und Gäste allerdings vorsichtiger – in der Asklepios-Klinik wurden gestern vier Menschen behandelt, die sich durch den Sturm verletzt hatten. Bei Christian waren es mehr als 30.

Gegen 10.30 Uhr hatte der Wind eine Stärke von 10 Beaufort er-

reicht, so dass der Sylt Shuttle seinen Betrieb einstellen musste. Ab 14 Uhr stellte die Nord-Ostsee-Bahn den Verkehr zwischen Hamburg und Niebüll ein – nur die Verbindung zwischen Niebüll und Westerland wurde aufrecht erhalten. Windstärke 12, und damit Orkanstärke, wurde gegen Mittag auf Sylt zum ersten Mal gemessen. Der Kreis Nordfriesland rief Katastrophen-Vor-Alarm aus und übernahm damit das Kommando über die Kontrolle der Deiche. Diese

hielten dem Druck der Wassermassen aber während des Tages stand.

Der Wasserhöchststand von etwa zwei Metern über Normalwert wurde am Nachmittag erreicht. Während in Westerland das Wasser bis auf die Promenade spritzte, wurde im Munkmarsch der Hafen und in List der Fähranleger und der Parkplatz am Hafen komplett überflutet. In Hörnum berichtete Hafenmeister Olaf Pforr von einer Pegelhöhe von 8,34 Metern – also 2,50 Metern höher als normal.

Im Laufe des Tages kamen rund 1500 Sandsäcke zum Einsatz, in der Halle 28 am Flughafengelände wurden unablässig neue Säcke gefüllt.

„Es freut mich sehr, dass kaum Menschen verletzt wurden“, erklärte Bürgermeisterin Petra Reiber, „das bedeutet, dass die Leute im Gegensatz zu anderen Stürmen, auch wirklich zu Hause bleiben.“ Für heute wird auf Sylt weiterhin mit Orkanböen und Schneeschauern gerechnet, eine weitere Sturmflut wird nicht erwartet. *cop / frr*



In Westerland spritzen die Wellen zeitweise über die Uferpromenade.

SUPANZ

Hamburg

Nachrichten

Dreister Handtaschendieb

HAMBURG Nichtsahnend stand eine 40-Jährige mit ihrem Auto an einer roten Ampel, als plötzlich jemand das Beifahrerfenster einschlug, sich die Handtasche schnappte und weglief. Der Vorfall ereignete sich in der Nacht zu Donnerstag gegen 0 Uhr an der Kreuzung Straßburger Straße/Nord-schleswiger Straße in Hamburg Dulsberg. Der Täter flüchtete mit der Tasche in Richtung Tiroler Straße, während die Geschädigte die Polizei alarmierte. Sechs Streifenwagen machten sich sofort auf den Weg und konnten den Mann, einen 35-Jährigen, im Ostpreußenstieg stellen und vorläufig festnehmen. In einem Gebüsch in der Nähe wurde die Handtasche entdeckt. *mrr*

Fußgängerin schwer verletzt

HAMBURG Eine 51-jährige Fußgängerin ist am Mittwoch beim Überqueren der Wandsbeker Chaussee von einem Auto erfasst und schwer verletzt worden. Etwa gegen 17 Uhr überquerte die Frau die sechsspürige Straße in Höhe Hausnummer 244. Der Fahrer eines Kleinbusses konnte ihr gerade noch ausweichen, auf dem nächsten Fahrstreifen wurde die Frau trotz Vollbremsung vom BMW eines 34-Jährigen voll erfasst. Sie schleuderte gegen ein geparktes Fahrzeug und blieb schwer verletzt am Fahrbahnrand liegen. Zeugen, insbesondere der Kleinbusfahrer, werden gebeten sich unter Tel. 040/ 4 28 65 39 61 zu melden. *mrr*

Überfall: Zeugen gesucht

HAMBURG Zwei bislang unbekannte Täter haben am Mittwoch gegen 20 Uhr die 53-jährige Angestellte einer Spielhalle in Hamburg-Steilshoop überfallen und sind mit ihrer Beute von 170 Euro auf der Flucht. Die beiden Täter waren mit Sturmhauben maskiert. Die Angestellte war in der Küche, wo einer der beiden Täter sie mit einem Messer bedrohte und ihr einen Schlüssel entreissen wollte. Als sie nicht losließ, biss der Maskierte ihr in einen Finger. Dann ging er mit dem zweiten Täter zum Tresen, wo sie Geld aus der Kasse nahmen. Die Täter sollen etwa 20 bis 25 Jahre alt sein. Der eine ist etwa 1,70 Meter groß und schlank, der andere 1,60 Meter. Beide trugen einen schwarzen Kapuzenpulli und hatten ein Messer. Hinweise unter Telefon 040/ 4 28 65 67 89. *mrr*

Bodhi Neiser rettet Lebensmittel

Rettungsmission Supermarkt: Tagtäglich holen in Hamburg 40 Menschen in Hamburg Esswaren ab, die sonst im Müll landen würden

HAMBURG Wenn Bodhi Neiser einkaufen geht, bleibt sein Portemonnaie zu Hause. Seit nunmehr zwei Jahren hat der 25-jährige Hamburger schon kein Geld mehr für Lebensmittel ausgegeben. Seitdem kauft er sein Essen nicht mehr, sondern rettet es. Neiser gehört zur wachsenden Szene von Menschen, die sich ausschließlich von dem ernähren, was Supermärkte und Bäckereien wegwerfen.

Mit einem kleinen Handwägelchen geht es zur nächsten Rettungsmission in einen naheliegenden Supermarkt. Hier wird er von den Mitarbeitern schon erwartet. Salatköpfe, Schokolade, Berliner und Weintrauben türmen sich in den Kisten. „Ich glaube, ich muss später noch einmal wiederkommen“, sagt er mit Blick auf vier weitere Kisten, in denen noch Brote, Paprika



Bodhi Neiser
Selbstversorger

„Ich finde es gut, dafür zu sorgen, dass möglichst wenig weggeschmissen wird.“



Mit seinem Wägelchen zieht Bodhi Neiser los, um Lebensmittel bei Supermärkten abzuholen. *STEPHAN PFLUG (2)*

und Frühlingszwiebeln warten. Drei Mal pro Woche kommt der Rettungsingenieurwesen-Student hierher. Neben seiner eigenen WG versorgt er auch Freunde und Nachbarn. „Häufig bringen wir auch Lebensmittel zu den Lampedusa-Flüchtlingen ins Camp.“

Wenn dann immer noch etwas übrig bleibt, stellt bietet er es im Internet an. Auf Seiten wie www.foodsharing.de oder bei Facebook findet er und die anderen Lebensmittelretter seine Abnehmer. Seit viel Supermärkte damit begonnen haben, selbst in ihren Filialen zu backen, bleibt eine Menge Brot übrig. „Die Kunden wollen schließlich auch eine halbe Stunde vor Landenschluss noch eine große Auswahl haben“, hat der 25-Jährige beobachtet. Das gleiche gelte für Obst und Gemü-

se. Die Regale müssen immer gut gefüllt sein.

Wie die meisten der Mülltaucher hätte Bodhi Neiser diese Art der Nahrungsversorgung finanziell nicht unbedingt nötig. Vielmehr macht er es aus Überzeugung. Millionen Tonnen Lebensmittel landen in Deutschland jährlich im Müll. Vieles davon ungeöffnet. „Es ist unglaublich, wie viel die Menschen wegschmeißen“, sagt er. Der 25-Jährige möchte nicht mehr das System der immer vollen Regale in Supermärkten durch seine Einkäufe unterstützen. „Ich finde es gut, dafür zu

sorgen, dass möglichst wenig weggeschmissen wird.“ Schließlich würden viele Menschen auf der Welt hungern. Mit dieser Einstellung ist er nicht alleine. Rund 40 Lebensmittelretter gibt es momentan in Hamburg. Tendenz steigend. Im Internet organisieren sie sich auf Seiten wie www.lebensmittelretten.de. Botschafter wie Bodhi Neiser organisieren die Abholung bei den Supermärkten. Als Lebensmittelretter kann sich jeder auf der Seite anmelden. Dafür gibt es einen kleinen Papierausweis. „Da nicht immer die selben Leute bei den Märkten auftau-

chen, ist es gut, dass sie sich ausweisen können.“

Außerdem containert der 25-Jährige. Das heißt, er sammelt aus Müllcontainern von Supermärkten weggeworfene Nahrungsmittel. „Oftmals ist noch nicht einmal das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen“, sagt Neiser. Obst, Gemüse, Joghurt, Milch – mitnehmen kann er nur einen Bruchteil der Dinge. „Wenn ich alle Lebensmittel-Spots ablaufen würde, könnte ich jeden Tag einen Container mit Essen füllen“, sagt er.

Doch wohin mit den vielen Lebensmitteln? Die Logistik sei das größte Problem der Lebensmittelretter. „Wir mussten schon aufhören, Märkte anzusprechen, weil wir gar nicht mehr wissen, wohin mit den ganzen Sachen“, sagt Neiser. Drei Verteilerstellen gibt es schon in Hamburg – an der Universität und im Altonaer Kulturzentrum „Motte“. Dort sind für jedermann frei zugängliche Kühlschränke aufgestellt. Lebensmittel könnten hier abgegeben oder entnommen werden.

Im Internet haben verschiedenste Tauschbörsen eröffnet. Denn die Fundstücke haben durchaus unterschiedliche Werte. Während Obst und Gemüse täglich zu finden ist, sind Nudeln, Reis, Zucker, Salt und Gewürze nur selten umsonst zu bekommen. „Solche Dinge laufen ja nicht so schnell an und werden nur dann weggeschmissen, wenn die Packung kaputt geht“, erklärt Neiser. Dann sei es aber auch für die Lebensmittelretter nicht mehr zu verwerten.

Bodhi Neiser und die anderen Lebensmittelretter sehen sich nicht als Konkurrenz zu den Tafeln. „Es ist gut, dass es die gibt – und das muss auch so bleiben“, sagt Bodhi Neiser. „Es wird aber so viel in Deutschland weggeschmissen, da bleibt für alle was übrig.“ *Johanna Tyrell*

Weitere Informationen im Internet unter www.lebensmittelretten.de

Hamburger Juso-Chef will Bundesvorsitzender werden

HAMBURG/NÜRNBERG Er gilt als eloquent, durchsetzungsfähig und manchmal etwas nassforsch. Der Hamburger Hauke Wagner (Foto) will sich heute in Nürnberg zum neuen Bundesvorsitzenden der Jusos wählen lassen. Und in seinem Bewerbungsschreiben für den Juso-Bundesvorsitz lässt er seine sozialdemokratischen Kollegen gleich wissen: „Wir neigen derzeit zur Wohlstandsbequemlichkeit, wenn es um unser eigenes Verhalten und unsere Politik geht.“ Die Jusos debattierten zu häufig ohne konkrete Ergebnisse und ohne wirkliche Signale, hadert der 31-Jährige mit der Jugendorganisation der SPD.

Das müsse sich ändern, ist der frühere Hamburger Juso-Chef überzeugt. Eine glaubwürdige und nachhaltige Politik sei konkret – „und wir müssen uns fragen, an welcher konkreten Stelle wir unser Verhalten zu ändern bereit sind“. So bestehe etwa bei der Mutterpartei SPD zwischen An-



spruch und Realität eine ernstzunehmende Lücke. Und mit Blick auf das SPD-Ergebnis bei der Bundestagswahl stellt der Sohn des langjährigen Hamburger SPD-Bausenators Eugen Wagner, genannt „Beton-Wagner“, fest: „Wir sind mit unserem Anspruch, eine Volkspartei zu sein, mit gerade einmal einem Viertel der Wählerstimmen – wieder einmal – gescheitert.“

Beim nun ausgehandelten Koalitionsvertrag zwischen Union und SPD hält sich Wagner, der sich wie sein Landesverband zur eher konservativen „Pragmatischen Linken“ zählt, bedeckt. Beobachter gehen davon aus, dass er das Papier letztlich wie der scheidende Juso-Bundesvorsitzende Sascha Vogt akzeptieren und den Mitgliedern ein Ja empfehlen wird. Die SPD-Mitgliederbefragung zum Koalitionsvertrag beginnt heute. Das Ergebnis soll am 14. Dezember bekanntgegeben werden.

Wagner ist sich bewusst, dass er bei einem „Ja“ zum Koalitionsvertrag gleich sieben Juso-Landesverbände verprellt. Denn die verlangen in einem Antrag zum Juso-Bundeskongress ein klares Nein der SPD-Jugendorganisation zur großen Koalition. Unter ihnen sind auch die bayerischen Jusos, die die bisherige Juso-Bundesvorsitzende und ausgewiesene „Traditionalistin“ Johanna Uekermann ins Rennen um den Juso-Chefposten schicken.

Doch Wagner – der als Projektmanager beim Energiekonzern Vattenfall die Hamburger zu einem Nein beim Volksentscheid zum Rückkauf der Energienetze überzeugen wollte – wäre nicht Wagner, hätte er nicht eine Idee für die Gegenkandidatur der 26-Jährigen. So fordert der verheiratete Diplom-Volkswirt in seinem Bewerbungsschreiben, was es bislang bei den Jusos noch nie gab: „Ich fordere (...) eine weibliche und männliche Doppelspitze.“ *Markus Klemm, dpa*

Frau entdeckt Diebesgut im Internet

HAMBURG Die Hamburger Polizei ist einer 26-jährigen Frau auf die Schliche gekommen, die Kleidung und Accessoires im Wert von 40 000 Euro gestohlen haben soll. Wie ein Sprecher gestern mitteilte, durchsuchten Beamten die Wohnung der jungen Frau in Hamburg-Ohlsdorf, wo sie Teile des Diebesgutes fanden. Auf die Spur sei die Polizei durch einen Hinweis der Bestohlenen gekommen. Bei der 30-Jährigen aus dem Stadtteil Rothenburgsort sei am 22. November eingebrochen worden.

Sie habe seitdem auf einer Auktionsplattform im Internet nach den Taschen, Schuhen und Brillen gesucht und einige Stücke wiedererkannt. Über eine 27-jährige Bekannte, die das Diebesgut für die mutmaßliche Täterin im Internet eingestellt habe, seien die Beamten auf die ein Jahr jüngere Frau gestoßen. In deren Wohnung habe die Polizei einige der teuren Gegenstände sicherstellen können. Die Beschuldigte wurde von der Polizei vernommen und durfte danach wieder nach Hause gehen. *lno*

Hamburger erhält Leibniz-Preis

HAMBURG/BONN Die Hamburger Wissenschaftlerin Prof. Brigitte Röder erhält den mit 2,5 Millionen Euro dotierten Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2014. Die Leiterin des Arbeitsbereichs Biologische Psychologie und Neuropsychologie an der Universität Hamburg wird

für ihre Forschungsarbeiten an den Schnittstellen von Kognitionspsychologie, Entwicklungspsychologie und kognitiver Neurowissenschaft geehrt. Der Leibniz-Preis gilt mit bis zu 2,5 Millionen Euro als der höchst dotierte Forschungsförderpreis in Deutschland. *dpa*

Schleswig-Holstein / Hamburg



1864
Der Krieg um
Schleswig-Holstein

Mahnung des Monarchen

6. Dezember 1863: Für den neuen dänischen König Christian IX. ist das Maß voll: Er will die Aufmüßigkeit im Süden seines Reichs nicht länger hinnehmen. Das macht er mit einer Proklamation „an unsere getreuen Untertanen im Herzogtum Holstein“ deutlich. Die Aufrechthaltung der dänischen Monarchie bis an die Elbe nennt er darin eine seiner „wichtigsten Regentenpflichten“. „Überhaupt sind Wir fest entschlossen und gerüstet, allen auführerischen Bewegungen mit Macht entgegenzutreten und jeden zur strengsten Verantwortung zu ziehen, der sich zu ungesetzlichen Schritten fortreißen lässt.“ Aber vorher noch ein allerletztes Hoffen darauf, dass es dazu nicht kommt: „Wir hegen die Zuversicht, dass Unsere lieben holsteinischen Untertanen, durch so manche Bande mit Uns verknüpft, in der Treue gegen Uns sich nicht werden wankend machen lassen und so Unserem landesväterlichen Herzen Maßnahmen werden erspart werden, die demselben zu tiefem Schmerz gereichen würden.“ *ffu*



Hamburg lässt mehr als 30 Häftlinge frei

HAMBURG Zu Weihnachten zeigt sich die Justiz in Hamburg gnädig – und erlässt einigen Gefangenen Tage hinter Gittern. 31 Häftlinge – darunter drei Frauen – haben von der sogenannten Weihnachtsamnestie profitiert, wie die Justizbehörde mitteilte. Sie kamen bereits seit dem 22. November vorzeitig aus dem Gefängnis frei. Regulär wären sie erst in diesen Tagen bis zum 6. Januar entlassen worden. *lno*

Zehn Jahre Haft für den Totschläger

Weil er seinen Führerschein nicht zurückbekam, tötete ein arbeitsloser Berufskraftfahrer die Sachbearbeiterin

FLENSBURG Für den gewaltsamen Tod einer Führerscheinsachbearbeiterin bei Schleswig muss ein 57-Jähriger wegen Totschlags für zehn Jahre ins Gefängnis. Die Richter am Flensburger Landgericht sahen es als erwiesen an, dass der Mann die Mitarbeiterin der Kreisverwaltung Ende April in ihrem Haus in Lürschau (Kreis Schleswig-Flensburg) ersto-

chen hat. Wegen Hirschsünden, die der Angeklagte nach langjährigem Alkoholkonsum habe, sei ein geringerer Strafraum anzuwenden als bei Totschlag normalerweise üblich.

Dem 57-Jährigen ehemaligen Lastwagenfahrer war zum zweiten Mal der Führerschein entzogen worden. Das Opfer, seine zuständige Sachbearbeiterin und Ex-

Nachbarin, hatte ihn zudem angezeigt, weil er ohne Fahrerlaubnis Auto gefahren war. Die medizinisch-psychologische Untersuchung hatte der Mann nicht bestanden. Der Angeklagte hatte vor Gericht Erinnerungslücken von mehr als einer Woche geltend gemacht – die ihm das Gericht aber nicht abnahm, wie der Vorsitzende Richter der Urteilsverkündung betonte.

Der Angeklagte habe die Tat mit heftiger Gewalt und Brutalität ausgeführt. „Sie haben sehr viel Schuld auf sich geladen“, sagte der Vorsitzende Richter Michael Lembke. Eine Verurteilung wegen Mordes – wie von der Nebenklage gefordert – kam für die Erste Große Strafkammer dennoch nicht infrage. Es habe keinerlei Augenzeugen und keine Tatspuren ge-

geben, die einen bestimmten Verlauf nachweisen würden, sagte Lembke.

Auch wenn die Gleichung „Führerschein gegen Leben“ objektiv einen niederen Beweggrund darstelle – dem Täter müsse die Niedrigkeit seiner Tat auch subjektiv bewusst sein. Und das sei nicht eindeutig zu sagen. „Das ist das juristische Ergebnis“, sagte der Richter. *dpa*

IHRE ZEITUNG DIGITAL

shz das medienhaus

NEU AB 7.12.: DAS DIGITALABO IHRER ZEITUNG AUCH MIT EINEM SAMSUNG-TABLET!

Als App und Zeitung im Internet zum günstigen Preis für alle -
Himmlische Preise für Abonnenten



Jetzt reservieren unter
www.shz.de/meintablet

Sie können zwischen einem Samsung Galaxy Tab 3 (7 Zoll) und einem Samsung Galaxy Tab 3 (10 Zoll) wählen.

Preis für Abonnenten (Mo.-Sa.): ab 12,90 € / Monat

Preis für Neukunden: ab 21,90 € / Monat

Weitere Infos unter www.shz.de/meintablet

Bei Bestellung bis zum 14.12. erfolgt die Lieferung voraussichtlich vor Weihnachten.



ab
12,90 € im
Monat



A. Beig
Druckerei und Verlag
GmbH & Co. KG



Politik

Nachrichten

Zwei Deutsche im Jemen getötet

SANAA Bei dem Terroranschlag in der jemenitischen Hauptstadt Sanaa sind auch zwei deutsche und ein einheimischer Mitarbeiter der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) getötet worden. Das gab Außenminister Guido Westerwelle (FDP) gestern Abend in Berlin bekannt. Bei dem verheerenden Selbstmordanschlag auf das Verteidigungsministerium in Sanaa sind insgesamt 50 Menschen getötet worden. *dpa*

Strafanzeige nach Drohanrufen

BERLIN Die SPD-Führung hat gestern Strafanzeige gegen Unbekannt wegen der Drohanrufe bei Gegnern der großen Koalition gestellt. Am Mittwoch war bekanntgeworden, dass Koalitionskritiker von einem Anrufer bedrängt wurden, der sich als Mitarbeiter von Generalsekretärin Andrea Nahles ausgab. Ein Ortsvorsitzender aus Baden-Württemberg hatte sich offiziell darüber beschwert. Die Generalsekretärin wertete die Anrufe als „kriminellen Akt“. Ein gestern Morgen ins Internet gestelltes Bekenntschreiben des „Kommando Gerhard Schröder der Hedonistischen Internationale“ deutet auf eine Satire-Aktion hin. *dpa*

NSA verfolgt Handybesitzer

WASHINGTON Der Skandal um die Überwachung durch den US-Geheimdienst NSA erreicht eine neue Dimension: Der jüngsten Enthüllung zufolge sammelt die NSA jeden Tag Milliarden von Ortsdaten von Handynutzern. So könnten weltweite Bewegungsprofile erstellt werden. Die NSA könne Mobiltelefone überall auf der Welt aufspüren und Verbindungen zu anderen Handy-Nutzern aufdecken, schrieb die „Washington Post“ unter Berufung auf Unterlagen des Informanten Edward Snowden. Die Netzbetreiber verfügen über ausführliche Angaben über den Aufenthaltsort von Handys, zum Beispiel um Roaming-Gebühren abzurechnen. Der Zeitung zufolge tauschen sie diese Daten auf breiter Front untereinander aus, so dass es der NSA ausreiche, das System an wenigen Stellen anzuzapfen. US-Beamte bestätigten die Existenz des Programms, äußerten sich aber nicht zu den Zahlen. *dpa*

Antworten zum Tatort Oktoberfest

Bei der Wahrheitsfindung im Wulff-Prozess ist Schauspielerin Maria Furtwängler überfragt / Neuigkeiten liefert ihr Mann Hubert Burda

HANNOVER Als kühle „Tatort“-Kommissarin ist Charlotte Lindholm – gespielt von Maria Furtwängler – bei der Verbrecherjagd auf Zeugenaussagen angewiesen. Energisch und akribisch holt sie in der ARD-Krimiserie längst vergessene Details aus ihren Gesprächspartnern heraus. Doch in der Realität ist es anders, wie sich gestern im Korruptionsprozess gegen Ex-Bundespräsident Christian Wulff im Landgericht Hannover zeigt.

Maria Furtwänglers geringe Erinnerung an den Oktoberfest-Besuch 2008 mit dem Ehepaar Wulff hätte wohl

„Ich dachte, mein Mann lädt ein, weil er das eigentlich immer macht.“

Maria Furtwängler
Schauspielerin und Zeugin

auch Charlotte Lindholm an den Rand der Verzweiflung gebracht. „Fünf Jahre sind lange her“, sagt die 47-Jährige fast entschuldigend zu Richter Frank Rosenow. Dieser hatte mit Fragen zum Zusammentreffen im Käfer-Festzelt Licht ins Dunkel bringen wollen. Doch Maria Furtwängler weiß „beim besten Willen nicht“, wer am



Maria Furtwängler und Christian Wulff begrüßen sich beim Fußballspiel – an ihr Treffen auf dem Oktoberfest erinnert sich Furtwängler kaum. DPA

Abend die Rechnung bezahlt hat oder wer außer ihrem Mann Hubert Burda und Bettina Wulff überhaupt da war, geschweige denn was die Wulffs gegessen haben.

„Ich dachte, mein Mann lädt ein, weil er das eigentlich immer macht“, betont sie. Erst nach der Vernehmung blitzt für einen Moment die bisweilen forsche, von schleppenden Ermittlungen genervte TV-Kommissarin

Lindholm auf: „Was kann meine Aussage eigentlich im allerbesten Fall zur Klärung beitragen?“, fragt Maria Furtwängler. Schmunzelnd kontert Rosenow: „Das werden Sie bei der Urteilsverkündung erfahren.“

Dies könnte entgegen vorheriger Planungen bereits vor Weihnachten der Fall sein. Für den achten Prozesstermin am 19. Dezember kündigt Rosenow überraschend ein Zwischenfazit an. Ein für große Prozesse nicht unüblicher Vorgang – doch was es konkret bedeutet, lässt er offen. Eigentlich sind 22 Verhandlungstage bis April 2014 angesetzt. Denkbar sei „das gesamte Spektrum“, betonen Juristen: Freispruch, Fortsetzung oder Abschluss gegen Geldauflage.

Und Wulff? Den Ex-Bundespräsidenten dürfte der bisherige Verlauf durchaus optimistisch stimmen. Immer wieder nickt er einigen Zeugen bei der Vernehmung zustimmend zu. Kein Wunder, denn Mitarbeiter des Hotels „Bayerischer Hof“ und Verleger Hubert Burda stützen mit ihren Aussagen die Argumentation der Verteidigung: Wulff habe nichts von der Übernahme der Hotelkosten von 720 Euro durch den Filmfinanzier David Groenewold mitbekommen müssen. Auch das von Burda bestätigte Dienstgespräch über den Rundfunkstaatsvertrag auf der Wiesen spricht für Wulff, den für Medienpolitik zuständigen damaligen Ministerpräsidenten.

Trotz des Zwischenfazit geht es in der kommenden Woche mit der Vernehmung von Wulffs inzwischen getrennt lebender Ehefrau Bettina weiter. *Marco Hadem*

Arme Zuwanderer

BRÜSSEL Die EU-Staaten wollen weniger Geld für die Unterstützung von Armutseinwanderern ausgeben – sind aber zerstritten über den richtigen Weg. Deutschland und Großbritannien forderten beim EU-Innenministertreffen gestern in Brüssel mehr Maßnahmen auf europäischer Ebene gegen den Missbrauch von Sozialleistungen. Sonst werde man an Brüssel vorbei Lösungen finden, um EU-Ausländern etwa aus Bulgarien und Rumänien den Zugang zu solchen Leistungen zu erschweren, sagte der amtierende Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU).

Ab dem 1. Januar 2014 dürfen Arbeitnehmer aus Bulgarien und Rumänien in jedem anderen EU-Land Arbeit suchen. Bisher galten in mehreren Staaten, darunter Deutschland, Einschränkungen. Nun gibt es Befürchtungen, dass dann massenhaft billige Arbeitskräfte den Arbeitsmarkt überfluten. Die Grenzkontrollen zu Rumänien und Bulgarien werden vorerst nicht abgeschafft. Deutschland blockiert weiter den geplanten Beitritt der beiden ehemaligen Ostblockstaaten zum Schengen-Raum weil sie zu wenig gegen Korruption und organisierte Kriminalität täten, so Friedrich. *dpa*

Standpunkt

Wir sind die Gewinner

VON KERSTINE APPUHN

Deutschland und Großbritannien heizen fremdenfeindliche Einstellungen und die Unzufriedenheit mit der EU unnötig an. Als ab 2011 Polen, Ungarn und die Bewohner baltischer Staaten unbeschränkten Zugang zu den Arbeitsmärkten der EU bekamen, gab es eine ähnliche Panik – die sich nicht bewahrheitet hat. Auch diesmal werden die meisten Zuwanderer zum Arbeiten und nicht zum Schmarotzen nach Deutschland kommen. Beschwerden

müssten sich darüber eher die rumänischen und bulgarischen Regierungen, denn diese Länder verlieren gut ausgebildete Arbeitskräfte. Und selbst weniger gut ausgebildete Arbeiter scheinen hier vor allem solche Jobs zu ergreifen, für die sich die Deutschen und Briten selber zu fein sind. Woraus sich ergibt: Die alten EU-Staaten werden von der Zuwanderung stark profitieren und sollten ihre Forderung zur Einschränkung der Freizügigkeit zügig einstellen.

Bundeswehr-Flugzeuge können nicht abheben

JAGEL/HOHN/ECKERNFÖRDE Es ist ein Alarmsignal für die ganze Bundeswehr: Vom Fliegerhorst des Taktischen Luftwaffengeschwaders 33 in Büchel (Rheinland-Pfalz) heben in diesem Jahr keine Tornado-Jets mehr ab. Der Grund: Es mangelt am Feuerwehr-Personal, das die erforderliche Flugunfallbereitschaft stellt.

Ähnlich ist die Situation im niedersächsischen Wunstorf, wo das Lufttransportgeschwader (LTG) 62 beheimatet ist. Dort müssen die Transall-Maschinen in diesen Tagen immer öfter am Boden bleiben. Nicht nur, dass in Wunstorf seit längerem von 72 Feuerwehrstellen nur 67 besetzt sind. Es ist vor allem die neue Arbeitszeitregelung für Feuerwehrleute, die den reibungslosen Flugbetrieb verhindert. So dürfen die Brandbekämpfer der Bundeswehr im Schichtdienst seit Sommer gemäß EU-Richtlinie grundsätzlich nur noch 48 Stunden pro Wo-



Ausgebremst: Transalls der Bundeswehr dürfen ohne ausreichende Unfallbereitschaft nicht starten. LTG63

che arbeiten – statt wie bisher 54. Das Jahreskontingent ist weitgehend ausgeschöpft.

Den Feuerwehrleuten selbst geht es kräftig an den Geldbeutel. „Wir sind ja gewillt, die Mehrstunden zu machen. Aber wir wollen, dass sie auch

vergütet werden“, sagt ein Brandmeister vom Marine-Stützpunkt Eckernförde, der ungenannt bleiben will. So wurde die Regelarbeitszeit für die Beamten im Schichtdienst am 1. August von 41 auf 48 Stunden erhöht – bei gleicher Bezahlung. Zwar haben die Feuerwehrleute weiterhin die Möglichkeit, ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit im Rahmen der sogenannten „Opt-Out-Regelung“ auf 54 Stunden auszudehnen, doch nicht mehr zu den alten Bezügen. Mit einer monatlichen Zulage versucht die Bundeswehr, die Gehaltseinbußen abzufedern. Dieser Sockelbetrag von derzeit 225 Euro sinkt aber bis Ende 2017 jährlich um 45 Euro. „Im Moment macht das wirklich keinen Spaß“, klagt der Brandmeister aus Eckernförde. Alle Kameraden hätten Einspruch eingelegt.

Bei der Feuerwehr im Marinestützpunkt sind von 60 Stellen 22 unbe-

setzt. Mindestens sieben Mann müssen im Dienst sein, um den dortigen Brandschutz zu gewährleisten. „Wir sind an der Obergrenze bei den Stunden, die wir machen dürfen. Wenn jetzt noch einer krank wird, kommen wir nicht mehr hin.“

Gefährdet der Mangel an Feuerwehrleuten am Ende gar die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland? Dass die Alarmrotten in Wittmund (Ostfriesland) und Neuburg an der Donau jederzeit zum Einsatz kommen können, sei gewährleistet, beruhigt Oberst Knittlmeier. „Die Sicherheit im Luftraum hat höchste Priorität.“ Und auch die Besatzungen des Taktischen Luftwaffengeschwaders 33 brauchen keine Angst vor Langeweile zu haben: Sie haben ihre Kampfflugs rechtzeitig vor dem Feuerwehr-Notstand zum Fliegerhorst Nörvenich (Nordrhein-Westfalen) verlegt. *Alf Clasen*

Wirtschaft

Neues Jahr mit neuen Regeln

Am 1. Januar treten Gesetzesänderungen in Kraft – Die wichtigsten Vorschriften im Überblick

BERLIN Riester-Sparer können sich freuen. Ab dem 1. Januar dürfen Verträge um einen Schutz gegen Berufsunfähigkeit...

> Riester-Rente: Riester-Verträge können um einen Schutz gegen Berufsunfähigkeit und verminderte Erwerbstätigkeit...

> Wohn-Riester: Bei der Eigenheimrente ist es ab dem 1. Januar in der Ansparphase möglich, Kapital zu entnehmen...

eigenen Immobilie ist jetzt mit Riester-Kapital möglich.

> Rürup-Rente: Wer für eine Rürup-Rente anspart, kann einen höheren Satz seiner eingezahlten Beiträge steuerlich absetzen...

> Zweitwohnung: Die Kosten für eine Zweitwohnung am Arbeitsplatz können bald vereinfacht steuerlich geltend gemacht werden...

> Regelmäßige Arbeitsstätte: Arbeitnehmer, die an mehreren Standorten ihres Unternehmens tätig sind...

ihrer erster Einsatzort ist. Der Grund: Während das Finanzamt bislang die „regelmäßige Arbeitsstätte“ als Bezugspunkt...

> Verpflegungspauschalen: Bei Dienstreisen werden Verpflegungspauschalen anders berechnet. Bisher bekamen Arbeitnehmer sechs Euro vom Arbeitgeber...

> Übernachtungsausgaben: Wer auswärts arbeitet und für Übernachtungen bezahlen muss, kann diese Aufwendungen wie bisher beim Finanzamt als Werbungskosten absetzen...

Keine Wetten auf Nahrung

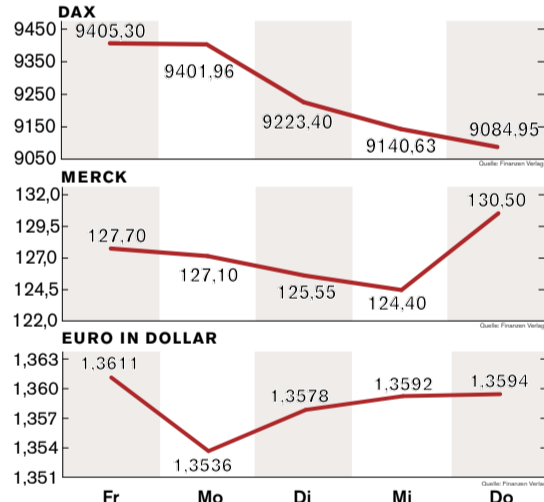


DPA

FRANKFURT Agrarspekulationen sind stark umstritten. Kritiker werfen Banken vor, damit zum Beispiel das Geschäft von Mango-Bauern in Pakistan (Foto) zu belasten...

hat jetzt die Deutsche Bank bekannt gegeben, sich aus diesem Geschäft zurückziehen zu wollen. Die Deutsche Bank ziehe sich damit aus dem Handel mit Energie, Agrarprodukten, Grundmetallen und Trockenmassengut zurück...

WOCHENANALYSEN



TAGESANALYSEN

WEITER AWÄRTS Merck auf Einkaufstour. Der Dax hat gestern nach dem wie erwartet ausgefallenen Zinsentscheid der EZB und guten US-Konjunkturdaten nachgegeben...

GEWINN UND VERLIERER

05.12.13 Veränderung in % auf Basis Schlusskurse

- 1. Merck + 4,90
2. LPKF + 4,34
3. TUI + 3,38
4. Fresenius + 3,04
5. CompuGroup + 2,54
6. Dialog + 2,33
7. Bechtle + 2,33
8. Rational + 2,28

Blickfang Wirtschaftsdaten.

An dieser Stelle kommt Ihr Angebot groß raus! Jetzt informieren unter Tel. 0461 / 808 2110.

INVESTMENTFONDS

Table with columns for fund names and dates (Aug. 05.12., Rückn. 05.12., Rückn. 04.12.) listing various investment funds and their performance.

Table with columns for fund names and dates (Aug. 05.12., Rückn. 05.12., Rückn. 04.12.) listing various investment funds and their performance.

WÄHRUNGEN

Table showing exchange rates for various currencies (Australien, Kanada, Japan, etc.) with columns for Ank., Verk., and Devisen.

MÜNZEN & METALLE

Table listing prices for various coins and metals (Künzen, Silber, Gold, Kupfer, etc.) with columns for Ank., Verk., and Devisen.

MARKTDATEN

Table providing market data including Zinssätze, Basiszinssatz, Hauptrefinanzierungssatz, and Staatsanleihen Rendite 10 Jahre.

Summary table for DAX, MDAX, TECDAX, E-STOXX50, EUR-USD, ROHÖL, and GOLD with their respective values and percentage changes.

DAX

Table listing DAX components (Adidas, Allianz, Bayer, etc.) with columns for Div., Schluss, Veränd., and 52-Wochen-Hoch/Tief.

TECDAX

Table listing TECDAX components (Adva, Aixtron, BB Biotech, etc.) with columns for Div., Schluss, Veränd., and 52-Wochen-Hoch/Tief.

MDAX

Table listing MDAX components (Aareal Bank, Aurubis, Axel Springer, etc.) with columns for Div., Schluss, Veränd., and 52-Wochen-Hoch/Tief.

Table listing MDAX components (Krones, KUKA, LEG Immobilien, etc.) with columns for Div., Schluss, Veränd., and 52-Wochen-Hoch/Tief.

WEITERE NOTIERUNGEN

Table listing various other market indicators and their values.

Nachrichten

Erste Einigung im Einzelhandel

MÜNCHINGEN/KIEL Mit den im wichtigen Weihnachtsgeschäft haben sich die Tarifpartner in Baden-Württemberg auf den bundesweit ersten Abschluss im Einzelhandel geeinigt. Für die rund 220 000 Beschäftigten im Land gibt es eine Lohnsteigerung von 3 Prozent rückwirkend zum 1. Juli 2013. Zum 1. April 2014 sollen die Tariflöhne dann um weitere 2,1 Prozent steigen. Die Ausbildungsvergütungen werden überproportional angehoben, wie es hieß und der ausgesetzte Manteltarifvertrag sei wieder eingesetzt worden. Die Arbeitgeberseite zeigte sich zufrieden: „Dieser Tarifvertrag ist aus unserer Sicht ein echter Meilenstein“, so der Verhandlungsführer der Arbeitgeber, Philip Mernten. Sein Gegenüber von der Gewerkschaft Verdi, Bernhard Franke, sprach von einem „Waffenstillstand“.

til/dpa

GM zieht Marke Chevrolet ab

RÜSSELSHEIM General Motors beendet seinen konzerninternen Markenkampf und zieht Chevrolet Ende 2015 aus Europa zurück. „Mit diesem Schritt können wir unsere Ressourcen darauf konzentrieren, die Marke und das Geschäft von Opel/Vauxhall zu stärken“, sagte GM-Vize und Opel-Aufsichtsratschef Stephen J. Girsky gestern. Die meist in Südkorea für den europäischen Markt gebauten Chevrolet-Kleinwagen dümpeln seit Jahren bei etwa einem Prozent Marktanteil, Opel und die britische Schwester Vauxhall kommen auf sechs Prozent. Von 2016 an werde Chevrolet in Europa nur noch US-Ikonen wie die Corvette verkaufen. dpa

Präsidium bestätigt

RENSBURG Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse kam die Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer gestern in Rendsburg zusammen und bestätigte **Claus Heller** (Foto) für weitere fünf Jahre als Präsident der Kammer. Vizepräsident bleibt Heinrich-Caspar Graf von Rantzau. Bei den Wahlen wurden auch die Repräsentanten der einzelnen Kreise gewählt und die Besetzungen der Fachausschüsse festgelegt. Die Delegierten beschloss, die Kammerumlage um zwei Promille zu erhöhen. Mo

Wenn Autobauer online gehen

Mercedes verkauft seine Wagen direkt übers Internet

BERLIN/KIEL Die Deutschen setzen beim Einkauf immer stärker auf das Internet – das gilt auch beim Autokauf. Mit einem Pilotprojekt in Hamburg will Mercedes als erster großer deutscher Autobauer nun auf diesen Trend aufspringen und seine Modelle künftig direkt über das Netz verkaufen. Während alteingesessene Händler in Schleswig-Holstein darin eine Chance sehen, sind Branchenexperten skeptisch.

„Wir wollen Kunden ansprechen, die wir sonst so nicht erreichen“, erklärt Mercedes-Sprecherin Ulrike Bless in Stuttgart die Idee hinter dem Online-Store, in dem bestimmte Fahrzeuge zum Leasen angeboten werden. „Das ist wirklich wie im Regal“, sagt Bless. Ein wesentlicher Vorteil soll die Liefergeschwindigkeit

„Die Autobauer sind im Online-Vertriebskanal überhaupt nicht vertreten.“

Ferdinand Dudenhöffer
Uni Duisburg-Essen

sein: „Es geht uns um Kunden, die das Fahrzeug vor allem schnell haben möchten.“

Als Angriff auf das Privileg der Markenhändler will Mercedes den Schritt dabei nicht verstehen. Die Händler seien stets eingebunden gewesen, so Bless. Sie betont: „Der Händler ist derjenige, der das Auto ausliefert.“ Und zumindest in der Pilotphase bekomme der jeweilige Händler dann auch die volle Marge. Ob das so bleibt, ist offen.

Marco Jensen, Vertriebsleiter bei Klaus & Co. in Flensburg, einem der größten Mercedes-Händler in Norddeutschland, steht dem Online-Verkauf des Stuttgarter Konzerns derzeit noch grundsätzlich positiv gegenüber. Die Folgen mag er noch nicht abschätzen. „Was sich am Markt da tut, das können wir heute noch gar nicht beurteilen.“

Mercedes ist bislang unter

den deutschen Marken Vorreiter mit seinem Verkaufskonzept. BMW bietet bislang nur für das E-Auto i3 die Möglichkeit, im Internet eine Kaufanfrage für ein selbst-konfiguriertes Modell zu stellen. Audi will 2014 einen digitalen Showroom in Berlin eröffnen. Aus Sicht von Experten ist das alles zu wenig – und kommt zu spät.

„Online ist ein Riesenthema“, sagt Ferdinand Dudenhöffer, Leiter des Center Automotive Research (Car) an der Universität Duisburg-Essen – ein Trend, den Mercedes, Audi und Co. verschlafen hätten. „Die Autobauer sind im Online-Vertriebskanal überhaupt nicht vertreten.“ Dem Konzept von Mercedes erteilt er eine Absage. Die Auswahl sei zu gering, die Wagen nicht günstiger als beim Händler.

Im Netz geben nach Dudenhöffer Einschätzung andere Firmen den Ton an: Autoportale wie MeinAuto oder Mobile.de. Dort würden Preisnachlässe von 18 Prozent des Listenpreises gewährt, mehr als bei den meisten stationären Händlern. Der Grund: Ausstellungen, Beratungsgespräche und Probefahrten kosten Geld – und zwar nicht wenig. „Wenn sie das alles rausrechnen, kommen sie schon gut 10 Prozent unter den Listenpreis“, so Dudenhöffer. Für den stationären Handel sagt er harte Zeiten voraus. Gab es vor rund zehn Jahren noch 18 000 Händler, seien es heute noch 12 000. Mittelfristig dürfe die Zahl auf 8000 sinken. Für die Zukunft sieht Dudenhöffer zwei Vertriebskanäle: Die Kunden, die Beratung vom Händler wollen, und die, die einen günstigen Preis wollen.

Bei Klaus & Co. gibt sich Jensen gelassen. Beim Neuwagen-Kauf gehe schließlich mitunter um Beträge, mit denen sich ein Einfamilienhaus finanzieren lasse, erklärt er. „Das macht man nicht per Knopfdruck.“

Till H. Lorenz

Bestechung: Deutsche Bank im Visier

TOKIO Der Ärger für die Deutsche Bank reißt nicht ab. Auch in Japan ist das größte deutsche Geldhaus ins Visier der Ermittler geraten. Wegen Bestechungsverdachts droht eine Strafe. Nun wurde ein Mitarbeiter festgenommen, wie die Polizei in Tokio gestern mitteilte. Er soll einen Kunden mit Luxusgeschenken umgarnt haben. Die Deutsche Bank bedau-

erte die Festnahme des Mitarbeiters und versprach eine Verbesserung ihrer Geschäftspraktiken. Der 36 Jahre alte Banker soll für 6500 Euro dem Mitarbeiter eines Pensionsfonds Auslandsreisen und Ausflüge bezahlt haben. Die japanische Finanzaufsicht wirft der Deutschen Bank reihenweise Verstöße gegen die Antikorruptionsregeln vor. dpa

Hapag-Lloyd auf Partnersuche in Übersee



DPA

HAMBURG Acht Monate nach dem Abbruch der Fusionsgespräche mit der Reederei Hamburg Süd lotet Hapag-Lloyd nun eine Kooperation mit dem chilenischen Konkurrenten Compania Sud Americana de Vapores (CSAV) aus. Beide Unternehmen führen Hapag-Lloyd zufolge derzeit Gespräche, ob eine mögliche Kombination des Geschäftes oder eine andere Form der Zusammenarbeit im beiderseitigen Interesse ist. Bislang seien jedoch „noch kei-

nerlei schriftliche Vereinbarungen oder Absichtserklärungen hierzu unterzeichnet“, betonte die Reederei. Die Gespräche befänden sich noch ganz am Anfang, hieß es. Die 1872 gegründete CSAV gilt als Schwergewicht in der Branche und ist nach eigenen Angaben mit einer Flotte von mehr als 120 Schiffen und einer Transportkapazität von 265 000 Standardcontainern (TEU) die einzige lateinamerikanische Reederei in den Top 13. sh:z

EZB lässt Leitzins unverändert auf Rekordtief

FRANKFURT/MAIN Die Europäische Zentralbank (EZB) hält unvermindert an ihrer lockeren Geldpolitik zur Krisenbekämpfung fest. Wie erwartet beschloss der EZB-Rat gestern in der letzten Sitzung dieses Jahres, den Leitzins im Euro-Raum auf dem Rekordtief von 0,25 Prozent zu belassen, teilte die Notenbank in Frankfurt

mit. Auch der Einlagensatz bleibt unangetastet bei 0 Prozent. Zuletzt war darüber spekuliert worden, dass die Notenbank erstmals einen Negativzins beschließen könnte – Banken also etwas dafür bezahlen müssten, ihr Geld bei der EZB zu parken, statt es weiterzuverleihen. Dieser Negativzins ist aber umstritten.

Ökonomen befürchten, dass die Banken den Strafzins auf ihre Kunden abwälzen könnten. Den wichtigsten Zins zur Versorgung der Eurobanken mit Zentralbankgeld hatten die Währungshüter erst im November um 0,25 Prozentpunkte gesenkt – und dies mit dem mickrigen Preisauftrieb begründet. dpa

Gangster entdecken virtuelles Geld – China verbietet Bitcoin-Handel

PEKING/KEMPTEN Chinas Zentralbank hat den Finanzinstituten des Landes Transaktionen mit der virtuellen Währung Bitcoin verboten. „Die Institutionen sollten keine Geschäfte mit Bitcoin aufnehmen“, teilte die Notenbank in Peking mit. Beim Bitcoin handle es sich um ein hochspekulatives Online-Produkt und keine verlässliche Währung, warnte die Zentralbank. Diese Schritte seien nötig, um Geldwäsche und anderen kriminellen Geschäften mit Bitcoin entgegenzuwirken, hieß es weiter.

Zusammen mit fünf Ministern sei ein Leitfadens für den Umgang mit dem Anlageprodukt entwickelt worden, der strenge Beschränkungen vorsieht. Allerdings werde damit der Bitcoin nicht komplett in China verboten. Im Internet dürfen Nutzer weiterhin Bitco-

in nutzen, aber nicht in die chinesische Währung Yuan umtauschen.

Vergangene Woche hatte der Kurs der Digitalwährung erstmals der Marke von 1000 US-Dollar geknackt – Anfang 2013 lag die Hackerwährung noch bei 13 Dollar. Bitcoins sind virtuelle Geldeinheiten, deren Wert an keine andere Währung gekoppelt ist.

GSG 9 nimmt Bitcoin-Betrüger fest

Dass die chinesischen Sorgen nicht umsonst sind, belegt ein Einsatz der deutschen Spezialeinheit GSG 9. In Niedersachsen und Bayern wurde die Gruppe aktiviert, um mutmaßliche Bitcoin-Betrüger festzusetzen – erfolgreich. Das Bundeskriminalamt konnte zwei Verdächtige festnehmen, die über ein Netz gekaperter Com-

puter digitales Geld produziert haben sollen. Gegen drei Beschuldigte wurde wegen des Verdachts des gewerbs- und bandenmäßigen Computerbetruges ermittelt, teilte die Staatsanwaltschaft Kempten mit. Die Behörden beschlagnahmten Einheiten der Kunstwährung mit einem Marktwert von 700 000 Euro. dpa

WAS IST EIN BITCOIN?

Der Bitcoin ist eine digitale Währung, die aus der Hackerszene stammt. Sie ist seit 2009 im Umlauf. Bitcoins sind virtuelle Geldeinheiten, deren Wert an keine andere Währung gekoppelt ist. Sie können aber auf Handelsplattformen im Netz mit „echtem“ Geld wie Euro oder Dollar gekauft werden. Die Idee dahinter ist ein Zahlungsverkehr, der unabhängig von Regierungen und Banken funktioniert.

Sport

Eingeworfen

Todesangst

VON HOLGER PETERSEN

Der Pawlowsche Hund lässt grüßen. Wenn heute im brasilianischen Costa do Sauípe – wo bitte? – mit großem Brimborium die WM-Vorrundengruppen ausgelost werden, werden Experten und Journalisten reflexartig wieder die Begriffe „Todesgruppe“ und „Hammerlos“ in den Mund nehmen; selbst für den Fall, dass Deutschland auf Kameron, den Iran und Bosnien-Herzegowina trafe. Das ist fast so sicher wie die 23. Meisterschaft der Bayern am Saisonende der Bundesliga. Todesgruppe, Hammerlos – das klingt so schön dramatisch und martialisch, ist aber Schwachsinn. Nun mal ehrlich: Welcher Gegner könnte denn die (traditionell mit Losglück ausgestattete) deutsche Elf und ihre Fans in Todesangst versetzen? Keiner! Erst Recht nicht Teams aus den Lostöpfen 2 bis 4. Was immer auch kommt, es wird und muss für die aktuelle Nummer zwei der Weltrangliste lösbar sein. Dazu hat die DFB-Auswahl einfach zu viel Qualität.

Merke: Eine Prise Übertreibung und ein bisschen Drama gehört halt zu jeder guten Show. Und die will die von Korruptionsvorwürfen und Baustellen-Toten genervte Fifa liefern. Also, liebe Fußballnation: Bitte schalte entspannt heute Abend das TV an und warte gelassen auf die hammermäßigen Lose. Wie sagt der Kölner so schön: „Et kütt wie et kütt.“ Tot-sicher!

Fußball in Zahlen

DFB-POKAL

Achtelfinale:

Eintracht Frankfurt – SV Sandhausen 4:2
FC Augsburg – Bayern München 0:2

1. BUNDESLIGA

Nächste Spiele:

Heute, 20.30 Uhr: 1. FC Nürnberg – FSV Mainz 05

Sonnabend, 15.30 Uhr: B. Mönchengladbach – Schalke 04, VfB Stuttgart – Hannover 96, W. Bremen – Bayern München, Hamburger SV – FC Augsburg, E. Frankfurt – 1899 Hoffenheim; 18.30 Uhr: B. Dortmund – Bayer Leverkusen

Sonntag, 15.30 Uhr: SC Freiburg – VfL Wolfsburg; 17.30 Uhr: Eintracht Braunschweig – Hertha BSC

2. BUNDESLIGA

Nächste Spiele:

Heute, 18.30 Uhr: Erzgebirge Aue – FC St. Pauli, Karlsruher SC – VfL Bochum, Arminia Bielefeld – Dynamo Dresden

Sonnabend, 13. Uhr: 1. FC Köln – FSV Frankfurt, 1860 München – Union Berlin

Sonntag, 13.30 Uhr: Energie Cottbus – FC Ingolstadt, VfR Aalen – SC Paderborn, SV Sandhausen – Greuther Fürth

Montag, 20.15 Uhr: 1. FC Kaiserslautern – F. Düsseldorf

Fußball kompakt

Hochwasser: Wegen Überschwemmungsgefahr am Weserstadion droht das Bundesligaspiel zwischen Werder Bremen und Bayern München morgen auszufallen. Aufgrund des Sturmteufels „Xaver“ wird Wasser aus der Nordsee flussaufwärts gedrückt – das Bremer Stadion liegt in unmittelbarer Nähe der Weser im Überflutungsgebiet und ist nur durch ei-

LOSSPEKTAKEL Heute Abend werden in Brasilien die Vorrundengruppen für die Fußball-WM 2014 ausgelost



Der Auslosung steht nichts mehr im Wege: Fifa-Generalsekretär Jerome Valcke (links) hatte bei der Generalprobe jedenfalls nichts zu meckern.

Löw zwischen Hoffen und Bangen

COSTA DO SAUIPE Joachim Löw gab sich lässig. In rotem T-Shirt, Shorts und mit Sonnenbrille unternahm der Bundestrainer nach seiner Ankunft im mondänen „Resort Costa do Sauípe“ am Atlantik einen Strandspaziergang, doch mit der Urlaubsidylle ist es spätestens heute vorbei. Hammergruppe oder leichter Aufgalopp – einen Steinwurf entfernt vom weißen Sandstrand entscheidet sich bei der Gruppen-Auslosung (17 Uhr MEZ/ARD), welche Teams sich bei der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien (12. Juni bis 13. Juli) der deutschen Nationalmannschaft in den Weg stellen werden. „Die Anspannung wächst, wenn ich im Saal sitze“, betonte Löw. Der 53-Jährige ist schon jetzt voller Vorfriede auf die WM-Endrunde in 188 Tagen: „Das ist das Fußballland schlechthin. Diese Begeisterung, diese Intensität habe ich so noch nie erlebt. Das wird eine sehr emotionale WM werden.“

Und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) lässt nichts unversucht, schon jetzt Pluspunkte im Land des fünfmaligen WM-Champions zu sammeln. In regionalen und überregionalen Zeitungen wurden Anzeigen mit einer Grußbotschaft an die brasilianischen Fans geschaltet. „Liebe Bra-

lianer, die deutsche Nationalmannschaft ist sehr glücklich, im Land des Fußballs Fußball zu spielen. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie viel Brasilien in uns steckt“, heißt es in der deutschen Übersetzung des portugiesisch abgefassten Textes. Auf einem Foto sind Kapitän Philipp Lahm, Miroslav Klose, Manuel Neuer, Marco Reus, Jerome Boateng und André Schürrle mit der brasilianischen Flagge abgebildet.

Losglück oder -unglück für die DFB-Auswahl liegt heute in den Händen der Fußball-Ikonen Lothar Matthäus (Deutschland), Cafú (Brasilien), Zinedine Zidane (Frankreich), Alcides Ghiggia (Uruguay), Fabio Cannavaro (Italien), Geoff Hurst (England), Mario Kempes (Argentinien) und Fernando Hierro (Spanien), die als „Losfeen“ fungieren. In einer 90-minütigen Show werden die acht Vierer-Gruppen ausgelost. Beim Griff in die Lostöpfe kann es für den dreimaligen Welt- und Europameister Deutschland als Beschermung am Nikolaustag eine „Todesgruppe“ mit dem Angstgegner Italien, den Ivorern um Superstar Didier Drogba und der US-Auswahl mit Chefcoach Jürgen Klinsmann geben. Andererseits ist aber auch ein leichter Aufgalopp ge-

gen Gegner wie Griechenland, Algerien und Honduras möglich. „Jede Nation muss schon in der Gruppenphase mit gewissen Hindernissen rechnen. Das Niveau ist unglaublich hoch“, sagte Löw. Aber auch bei der EURO 2012 erwies sich die Hammergruppe mit den Niederlanden, Portugal und Dänemark keineswegs als Stolperfalle. Löw: „Wir nehmen die Auslosung so, wie sie kommt. Es gibt keine Wunschgegner.“

Nicht nur aufgrund des guten Abschneidens bei den letzten WM-Auftritten (WM-Zweiter 2002, WM-Dritter 2006 und 2010), sondern vor allem aufgrund der spektakulären Spielweise gehört das Löw-Team zu den WM-Mitfavoriten. Löw warnte allerdings vor zu viel Euphorie: „Es ist das Allerschwierigste überhaupt, Weltmeister zu werden. Da muss alles passen. Es darf keiner verletzt sein, es müssen alle in Topform sein, und man braucht das Quäntchen Glück“, so der Bundestrainer, der sich gestern auch auf seinen Topfavoriten festgelegt hat: Gastgeber Brasilien. Auf den Gewinner der WM wartet übrigens ein Rekord-Preisgeld der Fifa in Höhe von 35 Millionen US-Dollar (25,6 Mio. Euro).

Ralph Durry | Jens Diestelkamp

Sprachprobleme und hohe Kriminalität

Itzehoer Jan Voigt zu Gast in Brasilien

ITZEHOE Der Itzehoer Senioren-Leichtathlet Jan Voigt (Foto) hat als Teilnehmer der Leichtathletik-Masters-WM kürzlich in Porto Alegre Eindrücke auch im Hinblick auf die Fußball-WM in Brasilien gesammelt. Sein Fazit fällt nicht besonders positiv aus: Wer vor Ort bei dem Großereignis dabei sein will, muss sich sorgfältig auf die dortigen Verhältnisse vorbereiten, um keine böse Überraschung zu erleben. Wir sprachen mit Voigt über Organisation, Sprachprobleme und Kriminalität.

Herr Voigt, Sie haben chaotische Zustände bei der WM erlebt. War die Organisation tatsächlich so schlimm?

Wir dürfen nicht unseren Stand der Organisationstechnik in Brasilien erwarten. Planen und Umsetzen wichtiger Dinge im Zusammenhang mit einer Großveranstaltung werden dort ganz anders gesehen. Alles ist umständlicher und dauert länger.

Sie haben sich das neue Fußballstadion in Porto Alegre angeschaut. Wie weit sind die Arbeiten fortgeschritten?

Die Arena befindet sich im Rohbau, und von Außenanlagen war überhaupt noch nichts zu sehen. 200 Arbeiter sollen dort Tag und Nacht beschäftigt sein, um die Fertigstellung in sieben Monaten zu schaffen. Das wird knapp.

Gab es Probleme bei der Verständigung?

Es läuft dort alles nur auf portugiesisch. Englisch wurde nicht einmal am Infostand auf dem internationalen Flughafen in Sao Paulo gesprochen. Bei Taxifahrten sollte man die Adresse schriftlich vorlegen. Im Hotel, Restaurant oder beim Einkaufen muss man mit Schlagworten und Gestik versuchen, weiterzukommen. Unterwegs nach dem Weg zu fragen, ist meist zwecklos. Niemand versteht einen. Außerdem ist die Gefahr groß, in eine Falle gelockt zu werden.



Ist die Kriminalität dort wirklich so hoch?

Leider ja. Im Stadtbild fallen sofort schwer bewaffnete Polizisten auf, die dort in kurzen Abständen zu zweit oder zu dritt postieren. Raubüberfälle können zu jeder Tageszeit überall stattfinden. In Porto Alegre wurden Sportlern Ketten vom Hals oder Handys vom Ohr gerissen. Wer als Tourist auffällt, ist besonders gefährdet, vor allem, wenn er allein ist. Man sollte sich nicht wehren, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Am besten vor geringe Barbeträge und keine Wertgegenstände mitnehmen. Bei der Fußball-WM wird es zwar ein großes Aufgebot an Sicherheitskräften geben, sicher darf sich jedoch niemand fühlen. Es ist überall Vorsicht geboten.

Interview: Reiner Stöter

Mohr vor Rückkehr in St. Pauli-Startelf



müssen. Damit ist das Fußballjahr für Robben beendet. Der Flügelstürmer wird den Bayern auch in zwei Wochen bei der Club-WM in Marokko fehlen. Beim heftigen Zusammenprall mit FCA-Torwart Marwin Hitz hat Robben eine tiefe Risswunde bis ins Kniegelenk erlitten.

HAMBURG Abwehrspieler Florian Mohr freut sich auf seine Rückkehr in die Startformation des Fußball-Zweitligisten FC St. Pauli. „Ich fühle mich richtig gut, habe jetzt ja auch schon länger wieder mit der Mannschaft trainiert und einige Spiele absolviert“, sagte Mohr gestern. Die Hamburger treten heute (18.30 Uhr) beim FC Erzgebirge Aue an.

Sein letztes Punktspiel über 90 Minuten hatte er am 6. April in Dresden bestritten. In der darauffolgenden Woche erlitt er im Training einen Bandscheibenvorfall, der ihn zu der monatelangen Pause zwang. Interimstrainer Roland Vrabec erklärte den 29-Jährigen zur „ersten Option“ als Ersatz für seinen gesperrten Teamkollegen Sören Gonthier.

lno

Lokalsport

Lokalsport

Telefon: 04101/535-1816
Telefon: 04101/535-1817
lokalsport@a-beig.de

Sporttermine

HANDBALL

Oberliga HH/SH Männer
SG Flensburg-Handewitt II – TSV Ellerbek
(Sbd, 17.30 Uhr, Handewitt, Alter Kirchenweg)

Hamburg-Liga Männer

SG Wilhelmsburg – TSV Ellerbek II
(Sbd, 18 Uhr, Hamburg, Dratelnstraße)
TuS Esingen – AMTV Hamburg
(Sbd, 19 Uhr, Tornesch, Klaus-Groth-Straße)
Halstenbeker TS – HT Norderstedt
(Sbd, 19 Uhr, Bickbargen)
HSG Pinnau – SG Hamburg-Nord II
(So, 15 Uhr, Pinneberg, Fahitskamp)

Landesliga 1 HH Männer

TuS Esingen II – TSV Ellerbek IV
(Sbd, 17 Uhr, Tornesch, Klaus-Groth-Straße)
Barmstedter MTV – HG Hamburg-Barmbek II
(Sbd, 18 Uhr, Heederbrook)
Elmshorner HT – HT Norderstedt III
(Sbd, 18.45 Uhr, Olympiahalle)
Rellinger TV – TSV Uetersen
(So, 16.30 Uhr, Schulweg)

Oberliga HH/SH Frauen

TSV Ellerbek – AMTV Hamburg
(So, 16 Uhr, Rugenberger Mühlenweg)

Hamburg-Liga Frauen

TuS Esingen – Elmshorner HT
(Sbd, 15.15 Uhr, Tornesch, Klaus-Groth-Str.)

Landesliga 1 HH Frauen

Halstenbeker TS – Rellinger TV
(Sbd, 17 Uhr, Bickbargen)
Hamburger SV – TSV Uetersen
(So, 15 Uhr, Hamburg, Wegenkamp)
Elmshorner HT II – SG Niendorf/Wandsetal III
(So, 15 Uhr, Olympiahalle)
Moorreger SV – SC Alstertal-Langenhorn III
(So, 17 Uhr, Kirchenstraße)
HSG Pinnau – TSV Ellerbek II
(So, 17 Uhr, Pinneberg, Fahitskamp)

Landesliga 2 HH Frauen

TSV Ellerbek III – SC Alstertal-Langenhorn II
(So, 14 Uhr, Rugenberger Mühlenweg)

SCHWIMMEN

Landesmeisterschaften Lange Strecken
(Sbd, So, 10 Uhr, Elmshorn, Tragluffhalle, Zum Krückaupark)

TISCHTENNIS

Landesliga Süd SH Männer
TTC Seeth-Ekhold II – Kaltenkirchener TS II
(Fr, 20.15 Uhr, Elmshorn, Hainholzer Schulstr.)

Verbandsliga Nord Frauen

Kaltenkirchener TS II – FTSV Fortuna Elmshorn
(Sbd, 15 Uhr, Flotkamp)

Verbandsliga SH Frauen

TTC Seeth-Ekhold – TSV Quell. Bornhöved
(Fr, 20 Uhr, Elmshorn, Hainholzer Schulstraße)
TuS Esingen – TSB Flensburg II
(Fr, 20 Uhr, Tornesch, Königsberger Straße)

Landesliga Süd SH Frauen

SC Hohenasper II – TuS Holstein Quickborn II
(Sbd, 17 Uhr, Schulstraße)

Landesmeisterschaft Jugend/Schüler A

(Sbd, 8.45 Uhr, So, 8.30 Uhr, Bad Segeberg)

VOLLEYBALL

3. Liga Nord Männer
VfL Pinneberg – Oststeinbeker SV
(Sbd, 18 Uhr, Heinrich-Mann-Allee)

BADMINTON

Hamburger Meisterschaften Doppel und Mixed
(Sbd, 13 Uhr, So, 11 Uhr, Glinde, Schulzentrum, Oher Weg)

BASKETBALL

2. Bundesliga ProB Nord Männer
Citybasket Recklinghausen – SC Rist Wedel
(Sbd, 19.30 Uhr, Campus Blumenthal)

2. Regionalliga Nord Männer

Basketball Club Rendsburg – SC Rist Wedel II
(Sbd, 19.15 Uhr, Am Stadtsee)
BG Hamburg-West – BG Halstenb/Pinneberg
(Sbd, 19.45 Uhr, Steinwiesenweg)

1. Regionalliga Nord Frauen

SG Harburg Baskets – SC Rist Wedel
(So, 15 Uhr, Hamburg, Am Pavillon)

Geduld ist der Schlüssel

Handball: Vor dem Topspiel des TSV Ellerbek liegt der Druck auf Seiten des Gegners Flensburg-Handewitt II

ELLERBEK Vor dem Spitzenspiel in der Handball-Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein zwischen der SG Flensburg-Handewitt II und dem TSV Ellerbek (morgen, 17. 30 Uhr, Wikinghalle, Handewitt) sind die Rollen klar verteilt. Da der noch unbesiegte Tabellenführer zu Hause antritt und eine Woche später noch das Lokalderby beim DHK Flensburg vor der Brust hat, ist das U23-Team des Bundesliga-Ersten unter Zugzwang. „Wir haben mit zehn Siegen in Folge schon mehr erreicht, als gedacht und fahren entspannt nach Flensburg“, sagte deshalb Ellerbeks Trainer Michael Bollhöfer.

SG-Coach Rainer Cordes, der seine Mannschaft nach dem Abstieg aus der 3. Liga radikal runderneuerte (neun Abgänge) und deshalb ursprünglich nicht den sofortigen Wiederaufstieg im Visier hatte, will jetzt die Gunst der Stunde nutzen. Sein Kader mit 18- bis 19-jährigen Talenten, darunter die U19-Nationalspieler Lukas Blome und Christopher Rudeck (Tor), hat sich in der Liga etabliert und wird von Co-Trainer Stefan Pries als Spielmacher geführt. „Die Jungs sind sehr gut ausgebildet und für ihr Alter schon enorm abgezockt“, sagte Michael Bollhöfer.

Für unlösbar hält Ellerbeks Trainer die Aufgabe jedoch nicht. Allerdings dürfe man sich im Team keine Totalausfälle leisten, zumal die SG-



Handball-Flüsterer: TSV-Coach Michael Bollhöfer (rechts) gibt Jonas Mecke wichtige Tipps. CB

Crew jeden technischen Fehler oder überhasteten Abschluss sofort bestrafe. „Wenn der Gegner weniger als zehn Gegenstöße erfolgreich abschließt“, haben wir eine Chance“, sagte Bollhöfer. Er wird seinen Spielern demzu-

folge Disziplin und Geduld predigen. Tugenden, die schon gegen St. Pauli und LH Dithmarschen zum Erfolg führten und erneut der Schlüssel zum Erfolg sein könnten.

Da Linkshänder Till Krügel weiterhin verletzt zuschauen

muss, wird Ellerbek im Angriff improvisieren. „Wir haben uns aber in den vergangenen Wochen etliche taktische Varianten erarbeitet“, verriet Bollhöfer. „Zudem haben wir in der Abwehrarbeit enorm zugelegt.“ Manfred Bode

Holstenpokal: Favorit VfL II ohne elf unter Zugzwang

PINNEBERG Das hat Trainer Heiko Klemme nun davon, im Holstenpokal fünf Akteure (Konrad Fey, Björn Schiller, Michael Schulze, Alexander Martin, Jan-Henning Badermann) von vornherein an die VfL-Dritte abgetreten zu haben. Dieses Quintett darf nun nicht mehr helfen, wenn die Landesliga-Fußballer des VfL Pinneberg II im Achtelfinale des Wettbewerbs bei Voran Ohe II antreten. Sofern die Partie heute um 19.30 Uhr angepfiffen werden sollte, würden dem Landesliga-Aufsteiger elf Mann feh-

len. „Eine Entschuldigung für eine Niederlage wäre das allerdings nicht“, betont Klemme. „Als Landesligateam muss man in der Lage sein, sich gegen einen zwei Klassen tiefer spielenden Gegner durchzusetzen.“ Allerdings rechnet der Coach mit einem Spielausfall, nachdem die Oher Reserve am vergangenen Freitag witterungsbedingt schon das Punktspiel der Staffel III gegen den SV Hamwarde abge-sagt hatte.

Der SV Rugenberen II hat in der Runde der letzten 16

Teams Heimrecht gegen den Staffellokonkurrenten FC Elmshorn II, dem die Bönningstedter am 15. September um Punkte 0:2 unterlegen gewesen waren. hel

HOLSTENPOKAL

Achtelfinale

Voran Ohe II – VfL Pinneberg II
SC Schwarzenbek II – DuWo 08 II
SC Victoria II – SC Condor II
Niendorfer TSV III – Eimsbütteler TV II
GW Harburg II – FC Türkiye II
TuS Osdorf II – TuRa Harksheide II
SC Sternschanze II – MSV Hamburg II
SV Rugenberen II – FC Elmshorn II

Vorentscheidung im Abstiegskampf

PINNEBERG Morgen um 18 Uhr zählen keine Ausreden mehr. Dann kommt es in der Jahnhalle zum absoluten Volleyball-Kellerduell der Dritten Liga Nord. Der Tabellen-vorletzte VfL Pinneberg empfängt das Schlusslicht aus Oststeinbek. Die Gäste müssen dringend Anschluss nach oben herstellen, der VfL sich nach unten absichern. Eine Vorentscheidung im Abstiegskampf.

Unterschied zwischen beiden Mannschaften: Während beim OSV ein harter Umbruch stattgefunden hat und sich die Stormarner auf den Abstiegskampf eingestellt hatten, kommen die ungeliebten Tabellenregionen beim Vorjahresdritten Pinneberg überraschend. Sechs Niederlagen aus sieben Spielen – in der gesamten Vorsaison gab es nur fünf Pleiten. „Wir haben die Suche nach den Gründen mittlerweile aufgegeben und uns der Aufgabe gewidmet, da unten rauszukommen“, erklärt Kapitän Lars Lydorf. „Zuletzt haben wir gute Schritte in die richtige Richtung gemacht, nun ist es an der Zeit, auch mal einen Sieg mitzunehmen.“ Zumal es bereits der Abschluss des Jahres

Auf der Suche nach dem Niveau der Meisterserie

ELLERBEK „Die Mannschaft hat noch nicht das Niveau der vergangenen Meisterserie. Neun neue Spielerinnen zu integrieren, braucht mehr Zeit.“ Timo Jarama, Trainer der Handballfrauen des TSV Ellerbek (Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein), hat seine Lehren aus den Niederlagen gegen die Spitzenteams Kropp/Tetenhusen und Wattenbek gezogen: „Es gibt bei uns noch zu viele Abstimmungsprobleme.“

Der Ehrgeiz im Team ist jedoch ungebrochen, und das soll der AMTV am Sonntag (16 Uhr, Harbig-Halle) zu spüren bekommen. Zwar fehlt Anna-Lena Seemann erneut studienbedingt, die anderen brennen jedoch darauf, den Abstand zur Tabellenspitze wieder zu verringern. „Dafür müssen wir im Angriff aber disziplinierter sein“, forderte Trainer Jarama Geduld gegen die zweitbeste Abwehr der Klasse (249 Gegentore). Zwar ist der AMTV-Angriff (244 Tore) der zweit-schlechteste nach dem des Ligaletztsten Niendorf/Wandsetal (210). Doch sollte Ellerbek zu denken geben, dass man gerade bei Niendorf/Wandsetal nicht über ein 28:28 hinaus kam. Gleichwohl hat die Stimmung unter den TSV-Spielerinnen nicht gelitten. Hauptthema bei der monatlichen Gesprächsrunde war nicht die bittere Niederlage bei Wattenbek sondern die Planung der TSV-Weihnachtsfeier am 21. Dezember. mbd



VfL-Kapitän Lars Lydorf will keine Ausreden mehr gelten lassen.

und der Hinrunde ist. Mit einer weiteren Niederlage will die Mannschaft nicht bei den Fans in Erinnerung bleiben.

„Zumal unsere Zuschauer uns auch in dieser schwierigen Lage immer großartig unterstützt haben. Und mit guter Leistung „danke“ zu sagen, ist dann doch schöner, als nur mit Worten.“

Zusätzlich zu einer hoffentlich guten Volleyball-Vorstellung können sich alle Zuschauer auf die Show der Holm Panthers Cheerleader freuen. Die Partner der Volleyballer sind am vergangenen Wochenende bei den GermanCheerMasters in Lemgo drittbeste Cheerleader-Gruppe Deutschlands geworden. pt

Kreisliga: Eintracht Rellingen macht bereits Urlaub / Voigt zuversichtlich

RELLINGEN Angesetzt sind noch die Nachholspiele der Staffel 7 diesen Sonntag gegen Cosmos Wedel und am darauf folgenden Sonnabend gegen den TSV Uetersen III.

Bei Eintracht Rellingen schickte Trainer Olaf Himburg seine Kreisliga-Fußballer trotzdem in die Weihnachtspause. „Wenn es regnet oder gar schneit, ist unser Platz an der Hempbergstraße

immer einer der ersten, der gesperrt wird. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Gemeinde dieses Kalenderjahr dort noch ein Spiel zulässt“, sagt Himburg. Hallenzeiten bekam er nicht genehmigt, so ruht jetzt der Trainingsbetrieb komplett.

Beim SC Pinneberg drehen sich die Gedanken um Kapitän Clemens Voigt, der am vergangenen Sonntag in

Osdorf einen Schienbeinbruch erlitt und seinen 33. Geburtstag heute in der Othmarscher Asklepios-Klinik begeht. „Clemens kann schon wieder lachen und strahlt Zuversicht aus“, sagt Trainer Stephan Roesler, der den Defensivspieler am Krankenbett besuchte. Voigts Geburtstagswunsch: drei Punkte im Heimspiel gegen Kickers Halstenbek. hel

Lokalsport

Sporttermine

FUSSBALL

OBERLIGA HAMBURG

Heute

Oststeinbeker SV – Meiendorfer SV 19.00

Sonntag

TuS Dassendorf – FC Elmshorn 13.30

(Wendelweg)

Curslack-Neuengamme – G. Schnelsen 14.00

VfL Pinneberg – Vier- u. Marschlande 14.00

(Fahltsweide)

Sonntag

SV Rugenbergen – Halstenbek-Rellingen 11.00

(Bönningstedt, Ellerbeker Straße)

Bramfelder SV – Barmbek-Uhlenhorst 14.00

Niendorfer TSV – TSV Buchholz 08 14.00

Alstertal-Langenhorn – SC Condor 14.00

Altona 93 – SV Blankenese 14.00

1. TuS Dassendorf 18 38:15 44

2. Curslack-Neueng. 18 52:17 37

3. Altona 93 18 32:20 32

4. SC Condor 18 29:17 32

5. VfL Pinneberg 17 30:20 32

6. SV Rugenbergen 18 45:35 31

7. Halstenbek-Rellingen 18 30:22 31

8. FC Elmshorn 18 29:21 27

9. Niendorfer TSV 17 23:18 24

10. Meiendorfer SV 18 25:30 24

11. Oststeinbeker SV 18 32:26 23

12. TSV Buchholz 08 18 22:27 22

13. Barmbek-Uhlenhorst 18 29:26 21

14. Vier- u. Marschlande 18 27:38 18

15. Alstertal-Langenhorn 18 26:46 16

16. Germania Schnelsen 18 23:42 15

17. SV Blankenese 18 20:62 8

18. Bramfelder SV 18 17:47 6

Versaut „Xaver“ HR die Revanche?

Fußball: Orkan könnte für Ausfall des Derbys zwischen Rugenbergen und HR sorgen / Beide Mannschaften versprechen Offensivfußball

BÖNNINGSTEDT Er ist nicht der neue Wunderstürmer des Fußball-Oberligisten **SV Rugenbergen**, stürmisch und eiskalt vor dem Tor ist „Xaver“ allemal. Der Orkan, der derzeit über Norddeutschland zieht, könnte der **SV Halstenbek-Rellingen** die Revanche gegen die Rugenberger im wahren Sinne des Wortes versauen. Regen und Schnee führt er mit sich, die sogar dafür sorgen könnten, dass das Rückspiel zwischen dem SVR und der SVHR am Sonntag (11 Uhr) wegen Unbespielbarkeit des Platzes an der Ellerbeker Straße ausfallen muss. Dabei würde HR zu gern zur Revanche antreten – tief sitzt der Stachel nach der 1:7-Niederlage aus dem Hinspiel.

„Das war vielleicht der bitterste Nachmittag meiner gesamten Fußballerkarriere“, sagt HR-Verteidiger Sebastian Krabbes rückblickend und fügt kämpferisch hinzu: „So etwas wird uns nicht noch einmal passieren.“ Vielleicht auch deshalb nicht, weil „Xaver“ HR am letzten offiziellen Oberliga-Spieltag des Jahres kalt dazwischenfegt?

„Wir müssen abwarten, wie sich das Wetter entwickelt“, sagt Rugenbergs Coach Ralf Palapies und scherzt: „Ich bin kein Wetterfrosch, aber stürmisch wird's ohnehin immer, wenn wir spielen.“ Das stimmt, 45 Saisontore haben die Bönningstedter (Platz sechs) schon jetzt auf ihrem Konto, nur der Tabellenzweite Curslack-Neuengamme hat in der Oberliga öfters getroffen (52 Mal). 4:1 gegen Elmshorn, 5:2 gegen Blankenese, eben jenes 7:1 gegen HR und vor einer Woche jüngst ein 6:1 in Meiendorf – Ergebnisse, die eine deutliche Sprache sprechen.

Allerdings: So oft die Rugenberger selbst stürmen, so oft



HR-Schreck auch im Schnee: Rugenbergs Pascal Haase trifft gegen die Bliemeister-Elf besonders gern. Lässt das Wetter erneute Tore des Angreifers zu?

BERGMANN

geraten sie auch selbst in heftige Turbulenzen. Nicht selten in der Hinrunde war Rugenbergs Abwehrreihe vom Winde verweht. 35 Gegentore hat sie bereits kassiert, so viele wie keine andere der Top Ten-Teams des Tableaus – wenn auch bedingt durch zahlreiche Verletzungsausfälle.

„Unser Spiel ist nun einmal offensiv ausgerichtet, eine unserer Stärken ist das schnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff, dadurch ergibt sich dann zwangsläufig auch Platz für den Gegner, weshalb wir Tore fangen“, begründet Palapies die vielen Gegentore, fügt jedoch an: „Mal ehrlich: Ein taktisch geprägtes 1:0 will heute kein Zuschauer mehr sehen,

man muss den Fans auch etwas bieten und das tun wir.“

Das sieht „Palas“ Pendant, HR-Coach Thomas Bliemeister, genauso: „Auch wir haben eine offensive Philosophie, orientieren uns nach vorn.“ Das soll auch am Sonntag so bleiben, unabhängig davon, dass Bliemeister wieder auf seine Abwehrstammformation zurückgreifen kann (Jan Rottstedts Sperre ist abgelaufen, Robert Hermanowicz ist aus dem Dubai-Urlaub zurückgekehrt). Hinten reinstellen will sich HR deshalb noch lange nicht. „Wir haben Respekt vor Rugenbergen, sie sind offensiv sehr stark, aber wir werden dort auf Sieg spielen“, verspricht Bliemeister. Danijel Santic ist

noch angeschlagen, im Hinblick auf das Pokalspiel in Osdorf (13. Dezember, 19 Uhr) will Bliemeister kein Risiko eingehen, seinen Mittelfeldakteur notfalls schonen.

Palapies hingegen muss erneut auf Stammkeeper Dennis Schultz (Rücken) verzichten, der wieder von Jannis Waldmann vertreten wird. Zurück in der Startelf ist Pascal Haase (vier Tore in den letzten drei Spielen gegen HR, 12 Saisontore in 18 Einsätzen insgesamt), der mit Max Scholz das Sturmduo bilden wird. Scholz (sechs Tore in 17 Einsätzen) überzeugte zuletzt in Meiendorf (6:1), ließ sich immer wieder fallen, um sich in den Spieleraufbau einzuschalten, war da-

durch schwer auszurechnen.

HR, der SVR oder leider doch wieder „Xaver“? Wer bläst am Sonntag zum Angriff?

Dennis Krämer

SO KÖNNTEN SIE SPIELEN

SV Rugenbergen: Waldmann – Rühmann, Schmidt, Beese, Lohrke – Munzel, Melich, Radzuweit, von Bastian – Scholz, Haase. Trainer: Ralf Palapies

SV Halstenbek-Rellingen: Matthäi – Hermanowicz, Krabbes, Rottstedt, Demirci – Maksimovic, Santic – M. Tunjic, Hoppe – Osmanov, Rodrigues de Oliveira. Trainer: Thomas Bliemeister

SR: Stephan Timm (SC Egenbüttel)

VfL Pinneberg: Gemütlicher Jahresausklang erst in zehn Tagen

PINNEBERG Die Derby-Wochen sind vorbei, für den morgigen Abend haben die Oberliga-Fußballer des VfL Pinneberg im Klubhaus eine große Weihnachtsfeier geplant, an der auch die zweite und dritte Herrenmannschaft des Vereins teilnehmen werden.

Klingt nach gemütlichem Jahresausklang an der Fahltsweide – aber weit gefehlt, VfL-Trainer Michael Fischer ist bemüht, die Spannung hochzuhalten: „Wir dürfen jetzt nicht nachlassen“, sagt er, „es liegen zehn spannende Tage vor uns, in denen sich entscheiden wird, ob wir auf Platz drei und im Pokal überwinden können.“

Morgen empfangen Fischers Mannen – sofern das Wetter mitpielt – den SC Vier- und Marschlande zum Duell (14 Uhr), am kommenden



Könnte in die VfL-Startelf rücken: Sören Badermann. MM

Mittwoch muss der VfL im Pokal beim TSV Sasel (Landesliga) ran und am 14. oder 15. Dezember ist das Nachholspiel gegen Niendorf geplant.

„Damit es morgen eine ausgelassene Weihnachtsfeier werden kann, müssen wir Marschlande schlagen“, sagt Fischer. Der SCVM liegt derzeit zwar nur auf Platz 14,

aber Fischer warnt: „Die haben in Altona und in Meiendorf gewonnen und gegen Curslack remis gespielt, keine einfache Aufgabe.“ Zumal der VfL noch um Führungsspieler Thorben Reibe bangt, der sich derzeit in der Reha befindet, um eine Leistenverletzung aus dem Elmshorn-Spiel (2:1) zu kurieren. Sören Badermann oder Mikail Pekdemir könnten für ihn ins Team rutschen. Fabian Knottnerus muss passen – Mandelentzündung.

„Ansonsten vertraue ich der Mannschaft, die in Elmshorn so erfolgreich gespielt hat“, verrät Fischer. Auch wenn morgen die Weihnachtsfeier ansteht, will er die besinnliche Zeit erst in zehn Tagen einläuten, wenn alle noch ausstehenden Aufgaben von seinen Fußballern erfolgreich bewältigt wurden. dk

Wedeler TSV: Erst TuRa, dann Winterurlaub

WEDEL Es darf ruhig ein bisschen Wasser die Stutzen entlang sickern. Das würde den Landesliga-Fußballern des Wedeler TSV gar nichts ausmachen. Letztlich aber müssen sie abwarten, ob sie am Sonntag ihr letztes Punktspiel des Jahres gegen TuRa Harksheide austragen können. Die Partie um 11.30 Uhr im Elbestadion ist gefährdet, nachdem Sturm tief „Xaver“ mit Regen und Schneeschauern auch im Westen Hamburgs wütete.

TSV-Trainer Thorsten Zessin käme ein Spielausfall wie am 10. November gar nicht gelegen. Die Begründung liegt auf der Hand: „Wir wollen in der Winterurlaub und bei unserer Weihnachtsfeier am 13. Dezember nicht noch ein mögliches Spiel am 15. Dezember im Hinterkopf haben.“ Genau das wäre die Konsequenz einer Spielabsage: Der Verband



Vorzeitiger Urlaub: Mark Hinze fehlt dem TSV aufgrund einer Außenbandverletzung. CB

könnte auf die Idee kommen, die Partie schon für den darauf folgenden Sonntag erneut anzusetzen. Die Wedeler müssten weiter trainieren, angesichts der Erfahrungen mit dem Wetter im Dezember vermutlich für nichts und wieder nichts. Pause hat schon Mark Hinze, aber unfreiwillig, nachdem sich seine Verletzung als Außenbandanriss erwies. hel

Panorama

Nachrichten

Pedal verwechselt:
Mutter verletzt

MAGDEBURG Er schleifte seine 88 Jahre alte Mutter versehentlich in der offenen Autotür mit und verletzte sie lebensgefährlich: Ein 65-Jähriger hat Brems- und Gaspedal verwechselt und dadurch der hochbetagten Frau die Unterschenkel abgequetscht. Wie die Polizei gestern mitteilte, stieg die Mutter an einer Tankstelle in Magdeburg gerade auf der Beifahrerseite ein, als der Mann mit durchdrehenden Reifen rückwärts fuhr. Sie wurde in der geöffneten Tür mitgeschleift. Wenige Meter weiter streifte der Wagen den Metallpfeiler einer Waschanlage, die Tür wurde dabei abgerissen. Die Mutter wurde zwischen Auto und Pfeiler eingeklemmt. *dpa*

Feuerwehreinsatz
wegen zu viel Deo

CALW Das war zu viel: In Baden-Württemberg hat sich ein Zwölfjähriger nach dem Schulsport so sehr mit Deo besprüht, dass er die Rauchmelder auslöste. „In diesem Fall wäre eine Geruchsabsaugung durch Wasser und Seife für alle nervenschonender gewesen“, hieß es in einer Mitteilung der Polizei in Calw gestern. Der duftende Schüler wurde belehrt, sein Vater informiert. *dpa*

Gegen Nerze
auf Pelzfarmen

SCHLESWIG Auch von Sturmwarnungen ließen sich fünf Aktivisten der Tierschutzorganisation Peta gestern vormittag nicht abhalten, vor dem Oberverwaltungsgericht in Schleswig mit einer Aufsehen erregenden Aktion gegen die Haltung von Nerzen auf Pelzfarmen zu demonstrieren. Anlass war die Klage des Betreibers einer Farm im Kreis Plön gegen eine seit 2011 geltende Verordnung zur Pelztierhaltung. Darin steht, dass Nerzen jeweils ein Quadratmeter Platz sowie der Zugang zu Wasser eingeräumt werden müssen. Laut Peta gibt es bundesweit zurzeit neun Pelzfarmen, die dagegen verstoßen. „Die Betreiber hangeln sich von Instanz zu Instanz und verdienen in der Zwischenzeit weiter unheimlich viel Geld auf Kosten der Tiere“, so die Aktivisten. *sh:z*



Protest im Käfig.

112 Jahre alt
und immer
noch total fit

Getrud Henze aus Göttingen feiert am Sonntag Geburtstag

GÖTTINGEN Gertrud Henze wurde 1901 geboren – im gleichen Jahr wie Marlene Dietrich, Clark Gable oder Louis Armstrong. Doch während die Showgrößen vergangener Tage längst tot sind, erfreut sich Henze bester Gesundheit. Am Sonntag wird sie 112 Jahre alt.

Vermutlich ist Gertrud Henze nicht durch ein besonders enthaltenes Leben 112 Jahre alt geworden. Den kleinen Freuden des Lebens sei die Jubilarin weiterhin zugeneigt, sagt Annette Paetzold, Sprecherin des Göttinger Wohnstiftes, in dem Henze seit Jahren lebt. „Gertrud Henze raucht bei Gelegenheit noch immer gerne eine Zigarette.“ Sie gönnt sich auch ab und an ein Gläschen Wein und nascht auch gerne.

Vermutlich ist Gertrud Henze mit ihren 112 Jahren dann die älteste Frau Deutschlands. Ob es möglicherweise noch ältere Deutsche gibt als Henze, kann das Statistische Bundesamt nicht beantworten. Eine entsprechende Liste werde dort

nicht geführt, erklärte eine Sprecherin.

Großen Trubel wünscht sich das Geburtstagskind nicht. Sie wolle den Tag im kleinen, ganz privaten Rahmen feiern, sagt Paetzold, die seit vielen Jahren mit der Jubilarin befreundet ist. Beim 111. Geburtstag im vergangenen Jahr sei ihr alles etwas viel gewesen. Auch Interviews zu ihrem Geburtstag mag sie daher nicht mehr selbst geben.

Die Jubilarin lebt im Wohnstift noch in ihrem eigenen Appartement. Die frühere Bibliothekarin sei eine erstaunliche Frau, erzählt Paetzold. Sie sei „geistig noch total fit“ und auch körperlich in recht guter Verfassung. Sie habe ihren Alltag noch „voll im Griff“. Henze lese weiterhin gerne – auch wenn das Augenlicht zuletzt nachgelassen habe. Mit Hilfe ihres Rollators sei sie fast täglich noch im Haus unterwegs. Besonders schätze sie den regelmäßigen Kontakt mit anderen Bewohnern des Stiftes, bei denen sie wegen ihrer offenen und lebensbejahenden Art sehr beliebt sei.

Und so macht Gertrud Henze, die aus einem Pfarrhaus auf Rügen stammt und später lange in Goslar lebte, laut Paetzold auch gern Scherze über ihren früheren Beruf als Bibliothekarin. Dass sie so alt geworden sei, habe sie der Konservierung durch den Bücherstaub zu verdanken. Vielleicht aber auch der Tatsache, dass sie niemals verheiratet war.

Und auch wenn sich Gertrud Henze noch gern mal ein Gläschen Wein und eine Zigarette gönnt – ein wenig genügsam ist sie im hohen Alter doch geworden. Auf schriftliche Fragen erklärte sie vor einem Jahr zum 111. Geburtstag, sie freue sich, dass sie noch immer lebe. Ihr Geburtstagswunsch damals? Ein Alpenveilchen. *dpa*



Gertrud Henze ist vermutlich die älteste Frau Deutschlands. *DPA*

Deutscher Fallschirmspringer
in USA tödlich verunglückt

ELOY/SAN FRANCISCO Sie sind erfahrene Fallschirmspringer und wollen einen Weltrekord aufstellen. In rund 60 bis 90 Metern Höhe kommt es zu einer Kollision zweier Männer in der Luft – beide stürzen ungebremst zu Boden: Ein Deutscher und ein Brite sind beim Fallschirmspringen im US-Bundesstaat Arizona tödlich verunglückt.

Der 51-Jährige aus Deutschland stieß etwa 60 bis 90 Meter vor der Landung mit dem anderen Springer zusammen, teilte die Polizei der Stadt Eloy am Mittwoch (Ortszeit) mit. Die Fallschirme der beiden Männer fielen anschließend in sich zusammen, beide stürzten ungebremst auf den Boden. Der Deutsche starb noch am Unglücksort, der andere Springer – ein 40-jähriger Mann aus Großbritannien – wurde später in einem Krankenhaus für tot erklärt.

Das Unglück ereignete sich am Dienstagnachmittag. Bei dem Sprung soll noch ein dritter Springer verletzt worden sein, dies stehe aber nicht in Zusammenhang mit dem Unfall der beiden anderen, hieß es von der Polizei. Ermittlungen, wie es zu dem Zusammenstoß kommen konnte, liefen noch. Laut der Tageszeitung „USA Today“ (Mittwoch) wurde der Gruppensprung als Rekordversuch im Simultanspringen organisiert, bei dem die Teilnehmer Figuren in der Luft formen.

Die Verunglückten gehörten zu einer Gruppe von 200 Männern und Frauen, die gemeinsam sprangen und den Behörden zufolge alle Erfahrung in der Sportart hatten. Auch der Deutsche war ein erfahrener Springer. Er absolvierte laut Polizei zuvor insgesamt 1707 Sprünge, 80 davon im vergangenen halben Jahr. *dpa*



Marius Müller-Westernhagen zog er als erster deutscher Rocker gigantische Massen zu Shows in Fußballstadien. *MAURIZIO GAMBARINI*

Rebell im Renten-Alter

Marius Müller-Westernhagen feiert heute seinen 65. Geburtstag

HAMBURG Das „Alphatier“ hat Urlaub. Marius Müller-Westernhagen habe in den nächsten Wochen frei, heißt es bei seiner Plattenfirma Motor Music in Berlin – bis im Frühjahr neuer Trubel ansteht. Dann will der Musiker nach mehr als 20 Alben ein weiteres neues Werk veröffentlichen und die Songs im April 2014 auf einer Clubtour präsentieren. Kleine Bühnen für den einstigen Stadion-Rocker: „Ich will es einfach haben, wie es mal war“, sagte Westernhagen jüngst bei der Ankündigung der CD „Alphatier“. Der Musiker, der heute 65 Jahre alt wird, steht seit mehr als fünf Jahrzehnten im Scheinwerferlicht.

Den 60. hatte „MMW“ noch mit „Birthday-Bash“-Konzerten in großen Hallen gefeiert. Die Fans durften damals über die Songs abstimmen, die er spielen sollte – sie wählten Klassiker wie „Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz“, „Freiheit“, „Sexy“, „Willenlos“, „Wieder hier“ und „Johnny Walker“. Ein Jahr später er-

schien mit „Williamsburg“ die vorerst letzte Studioarbeit des Musikers, die er im gleichnamigen New Yorker Stadtteil aufnahm. In der US-Metropole hat er auch die 14 Stücke für „Alphatier“ eingespielt. Ein Album, das textlich und musikalisch rebellieren und rocken soll, „als wäre es das Frühwerk einer aufbegehrenden, jungen Band“, wie es auf seiner Internetseite heißt.

Showrummel und Small Talk auf Partys sind nichts für den Vater der britischen Punksängerin Mimi Müller-Westernhagen, der 2010 nach 36 Jahren als Wahl-Hamburger mit Ehefrau Romney nach Berlin zog. „Dafür ist die Zeit im Leben viel zu kostbar“, sagte er mal. Aus dem Rampenlicht könne er sich jederzeit zurückziehen: „Ich bin niemand, der süchtig nach Applaus ist.“ Worauf er aber nicht verzichten könnte, sei Kreativität. „Meine große Liebe ist es, eine Platte zu machen!“ Die neue Liebe heißt „Alphatier“. *Dorit Koch, dpa*

Betrunkene Männer
würgen Trinkkumpen
beinahe zu Tode

HAMBURG Er wollte keinen Wodka mehr trinken – deswegen haben zwei 32 und 35 Jahre alte Männer ihren Trinkkumpen in Hamburg-Iserbrook beinahe erwürgt. Wie die Polizei mitteilte, tranken die beiden Männer in der Wohnung des 46-Jährigen große Mengen Alkohol. Als der Gastgeber keine Lust mehr hatte und ins Bett gehen wollte, fesselten die beiden Verdächtigen ihr Opfer und würgten es. Ein Zeuge habe eingegriffen und Schlimmeres verhindert. Die Angreifer flohen. Der 46-Jährige wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Polizisten nahmen die Verdächtigen am Mittwochnachmittag in Osdorf fest. Es wird wegen versuchten Totschlags ermittelt. *dpa*

Nach 40 Jahren
erhalten norwegische
Taucher Schadensersatz

OSLO Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat den norwegischen Staat dazu verurteilt, ehemaligen Tauchern Schadensersatz zu zahlen, weil sie nicht ausreichend über die Gesundheitsrisiken ihres Einsatzes aufgeklärt wurden. Die Männer gehören zu einer Gruppe von Pioniertauchern, die nach dem Ölfund in der Nordsee in den 70er Jahren stundenlang am Meeresboden arbeiteten. Hunderte von ihnen leiden bis heute an massiven gesundheitlichen Problemen. Fehlerhafte Berechnungen des Auftauchvorgangs seien die Ursache gewesen, teilten die Anwälte der sieben Kläger gestern mit. Jeder Taucher soll 8000 Euro bekommen. *dpa*

Kultur

Schöne Töne bei Jazz Baltica

Festival für fünf Jahre gesichert: Gemeinde Timmendorfer Strand hat jährlich 75 000 Euro zugesichert

LÜBECK In Zeiten schrumpfender Finanztöpfe handelt die Gemeinde Timmendorfer Strand gegen den politischen Mainstream. Mit ihren Unterschriften sicherten Bürgermeisterin Hatice Kara und Tourismus-Chef Joachim Nitz gestern im Lübecker SHMF-Hauptquartier Palais Rantzau der Jazz Baltica Unterstützung für fünf weitere Jahre zu.

Neben dem Gelände der Evers-Werft als Jazz-Baltica-Spielort und 75 000 Euro finanzieller Zuwendung jährlich beteiligt sich die Gemeinde an Kartenvorverkäufen, der Werbung und stellt den Campingplatz für Festivalbesucher bereit. Entsprechend heiter war die Stimmung beim SHMF-Vertragspartner.

Seit zwei Jahren spielt die Jazz-Musik im Niendorfer Hafen. Bürgermeisterin Kara bilanziert klipp und klar: „Die Veranstaltung hat sich etabliert, sie wird von Bürgern und Gästen sehr gut angenommen. Somit war es unser Auftrag, über eine längerfristige Zusammenarbeit nachzudenken.“ Der weitere politische Weg war beinahe ein Selbstgänger: In den Gremien sei dieser Tagesordnungspunkt am kürzesten und mit großer Einstimmigkeit beraten worden.

„Hurra!“ – der Kommentar des künstlerischen Jazz Bal-



Ein Ständchen von Nils Landgren – Bürgermeisterin Hatice Kara (von links), SHMF-Intendant Christian Kuhnt, Burkhard Stein (SHMF) und Tourismuschef Joachim Nitz freuen sich.

tica-Leiters Nils Landgren ist ebenfalls kurz, bündig und fröhlich. Er fühle sich in der Umgebung außerordentlich wohl. „Die Entwicklung zeigt, dass wir mit Timmendorfer Strand die richtige Entscheidung getroffen haben.“ Und SHMF-Intendant Christian Kuhnt analysiert: „Ein Jazz-Festival direkt am Meer ist einzigartig. Denn natürlich befinden wir uns mit anderen Festivals im Wettbewerb, und da ist eben auch der Standort entscheidend.“

Was die Ostseegemeinde bewogen hat, sich um die

Jazz Baltica zu bemühen, fasst Joachim Nitz zusammen: „Die Jazz Baltica ist ein Aushängeschild für die gesamte Gemeinde. Das Festival bedeutet für uns eine Image-Aufwertung, deren Wert weit über die 75 000 Euro jährlich hinausgeht.“

Für die Vertragspartner ergibt sich damit eine klassische Win-Win-Situation. Die Jazz Baltica, 2011 von den Plänen der Landesregierung auf Gut Salzau vor die Tür gesetzt, hat an der Ostsee gehörig Fahrt aufgenommen. Rund 9000 Besucher kamen 2013 und sorgten für eine

Auslastung von 90 Prozent. Ein bisschen Luft nach oben sei noch vorhanden, sagt der stellvertretende SHMF-Intendant Burkhard Stein. In Salzau hatten sich durchschnittlich 6000 Gäste eingefunden.

Das detaillierte Jazz-Baltica-Programm für 2014 kündigt Kuhnt für den März an – zusammen mit genauen Zahlen zum Gesamtetat, den er auf etwa 400 000 Euro schätzt. „Mit unserem Vertrag haben wir jetzt die Grundlage, auf der wir planen können.“

Karin Lubowski

Chor-Akademie wird eigenständig

LÜBECK Am Mittwoch zeigte die Chor-Akademie im Konzert mit Nils Landgren: Sie ist eine Qualitätsinstitution für Schleswig-Holstein. Und diese Institution hat sich nun selbstständig gemacht. Nach elf Jahren unter dem Dach des Schleswig-Holstein Musik Festivals (SHMF) geht die Akademie im Verein Internationale Chor-Akademie Lübeck auf. Mit dem neuen Namen gibt es eine neue Anschrift: Travemünde (Ostseeakademie) statt Rendsburg. Die Arbeit läuft bereits. Leiter der Akademie und ehemaliger SHMF-Intendant Rolf Beck steckt mitten in den weltweit anberaumten Vorgesängen.

Der Verdacht, ein Konkurrenzunternehmen zum ebenfalls in Lübeck ansässigen SHMF installiert zu haben, soll gar nicht erst aufkommen. „Es liegt mir einfach daran, eine Idee für Schleswig-Holstein zu erhalten“, sagt Beck. Auch sein Erster Vorsitzender Bernd Rohwer, früherer Wirtschaftsminister und ehemaliger IHK-Hauptgeschäftsführer, betont, dass man niemandem ins Gehege kommen wolle, weder bei Sponsoren-Gewinnung, noch bei Terminen. Schon die erste Arbeitsphase im März/April 2014 soll das zeigen. Das SHMF spielt im Juli/August auf. Auf 300 000 Euro ist der Jahresetat beziffert. Er soll in

Lübeck allen voran von der Possehl- und der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung aufgebracht werden.

Heimisch ist die Internationale Chor-Akademie in der Ostseeakademie im Lübecker Stadtteil Travemünde.

„Es liegt mir einfach daran, eine Idee für Schleswig-Holstein zu erhalten.“

Rolf Beck
Leiter der Chor-Akademie

de. Von hier aus ist der Weg zur Musikhochschule Lübeck (MHL) nicht weit. Die sei eine starke Bastion für den Chor, sagt Beck. Für die anstehende Johannes-Passion wird die Hochschule Orchester und Dozenten beisteuern. Auch das Theater soll eingebunden werden.

Für sein erstes Jahr hat Beck musikalische Schwergewichte gewonnen. Helmut Rilling studiert Bachs Johannes-Passion mit den Akademie-Mitgliedern ein, Martin Grubinger Orffs Carmina Burana, Fazil Say eine neue eigene Komposition, die gemeinsam mit dem Ensemble Vocal Six aufgeführt wird. Auf Tour geht es dann zum Beethovenfest nach Warschau, nach Hamburg und zum Haydnorchester nach Bozen. Das weltweite Vorsingen läuft. *lub*

Nachrichten

9000 Euro für Wagner-Brief

WIEN Ein Brief des Komponisten Richard Wagner (1813 bis 1883) ist in Wien für 9000 Euro versteigert worden. Im Juni 1864 adressierte Wagner das Schreiben an die Mutter seiner damaligen Herzdame, Mathilde Maier, und bat um die Erlaubnis, mit ihr zusammenwohnen zu dürfen. Die Tochter hat den Brief vor ihrer Mutter abgefangen und das Angebot des verheirateten Wagner abgeschlagen. *dpa*

Oper, Pferde und die Royals

HANNOVER Niedersachsen ist im nächsten Jahr im Großbritannien-Fieber: Mehr als 60 Veranstaltungen sollen die große Ausstellung „Hannovers Herrscher auf Englands Thron. 1714 bis 1834“ begleiten. Dazu gehören Theaterinszenierungen, Kunstausstellungen, Modenschau und Pferderennen. Und die Oper „George“ geht zurück auf die Komponisten Georg Friedrich Händels, der lange Zeit am englischen Hof tätig war. *dpa*

Tim Bendzko spinnt weiter „am seidenen Faden“

„Nur noch kurz die Welt retten“: Am heutigen Nikolaustag legt der Sänger und Songschreiber seine neue CD vor

BERLIN/MÜNCHEN Tim Bendzko dürfte es in den vergangenen Tagen nicht gut gegangen sein. „Für mich sind die Wochen nach der Fertigstellung und vor der Veröffentlichung eines Albums die allerschlimmsten“, gesteht der 28-Jährige. Heute, am Nikolaustag, erscheint sein Doppel-Album „Am seidenen Faden/Unter die Haut“. Ganz neu ist es nicht, wie schon der Titel verrät – auch wenn

„Ich habe beschlossen, mich in dieser Zeit einfach wieder in die Arbeit zu stürzen.“

Tim Bendzko
Berliner Songschreiber und Sänger

es auf dem Silberling jede Menge neue Songs zu hören gibt.

Denn der Sänger stockte sein Nummer-Eins-Werk „Am seidenen Faden“ um zwölf weitere Titel auf. Das hat wiederum mit Bendzkos Gefühlslage zu tun: „Ich kann nicht lange ohne Musik“, sagt er. Die meisten der neuen Songs auf der CD sind während oder direkt nach der Entstehung des Vorgängeralbums geschrieben worden. „Ich habe beschlossen, mich in dieser Zeit einfach wieder in die Arbeit zu stürzen“, erklärt der Berliner.

Für die Hälfte der neuen Titel holte er sich Verstärkung – den Titelsong „Unter die Haut“ beispielsweise

nahm er mit der deutschen Pop- und R&B-Sängerin Cassandra Steen auf. „Ich hatte beim Schreiben viele Unter-die-Haut-Momente“, bekennt Bendzko. Einer gar am Gepäckband im Flughafen.

„Da treffen sich zwei Menschen, die sich davor noch nie gesehen haben, und beschließen, jetzt einen Song zusammen zu machen“, schildert der er das erste Zusammentreffen mit Cassandra Steen. „Dass das dann so locker von der Hand ging, war für mich ein besonderer Moment“, sagt Bendzko.

Unter die Haut ging auch die Songpremiere im vergangenen Sommer vor schätzungsweise 20 000 Menschen auf der Berliner Waldbühne. „Man kann sich nicht vorstellen, was da los war“, schwärmt Bendzko. Die Freilichtbühne der Hauptstadt ist ohnehin ein besonderer Ort für den Musiker: Als Sieger eines Talentwettbewerbs der Söhne Mannheims durfte er im Sommer 2009 dort erstmals auftreten.

Mittlerweile füllt Bendzko die Ränge alleine und scharft die Künstler um sich. Mit der Newcomerin Lary singt er jetzt eine Liebeserklärung, einfach aber treffend: „Bei Dir Sein“. Xavier Naidoo, mit

dem Bendzko häufig verglichen wird, und Rapper Kool Savas stehen zusammen als „Xavas“ in „Um jeden Preis“ an der Seite des mit Platin ausgezeichneten Künstlers.

Der Senkrechtstarter aus dem Jahr 2011 beweist auch in seinen neuen Songs im jazzigen Pop-Soul-Stil wieder Ohrwurm-potenzial. Wie schon mit dem überall gespielten „Nur noch kurz die Welt retten“ aus dem

Debütalbum oder auch dem Siegetitel des Bundesvision-Song-Contests „Wenn Worte meine Sprache wären“ besticht das Album mit eingängigen Melodien.

Neben den blonden Locken bleiben sie Bendzkos Erkennungszeichen. Doch er tritt jetzt nicht zum ersten Mal im laufenden Jahr auch neues Terrain. Im Sommer sang der bekennende Fußball-Anhänger und Bayern-München-Fan schon eine Art Vereinshymne, die er „Auf jedem Platz dahoam“ nannte; nun wagt er sich mit dem rockigeren „Give a little“ (featuring Rea Garvey) auch erstmals an ein englischsprachiges Stück.

Dass die nun veröffentlichten Songs aus einem Guss und in derselben Lebensphase gemeinsam mit den Liedern des Vorgängeralbums entstanden sind, hört man ihnen nicht unbedingt an. Die neuen Stücke auf dem Doppel-Album kommen etwas weniger soft, aber genauso bodenständig daher. Was bleibt, sind die klaren, einfachen Worte des Künstlers, auch die gängigen Streicherarrangements finden sich in vielen seiner Songs wieder. Kurz und gut: Tim Bendzko spinnt den „seidenen Faden“ weiter.

Teresa Troppf, dpa



„Ich kann nicht lange ohne Musik“, erklärt der deutsche Singer-Songwriter Tim Bendzko – und präsentiert heute seine neue CD. *DPA*

Wetter

Zu Hause bleiben wegen „Xaver“



Land unter auf Hallig Langneß: Der Sturm zwingt nicht nur Inselbewohner ins Haus. DPA

KIEL Sturmfrei! Das haben alle Schüler heute in Schleswig-Holstein. Der Grund ist der Orkan. Wetter-Experten haben ihn „Xaver“ genannt. Er zieht über die Nordsee hinweg Richtung Schweden. Auch heute noch hält er vor allem hier den Norden von Deutschland in Atem. Wetter-Experten hatten erklärt, dass mit sehr starkem Wind zu rechnen sei. Deswegen fiel gestern schon für viele Schüler der Unterricht aus. Und heute bleiben hier im ganzen Land die Schulen geschlossen.

GUT ZU WISSEN: WIE VERHALTE ICH MICH BEI STURM?

Stürme können gefährlich sein. Manchmal fliegen Äste durch die Luft oder Dachziegel rauschen auf den Boden. Hier ein paar Tipps, wie du dich bei einem Sturm richtig verhältst:

- > Wenn der Sturm da ist, haltet alle Fenster, Fensterläden geschlossen. Und bleibt dann im Haus. Das ist eh viel gemütlicher.
- > Auch Haustieren macht ein starker Sturm manchmal Angst, zum Beispiel wegen der Geräusche. Versuche, deinen Freund zu beruhigen. Streicheln hilft bestimmt.
- > Ist der Sturm vorüber, lieber Gebäude nicht betreten, die stark beschädigt sind. Zuerst schaut oft erst einmal die Feuerwehr nach, ob alles okay ist.
- > Manchmal werden bei einem Sturm elektrische Geräte nass. Die sollte man erst wieder anschalten, wenn sie trocken sind. Sonst kann es gefährlich werden.

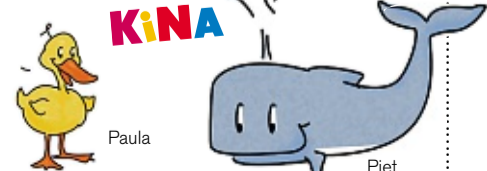
Verbrechen

Ein Bankräuber mit Gewissen

PRAG Dieser Verbrecher hatte wohl ein ziemlich schlechtes Gewissen: Er hatte eine Bank in der Stadt Prag überfallen. Die liegt in unserem Nachbarland Tschechien. Doch sofort nach dem Raub rief der Mann selbst den Notruf – und gestand die Tat. Das teilte ein Polizei-Sprecher gestern mit. Später ging der Bankräuber dann sogar selbst zur Polizei-Wache. Dort beehrte er seine Tat. Er habe viele Schulden, berichtete er. Die wollte er mit dem gestohlenen Geld bezahlen. Er hatte bei dem Überfall ungefähr 7000 Euro erbeutet. Was nun mit dem Mann passieren wird, ist noch nicht klar.

Die KiNA-Redaktion

Ina Reinhart
Fördestraße 20
24944 Flensburg
E-Mail: KiNa@shz.de
Telefon: 0461/808 1073



Großes Spektakel um ein paar Lose

Heute schauen Fußballfans nach Brasilien: Eine wichtige Entscheidung steht an.

COSTA DO SAUÍPE Eigentlich geht die Fußball-WM in Brasilien erst im nächsten Sommer los. Aber die Veranstalter machen schon jetzt ein riesiges Spektakel daraus. An einem Badeort in Brasilien haben sie ein riesiges Zelt aufgebaut. Darin gibt es heute Abend eine große Show. Fast alle Länder dieser Welt zeigen die Veranstaltung im Fernsehen.



Gegen wen muss die Deutschland-Elf bei der Weltmeisterschaft 2014 spielen? Das wird heute per Los entschieden. DPA

Sänger und Schauspieler und Fußball-Stars werden auf der Bühne stehen. Und alles nur wegen ein paar Losen.

Bei der Show wird entschieden, welche Länder bei der Fußball-Weltmeisterschaft aufeinandertreffen. Hierfür werden die 32 Länder, die bei dem Wettbewerb mitmachen, in acht Gruppen aufgeteilt. Die Länder aus

derselben Gruppe spielen dann gegeneinander. Danach kommen die beiden Gruppen-Besten eine Runde weiter.

Weil die WM so ein bedeutender Wettbewerb ist, gibt es für die Auslosung feste Regeln. Aus vier Lostöpfen nehmen Fußball-Stars nach und nach Kugeln heraus. In den Kugeln verstecken sich auf Losen die Namen der einzelnen Länder. Nach einer strengen Reihenfolge werden die Länder dann den acht Gruppen zugeordnet.

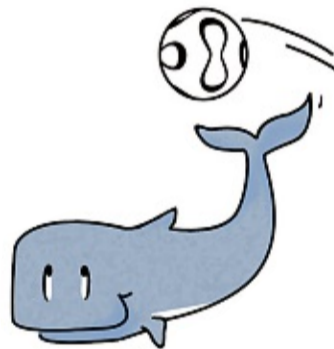
Am Ende sollen in allen Gruppen ähnlich starke und schwache Länder vertreten sein. Fußball-Fans und Mannschaften erwarten die Auslosung mit großer Spannung. Schließlich will endlich jeder wissen, auf welche Gruppen-Gegner sich die Teams vorbereiten müssen.

HAMMER-GRUPPEN UND LÖSBARE AUFGABEN: SO WIRD GELOST

Ins Finale einziehen. Fußball-Weltmeister sein. Den Traum haben alle Länder, die bei der WM in Brasilien dabei sind. Aber der Weg bis ins Finale ist weit – und für manche Mannschaften ist der Schritt in die nächste Runde einfacher als für andere. Das hängt unter anderem davon ab, auf welche Gruppen-Gegner sie treffen. Bei der Auslosung sollen acht Gruppen herauskommen. Zu jeder Gruppe gehören vier Länder. Die Länder werden aus vier Lostöpfen gezogen:

- In Topf 1** stecken Gastgeber Brasilien und noch sieben weitere Mannschaften, die laut Weltrangliste die besten sind. Dazu gehört auch Deutschland.
- In Topf 2** befinden sich Länder aus Afrika und Südamerika.
- In Topf 3** sind die Mannschaften aus Asien, Nordamerika und Mittelamerika vertreten.
- Aus Topf 4** werden Länder aus Europa gezogen. Aus jedem Topf wandert je ein Land in eine Gruppe. Allerdings sind zu Beginn der Auslosung nicht in jedem Topf gleich viele Mann-

schaften. Bevor es losgeht, wird noch eine Mannschaft aus Topf 4 in Topf 2 geworfen. Hört sich kompliziert an, soll das Ganze aber gerechter machen. Die deutsche Nationalelf kann so auf schwerere und leichtere Gegner stoßen. In einer echten Hammer-Gruppe wäre Deutschland zum Beispiel zusammen mit den USA, Chile und Italien. Eine einfacher lösbare Aufgabe wäre eine Gruppe mit Kamerun, dem Iran und Bosnien-Herzegowina. Aber eigentlich gilt: Wer Weltmeister werden will, muss eh gegen alle gewinnen können.



Rätselspaß mit Piet dem Pottwal

Auf einer Baustelle müssen 3 Arbeiter eine 120 Quadratmeter große Decke streichen. Dafür benötigen sie 2 Stunden. Am nächsten Tag muss eine 150 Quadratmeter große Decke gestrichen werden. Wie lange benötigen die 3 Arbeiter dazu?

Wer bringt die Geschenke im Schuh?

Sankt Nikolaus

Er war vermutlich ein Bischof und lebte vor mehr als 1500 Jahren.



Mitra

Bischofsstab

prunkvolles Messgewand

FLensburg Wer hat heute Nacht bloß die Geschenke in die Schuhe gesteckt? Das war der Nikolaus. Wir haben ihn abgefangen und interviewt:

Lieber Nikolaus, wer bist du eigentlich?

Ich bin ein Bischof. Deshalb trage ich eine Bischofsmütze und habe einen Bischofsstab bei mir. Manchmal habe ich auch einen Begleiter. Er heißt Knecht Ruprecht.

Warum verehren dich viele Menschen als Heiligen?

Das hat etwas mit den Geschichten zu tun, die man über mich erzählt. Man sagt, dass ich schon immer ein guter

Mann war. Bereits vor langer Zeit soll ich den Armen geholt und mich um arme Kinder gekümmert haben. Deshalb verehren mich gläubige Menschen als Heiligen. Und damit niemand meine guten Taten vergisst, ist der 6. Dezember mein Gedenktag.

Kannst du manchmal auch ärgerlich sein?

Oh ja, wenn mich manche mit dem Weihnachtsmann verwechseln! Das ist doch ein pausbäckiger alter Mann mit einer Pudelmütze auf dem Kopf. Ich sehe doch mit meiner Bischofsmütze völlig anders aus.

Eisgekühlter Dino und ein Baby im Boxclub

Spirou und Fantasio im Doppelpack: In der ersten Comicgeschichte in diesem Band geht es darum, dass der Wissenschaftler Graf von Rummelsdorf in einer Eiswüste ein 135 000 000 Jahre altes Dinosaurierei findet und es in Europa ausbrüten lässt.

Durch einen Wachstums-trank ist der Dinosaurier aus dem Ei leider aus Versehen über Nacht ausgewachsen. Dieser Dino geht dann auf die Kleinstadt Rummelsdorf los und Spirou und seine



Freunde müssen verhindern, dass er Schaden anrichtet.

Die zweite Geschichte handelt von der Entführung eines Babys, das von einem Boxclub auf dem Rummel-

platz gefangen gehalten wird. Können Spirou und Fantasio das Baby retten und zu den Eltern zurück bringen?

Ich finde diesen Comic sehr empfehlenswert, weil er lustig und interessant ist. Und die Geschichte ist durch die logischen Übergänge zwischen den Bildern leicht zu verstehen.

LUIS GUNGA

André Franquin, „Spirou & Fantasio: Ein eisgekühlter Gast taut auf“. Ab 8 Jahren. 72 Seiten. 9,99 Euro. Verlag: Carlsen.

Beruf & Karriere www.nordclick.de/stellen Der Online-Marktplatz für Stellenanzeigen

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Bauen Sie auf Orange!



Verkäufer/-innen Außendienst
Für das Verkaufsgebiet
Pinneberg, Itzehoe, Heide

Erfolg ist eine Frage der Persönlichkeit und nicht des Geschlechts!

Als verlässlicher Partner unserer Handwerkskunden managen Sie eigenverantwortlich Ihr Verkaufsgebiet. Neben dem Verkauf des breit gefächerten Produktportfolios der BTI Unternehmensgruppe erarbeiten Sie ganzheitliche Lösungen für unsere Kunden und bauen eine dauerhafte Kundenbeziehung auf.

Sie überzeugen durch hohe Eigenmotivation, Kundenorientierung, ausgeprägtes Verkaufsgeschick sowie Kommunikations- und Abschlussstärke. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung, idealerweise erste Vertriebsenerfahrung und sind ambitioniert, sich in unsere vielfältige Produktpalette einzuarbeiten. Der Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln ist Ihnen vertraut.

Als erfolgreiches mittelständisches Familienunternehmen bieten wir Ihnen ein leistungsorientiertes Vergütungssystem mit überdurchschnittlichem Fixum sowie einen Dienstwagen auch zur Privatnutzung. Intensive professionelle Produkt- und Verkaufstrainings ermöglichen auch Quereinsteigern/-innen alle Erfolgchancen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Herrn Danny Multani
E-Mail personal-ad@bti.de



BTI Befestigungstechnik GmbH & Co. KG
Salzstraße 51 · 74665 Ingelfingen

www.bti.de/jobs
Mitglied der bti-group.com



Wir suchen für unsere junge und dynamische Kanzlei in Wedel ab sofort eine/n qualifizierte/n

Notarfachangestellte/n oder Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n
für den Bereich Notariat in VZ oder TZ für unbefristete Festanstellung. Zu Ihren Aufgaben gehört die klassische und eigenständige Sachbearbeitung im Notariat, z. B. Erstellen und Abwickeln von Urkunden, Mandantenbetreuung, Korrespondenz mit Behörden, Gerichten, Mandanten, Änderkontenverwaltung. Sind Sie engagiert und entwickeln sich gerne beruflich weiter, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

KORNOBIS BADE WALDECK Notar & Rechtsanwälte
Bahnhofstraße 50, 22880 Wedel
Tel. 04103/92080, Fax 9208-11
E-Mail bade@recht-wedel.de

Neue Perspektiven!

Für unser Büro in Schenefeld (Stadtzentrum Schenefeld) suchen wir zum 02.01.2014:

Assistent/-in / Sekretär/-in Vollzeit

- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation oder vergleichbare Ausbildung
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office
- Hervorragende Deutschkenntnisse
- Kommunikationsstark
- Organisationstalent
- Teamfähig

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe eines möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen an:

VÖLKE COMPANY Shopping Center Management GmbH
persönlich/vertraulich - Dirk Völkel
Steindamm 33 · 20099 Hamburg

VÖLKE COMPANY

Wir sind ein schnell expandierendes Unternehmen, das Immobilien für Investoren ganzheitlich im Sinne der strategischen Zielvorgaben managt. Mehr über unser Unternehmen erfahren Sie unter voelkel-company.de



Wir suchen für unseren Kunden in Tornesch zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in

- im Vertrieb
Ihre Aufgaben:
- Neukundenakquise
 - Bestandskundenbetreuung
 - Reklamationsbearbeitung
 - Inbound
 - Outbound

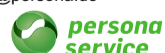
Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Berufserfahrung im Vertrieb
- Verhandlungssichere schwedische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung mit attraktiven Sozialleistungen
- Attraktive Arbeitsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt!
persona service · Schulstr. 14
25335 Elmshorn
Tel.: 04121 78884 - 0
E-Mail: elmshorn@persona.de
www.persona.de



MEDIZINISCHE UND SOZIALE BERUFE

Professionell, gemeinschaftlich und mit Freude sich den Herausforderungen stellen!

Dazu braucht **Berufliche Bildung im DHB e. V.** zur Verstärkung des Teams ab **01.01.2014** oder später einen

Erzieher oder Pädagogischen Mitarbeiter für die Betreuungsarbeit von Grundschulkindern. (m/w, 22 Std./Wo.)

Wir bieten gute Einarbeitung, kollegiale Zusammenarbeit und interessante Fortbildungen und fördern insbesondere auch Nachwuchskräfte. **Ausführliche Stellenprofile** unter „Aktuelles“ auf unserer Website: www.berufliche-bildung-dhb.de



Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **16.12.2013** an:

Berufliche Bildung im DHB e.V.
Frau Martina Goetz
Am Drosteipark 11
25421 Pinneberg

Die Gemeinde Ellerau, Kreis Segeberg, ca. 5.800 Einwohner, sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die **kindergartenähnliche Einrichtung Minischule „Pffikus“**

eine/n Leiter/in

und eine/n

staatlich anerkannte/n Erzieher/in

Die Stellen sind **unbefristet** zu besetzen. Die wöchentlichen Arbeitszeiten betragen
Leiter/in 33,0 Stunden
Erzieher/in 39,0 Stunden

Nähere Informationen zu diesen Planstellen erhalten Sie im Internet unter www.ellerau.de.

Die Gemeinde Ellerau hat mit der Stadt Norderstedt eine Verwaltungsgemeinschaft gebildet. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen bis zum **31.12.2013** unter Angabe des Kennwortes Gem. Ellerau/Minischule Pffikus ausschließlich auf postalischem Wege an folgende Adresse:

Stadt Norderstedt – Zentrale Steuerung – Fachbereich Organisation, Personal und Recht – Rathausallee 50 – 22846 Norderstedt

Kinder- u. Jugendpsychiatrische Praxis in Elmshorn sucht zum 01.03.14 oder früher

Praxisorganisatorin (m/w)

möglichst 38,5 Std., gewünscht sind ein sicherer Umgang mit PC, Kenntnisse in Verwaltung, Buchhaltung und ggf. QM und Freude im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Dr. med. A. Ebritsch

Feldstraße 19 · 25335 Elmshorn · Tel. 0176-49457127

365 ARGUMENTE FÜR DIE ZEITUNG

STELLMICHEIN.

Arbeitsamt Tageszeitung: Unzählige Stellenangebote und -gesuche vermitteln Woche für Woche zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Aber nicht nur das: Die Zeitung ist auch Karriere-Coach, Berufsberater und Arbeitsmarktbeobachter, denn alles, was Jobsuchende wissen müssen, finden sie bei uns. Nur bewerben müssen Sie sich noch selbst.

DIE ZEITUNG. DAS QUALITÄTSMEDIUM.

PT-MT für mod. Praxis in Pi. ab Jan./14 ges. 20 Std./Wo. od. VZ. Kurzbew. bitte per Mail an osteo-fit@t-online.de oder telefonisch 04101 693939 www.osteo-fit.net

Wir suchen eine med. Fachangestellte für je 3 Std. am Mo., Di. und Do. Vormittag auf 400,- € Basis für unsere Hausarztpraxis in HH-Sülldorf ab 1.2.14. www.hausaerzte-suelldorf.de
Tel. 040 / 87 66 19

STELLENGESUCHE

2 fleißige und zuverl. Maler aus Polen suchen Arbeit, auch Renovierungen, Tel. 0171-2665711

Frau aus Polen sucht Arbeit als Putzfrau (auch Seniorenhilfe) 04101/3742730 u. 0177/6213273

Pflegehelferin mit Schwerpunkt Demenz übernimmt Vollzeitpflege zu bezahlbaren Bedingungen, Tel. 04853 8470

NEBENTÄTIGKEITEN

Biete (auf 450 €-Basis) empathische, verständnisvolle Betreuung, Alltagsbegleitung, leichte Pflege, Hilfe sowohl bei allen Unternehmungen als auch bei Haushaltstätigkeiten. Gerne auch Begleitung demenziell Erkrankter sowie Nachtwachen. Zuverlässigkeit und absolute Diskretion selbstverständlich. Kontakt: Tel. 0163/9279625

UNTERRICHT UND WEITERBILDUNG

Probleme in Deutsch oder Englisch?

Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat, ob in Deutsch oder Englisch.

LOS Pinneberg
0 41 01 / 37 53 33
LOS Wedel
0 41 03 / 7 01 92 66

Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik
www.LOSdirekt.de



Der sh:z –
198.807 Auflage.

TECHNISCHE BERUFE HANDWERK

Elektriker/in

für unseren Kunden in Elmshorn:

Ihre Aufgaben:

- Instandhaltung von Elektroanlagen in Gebäuden
- Hausinstallation
- Verdrahten
- Kabel ziehen

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit ersten Berufserfahrungen

Freuen Sie sich auf einen attraktiven Arbeitsplatz mit über tariflicher Bezahlung!

persona service AG & Co. KG
Schulstr. 14, 25335 Elmshorn
Tel. 04121 78884-0
www.persona.de



2014 wird ihr Jahr mit uns!

...denn wir brauchen Verstärkung: **FRISEUR/IN** in Vollzeit (Teilzeit mgl.) für **Pinneberg** mit über tariflicher Bezahlung gesucht!

Wir sind ein Familienunternehmen!

C&G ash
UT die HAARSCHNEIDER
Fahrkostenzuschuß, Seminare etc.
Tel.: 0431-70 55 790 • 0151-15 00 32 18



Gas- und Wasserinstallateur/in

für unseren Kunden in Elmshorn:

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Erste Berufserfahrungen
- Handwerkliches Geschick
- Schlosserkenntnisse wären von Vorteil

Freuen Sie sich auf einen attraktiven Arbeitsplatz mit über tariflicher Bezahlung!

persona service AG & Co. KG
Schulstr. 14, 25335 Elmshorn
Tel. 04121 78884-0
www.persona.de



Schlosser/in

für unseren Kunden in Wedel:

Ihre Aufgaben:

- Montage von Baugruppen
- Schlossertätigkeiten
- Schweißen

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung

Freuen Sie sich auf einen attraktiven Arbeitsplatz mit über tariflicher Bezahlung!

persona service AG & Co. KG
Schulstr. 14, 25335 Elmshorn
Tel. 04121 78884-0
www.persona.de



TOMRA COLLECTION SOLUTIONS



Werden auch Sie ein Teil der TOMRA-Familie! Verstärken Sie unsere Service-Teams der Retail Services GmbH.

Elektromechaniker, Elektroinstallateur oder Mechatroniker (m/w) als Servicetechniker

im Großraum Hamburg/südliches Schleswig-Holstein

Sie begeistern durch große Einsatzfreude und Ihrer selbstständigen und routinierten Arbeitsweise? Sie suchen ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet? Dann sind Sie der Richtige für unseren Service-Außendienst. Für Ihren festen Kundenkreis sind Sie der kompetente Ansprechpartner für den Service und die Reparatur unserer Leergut-Rücknahmeautomaten.

Überzeugen Sie uns mit ...

einer erfolgreich abgeschlossenen technischen Ausbildung in einem der o.g. Berufe. Sie lieben es, selbstständig zu arbeiten, sind dennoch ein Teamplayer mit ausgeprägtem Servicegedanken? Sie haben gute PC-Kenntnisse und Grundkenntnisse in Englisch, den Führerschein Klasse B und reisen gern?

Dann können Sie sich freuen, denn es erwartet Sie ...

ein sicherer Arbeitsplatz mit spannenden Aufgaben in einem internationalen, wirtschaftlich hervorragend aufgestellten und umweltbewussten Unternehmen mit Zukunft!

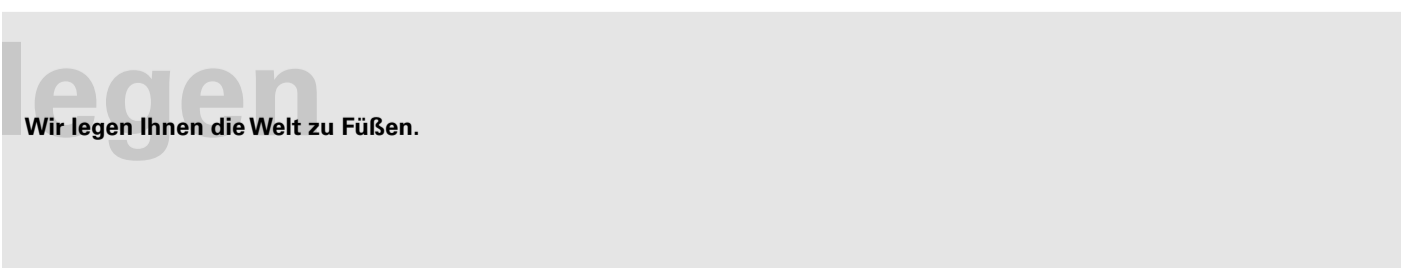
Wir ermöglichen Ihnen den Freiraum, anspruchsvolle Tätigkeitsfelder selbstständig zu bearbeiten, wir fördern Sie individuell in Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung. Sie arbeiten in einem sympathischen und motivierten Team und das alles wird abgerundet durch ein leistungsgerechtes Gehalt mit einem breiten Angebot an Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Sie – und gerne geben wir auch Berufsanfängern eine Chance!

Interessant finden Sie? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und der Kennziffer 25421 per E-Mail an: personalabteilung@tomra.com.

Retail Services GmbH
z. H. Frau Carla Schwerb | Katzbergstraße 3 a | 40764 Langenfeld

www.tomra.de



STELLENMARKT

WEITERE STELLANGEBOTE



U-SERV
Wir als Dienstleister für Energieversorgungsunternehmen **suchen**, in Voll- oder Teilzeit – gerne auch selbstständige Unternehmer – bei freier Zeiteinteilung und leistungsgerechter Bezahlung, freundliche und zuverlässige

Ableser (m/w)
für den Kreis Pinneberg und im Herzogtum Lauenburg ab sofort.
Ihr Aufgabenbereich:
Zählerablesung verschiedener Energiearten, wie z. B. Strom, Gas, Wasser und Wärme

Konnten wir Ihr Interesse wecken?
Weitere Infos zu unserem Unternehmen, zu dem Projekt sowie das Formular zur Online-Bewerbung finden Sie unter:
www.u-serv.info/shn
www.facebook.com/userv.info



Auf diesen Arbeitsplatz freuen Sie sich jeden Morgen...

LEHMANN AUSSTATTER FÜR DAMEN, KINDER UND SCHÖNES SCHLAFEN

- Dank Ihnen kommen die Kunden gerne wieder
- Sie sind Modeberater/in aus Leidenschaft

Sie haben

- Gespür für die typgerechte Beratung unserer großen und kleinen Kunden
- Freude am Umgang mit Menschen
- kunden- und serviceorientiertes Denken

Wir bieten Ihnen

- die Mitarbeit in einem fröhlichen Team
- einen hellen, farbfrohen Arbeitsplatz an 3 - 4 halben Tagen
- die kreative Atmosphäre in einem inhabergeführten Geschäft

Wir suchen Sie ab 15. Januar 2014 und freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte an Sabine Lehmann · Bahnhofstraße 1B · 22880 Wedel oder bringen Sie die Unterlagen persönlich vorbei. www.lehmanns-wedel.de · info@lehmanns-wedel.de

Bei der Stadt Uetersen (hier: Baubetriebshof) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als **ausgebildete/r Berufskraftfahrer/in** oder **Landmaschinenmechaniker/in** zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD. Die Bewerbungsfrist endet am 21.12.2013. Näheres im Internet (www.stadt-uetersen.de)

Stadt Uetersen
Die Bürgermeisterin
Andrea Hansen

Cabinet
Einbauschränke nach Maß Möbel-Montagearbeiten

Montageteam für Lieferung und Einbau unserer hochwertigen maßgefertigten Gleittür-Einbauschränke gesucht.

Wir bieten bei guter Auslastung eine dauerhafte Zusammenarbeit. Lieferfahrzeug und komplette Werkzeugausstattung müssen vorhanden sein.

Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung senden Sie bitte z. Hd. Herrn Schulna, Schrankideen nach Maß GmbH, Abc-Str. 19, 20354 Hamburg oder per Mail an info@cabinet-hamburg.de

Wir suchen **10 Produktionshelferinnen/-helfer** in Vollzeit.

Wir bieten Ihnen bei geregelten Arbeitszeiten (im Ein- oder Zweischichtsystem) einen Arbeitsplatz in Rellingen an. Arbeitsaufnahme sofort möglich.

MSP Meinhardt GmbH
Telefon 0 41 01 / 81 91 780

Wir suchen **Küchenpersonal u. Auslieferfahrer/-innen** (auch ohne eigenen PKW) für Wedel, Mundfein Pizzawerkstatt
Telefon: 0 41 03 - 1 21 08 20

Qualifizierte Senioren aufgepasst, Nachhilfe für alle Fächer gesucht
T.: 04103/83865 + 04122/9818936

Wir sind ein Fachmarkt für Laminat, Parkett und Designbeläge. Mittlerweile umfasst unsere Einkaufsgruppe 6 Filialen. ... und wir expandieren weiter!

Für unseren Standort in Halstenbek suchen wir **Aushilfen** auf 450,- € Basis für Lager- und Auslieferungstätigkeiten. Vorzugsweise Schüler/Studenten mit Führerschein.

DAS LAMINAT & PARKETT HAUS
Bewerbung bitte an: **DAS LAMINAT & PARKETT HAUS** Gärtnerstr. 130 - 25469 Halstenbek Tel. 0 41 01 / 8 59 16 78

Ein Unternehmen der Knutzen Wohnen Gruppe www.laminat-parkett-haus.de

Erfolgreich selbstständig

Wir sind das größte Franchiseunternehmen im Eisbereich europaweit und suchen Sie als neue/n **Shopbetreiber/in** für unseren Standort in: **25421 Pinneberg**

NUTZEN SIE IHRE CHANCE!

- ✓ Professionelle **Einarbeitung**
- ✓ Regelmäßige **Schulungen** in der Akademie
- ✓ **Unterstützung** durch den Franchisegeber
- ✓ Start zur **Saison 2014** möglich

Weitere Infos auf www.jannys.com
Bewerben Sie sich per E-Mail: info@jannys.com oder telefonisch unter: **040 / 769151-10**

Janny's Eis Franchise GmbH
Appenstedter Weg 63 - 65
21217 Seevetal-Meckelfeld

JANNY'S
EIS - KAFFEE - SNACKS

PERSONALSERVICE hww
Große Bäckerstraße 2 · 20095 Hamburg

Wir suchen neues Personal...

- **Helfer Produktion m/w** – 2 Schichtsystem in Norderstedt
- **Sprinklermonteure m/w** in Hamburg
- **Call Center Agent m/w Inbound** in Hamburg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Wir bezahlen nach iGZ Tarif
Telefon: 0172 38 979 07
E-mail: vandieck@hww-personalservice.de
Internet: hww-personalservice.de

Nettes Team sucht ab sofort einen zuverlässigen **Raumpfleger (m/w)** von Mo.–Sa. in der Zeit von 5.00–6.30 Uhr für unser Objekt in Pinneberg Mitte.
☎ 040-689431-11

DIE BADEBUCHT
BAD & SAUNA

Die BADEBUCHT in Wedel ist ein modernes, gästeorientiertes Freizeit- und Erlebnisbad.
Wir suchen für sofort oder später eine/n

Saunamitarbeiter/-in im Bereich Aufguss auf 450-€-Basis

Kombibad Wedel GmbH
Am Freibad 1
22880 Wedel
www.badebucht.de

Wir erwarten ein freundliches und gästeorientiertes Auftreten sowie engagiertes, motiviertes Arbeiten im Team. Sie sollten flexibel einsetzbar und mindestens **18 Jahre alt** sein. Wenn Sie unser Team tatkräftig unterstützen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und schriftliche Bewerbung.

DIE BADEBUCHT
BAD & SAUNA

Die BADEBUCHT in Wedel ist ein modernes, gästeorientiertes Freizeit- und Erlebnisbad.
Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Rezeptionsmitarbeiter/in auf 450-€-Basis

Kombibad Wedel GmbH
Am Freibad 1
22880 Wedel
www.badebucht.de

Wir erwarten ein freundliches und gästeorientiertes Auftreten sowie engagiertes, motiviertes Arbeiten im Team. Sie haben bereits Erfahrung im Bereich Rezeption, sind zeitlich flexibel einsetzbar und haben gute Deutschkenntnisse. Wenn Sie unser Team tatkräftig unterstützen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und schriftliche Bewerbung.

Servicekräfte für Spielhalle ges. In VZ, TZ u. als Aushilfe für Pl., Elmshorn u. unsere Standorte in HH. Wenn Sie mobil sind u. Schichtdienst kein Problem ist, freuen wir uns auf Ihre Bew. Tel.: 0160 / 99 15 56 66

CASH GAMES
Spielhalle

...was sonst?

Wir suchen für unsere moderne Spielstätte in Wedel, Gorch-Fock-Str. 22, flexible **Service-mitarbeiterInnen** auf 450-€-Basis im Schichtbetrieb. Sie haben Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und Spaß am Umgang mit Menschen sowie ein freundliches und serviceorientiertes Auftreten. Bitte melden unter
Tel.: 0 41 03 / 1 80 04 83

Kleine Anzeige.
Wir suchen schnellstmöglich eine/n **gelernte/r Verkäufer/in Florist/in** als Nebentätigkeit zur Verstärkung unseres Teams. Schriftliche Bewerbungen bitte an **Klassik & Modern** Maren Hein Bahnhofstraße 29 - 22880 Wedel

DIVERSE



Nächster Halt: Weihnachtsmarkt!

Günstig und entspannt ins nördliche Bundesland mit Ihrer Regionalbahn Schleswig-Holstein.

- Schleswig-Holstein-Tarif: zum Beispiel mit einer Tages- bzw. Kleingruppenkarte einen Tag lang eine gewählte Strecke mit Bahn und Bus in Schleswig-Holstein und nach Hamburg
- Schleswig-Holstein-Ticket: für 27 Euro und nur 3 Euro je Mitfahrer (max. vier) mit der Bahn einen Tag lang durch Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg*
- **Jetzt neu!** Schleswig-Holstein mit der interaktiven Karte entdecken
- Weitere Informationen und interaktive Karte unter www.bahn.de/regio-sh

Die Bahn macht mobil.

* Gilt innerhalb der HVV-Ring-A und B in allen Verkehrsmitteln des Hamburger Verkehrsverbundes; Schnellbusse ausgenommen.

nah.sh
Der Nahverkehr
Regio Schleswig-Holstein

ZAHNARZT RELLINGEN



DR. CARSTEN OBERG
UND SEIN TEAM

- **ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE**
- **KINDER-SPRECHSTUNDE**
- **PARADONTOLOGIE**
- **IMPLANTOLOGIE**
- **NARKOSEBEHANDLUNG**
- **PROPHYLAXE**

SPRECHZEITEN:
Mo 8 - 12 & 14 - 18 Uhr
Di 8 - 14 Uhr
Mi 8 - 12 & 14 - 18 Uhr
Do 13 - 21 Uhr
Fr 8 - 13 & 14 - 18 Uhr
PRIVAT UND ALLE KASSEN

Hohle Straße 44a · 25462 Rellingen
Tel. 0 41 01 - 51 73 555

STAGE ENTERTAINMENT TOURING PRODUCTIONS PRÄSENTIERT

Holiday on Ice PLATINUM

Mit Kostümen von **Stardesigner Harald Glöckler**

05. - 09.02.2014
O₂ WORLD HAMBURG

Moderiert von **Eislauf-Legende Norbert Schramm**
Tickets ab 29,90 €* · 10 €* Festpreis für Kinder**
Ladies Night jeden Donnerstag:
Sparpreis inkl. BRILLE24.de Goodie Bag

* Ticketpreise inkl. Gebühren, zzgl. 4,90 € Versand- bzw. 2,90 € Hinterlegungsaufschlag pro Auftrag.
** Für Kinder bis einschließlich 15 Jahre auf allen Plätzen von Montag bis Freitag, Am Wochenende und an gesetzl. Feiertagen 50 % für Kinder.

eventim | RTL | Endings family | Oldie95 | RVV | Stage

www.holidayonice.de · 0 18 05/44 14
0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.

Fernsehen

Tageshoroskop

Widder 21.03.-20.04.
So langsam gehen Ihnen die Ideen aus. Sie haben sich sehr bemüht, eine Lösung für ein privates Problem zu finden. Lassen Sie es nun einfach auf sich zukommen.

Stier 21.04.-20.05.
Man vertraut Ihnen ein Geheimnis an, das Sie äußerst diskret behandeln sollten. Sie würden schließlich das Gleiche wollen, wenn Sie in dieser Situation wären.

Zwillinge 21.05.-21.06.
Sie sollten Privates und Berufliches strikt trennen. Wenn Sie private Probleme Ihre Arbeit überschatten lassen, könnte Ihnen das zum beruflichen Verhängnis werden.

Krebs 22.06.-22.07.
Ihnen wird ein berufliches Angebot unterbreitet, das auch einige private Veränderungen mit sich bringen würde. Besprechen Sie das unbedingt mit Ihrem Partner.

Löwe 23.07.-23.08.
Das schnelle Geld sollte nicht der Hauptgrund sein, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen. Das würde mit großer Sicherheit in die Hose gehen.

Jungfrau 24.08.-23.09.
Auch wenn Sie derzeit nicht den erhofften Erfolg zu verzeichnen haben: Sie haben in einer Angelegenheit Ihr Bestes gegeben und sind nun um einige Erfahrungen reicher.

Waage 24.09.-23.10.
Man freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Auch wenn Ihnen noch nicht der Sinn danach steht, sollten Sie es nicht verschieben. Sie werden es ebenfalls genießen.

Skorpion 24.10.-22.11.
In Liebesdingen haben Sie momentan eine Flaute zu erwarten. Das sollte Sie allerdings nicht zu sehr betrüben. Es kommen schon bald bessere Zeiten auf Sie zu!

Schütze 23.11.-21.12.
Man macht Ihnen aufrichtige Komplimente, die Sie nicht so einfach abtun sollten. Nehmen Sie diese doch einfach an. Sie stoßen den anderen sonst vor den Kopf.

Steinbock 22.12.-20.01.
Gönnen Sie sich nach getaner Arbeit ruhigen Gewissens eine Pause! Sie sollten eine klare Grenze zwischen Arbeit und Freizeit ziehen! Das würde Ihnen guttun!

Wassermann 21.01.-19.02.
Im Zweifel für den Angeklagten. Daran sollten Sie denken, bevor Sie in die allgemeine Beschuldigung eines guten Freundes mit einfallen. Es sind alles nur Mutmaßungen.

Fische 20.02.-20.03.
In der Liebe haben Sie einige aufregende Begebenheiten zu erwarten. Trauen Sie sich ruhig, einfach Ihren Gefühlen zu folgen und Ihre nagenden Zweifel abzustellen.

ARD

- 05.00 Monitor
- 05.30 Morgenmagazin
- 09.00 Tagesschau
- 09.05 Rote Rosen. Telenovela
- 09.55 Sportschau live. Biathlon, 7,5 km Sprint Damen
- 12.00 Tagesschau
- 12.15 ARD-Buffet
- 13.00 Sportschau live. Eiskunstlauf, Kurzprogramm der Paare / ca. 13.20 Biathlon, 10 km Sprint Herren / ca. 15.00 Skispringen, Mixedspringen, 1. Durchgang / ca. 15.50 Eisschnelllauf, 500 m Damen / ca. 16.10 Skispringen, Mixedspringen, 2. Durchgang / ca. 16.50 WM live, Auslosung der Endrundengruppen / ca. 19.15 Eisschnelllauf
- 19.45 Sportschau vor acht
- 19.50 Wetter vor acht
- 19.55 Börse vor acht
- 20.00 Tagesschau



20.15: Franziska (Katja Riemann) und Andreas (Hans-Werner Meyer) nähern sich wieder an

- 20.15 ● Kleine Schiffe. Komödie, D, 2013. Mit Katja Riemann, Aylin Tezel
- 21.45 Tagesthemen
- 22.00 ● Tatort: Rendezvous mit dem Tod. Krimireihe, D, 2011. Mit Simone Thomalla
- 23.30 ● Kommissar LaBréa: Mord in der Rue St. Lazare. Krimireihe, D, 2010. Mit Francis Fulton-Smith, Anja Knauer
- 01.00 Tagesschau
- 01.10 Krone 2013 - Der Radio Preis
- 02.40 Krone 2013 - Spezial

MDR

- 16.00 Hier ab vier 17.45 MDR aktuell 18.00 Wetter für 3
- 18.05 Brisant Classix 18.54 Unser Sandmännchen
- 19.00 Regionales 19.30 MDR aktuell
- 19.50 Elefant, Tiger & Co.
- 20.15 Die MDR Hitparade
- 21.00 Das Magazin zum Adventsfest
- 21.45 MDR aktuell
- 22.00 Unter uns
- 23.58 MDR aktuell Eins30
- 00.00 Kino Royal

rbb

- 16.50 kurz vor 5
- 17.00 rbb Aktuell
- 17.05 Nashorn, Zebra & Co.
- 17.55 Unser Sandmännchen
- 18.00 rbb um sechs
- 18.25 rbb wetter
- 18.30 zibb
- 19.25 rbb wetter
- 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau
- 20.15 NDR Talk Show
- 21.00 Sattire Gipfel
- 21.45 rbb Aktuell
- 22.00 NDR Talk Show
- 00.00 Die Montagsmaler

ZDF

- 05.15 hallo deutschland
- 05.30 Morgenmagazin
- 09.00 heute
- 09.05 Volle Kanne - Service täglich
- 10.30 Notruf Hafenkante
- 11.15 Soko 5113
- 12.00 heute
- 12.10 drehscheibe Deutschland
- 13.00 Mittagmagazin
- 14.00 heute - in Deutschland
- 14.15 Die Küchenschlacht
- 15.00 heute
- 15.05 Topfgeldjäger
- 16.00 heute - in Europa
- 16.10 Soko Wien. Tödliche Versuchung
- 17.00 heute
- 17.10 hallo deutschland
- 17.45 Leute heute
- 18.05 Soko Kitzbühel. Krimiserie. Ein fast perfekter Mord
- 19.00 heute
- 19.20 Wetter
- 19.25 Forsthaus Falkenau. Familienserie. Blondes Gift



20.15: Mario Fechtner (Misel Maticevic) und Vera Lanz (Katharina Böhm) arbeiten zusammen

- 20.15 Die Chefin. Krimiserie. Vertrauen
- 21.15 Soko Leipzig. Mundtot
- 22.00 heute-journal
- 22.30 heute-show
- 23.00 aspekte. U. a.: Drogen Kunst - Art Basel in Miami / Wer gibt ab 2018 den Ton an? - Berliner Philharmoniker auf Chefsuche / Unerwartete Karriere - Edvard Munch wird Comic-Held
- 23.30 Mad Men. Weit weg
- 00.15 heute nacht
- 00.30 In Plain Sight - In der Schusslinie. Keine Gnade für alte Männer

WDR

- 15.00 Planet Wissen 16.00 WDR aktuell 16.15 daheim + unterwegs 18.00 Lokalzeit 18.05 hier und heute
- 18.20 Servicezeit on Tour 18.50 Aktuelle Stunde
- 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau
- 20.15 Der Rhein von oben
- 21.00 Raus aus dem Stress!
- 21.45 plasberg persönlich
- 23.10 WDR aktuell
- 23.15 Straßenfeger
- 00.00 Dynastien in NRW

BR

- 15.00 Fast erwachsen - Bayern unter 20 15.30 Wir in Bayern 16.45 Rundschau 17.00 Gilks Jahresrückblick 17.30 Regionales 18.00 Abendschau
- 18.40 Sternstunden 18.45 Rundschau
- 19.00 Unser Land
- 19.45 Sternstunden-Gala 2013 22.10 Rundschau-Magazin
- 22.25 Sternstunden 22.30 Die Komiker
- 23.15 Vereinsheim Schwabing 00.00 Rundschau-Nacht

NDR

- 06.20 Visite
- 07.05 Rainer Sass-Küchenklassiker
- 07.20 Rote Rosen
- 08.10 Sturm der Liebe
- 09.00 Nordmagazin
- 09.30 Hamburg Journal
- 10.00 SH Magazin
- 10.30 buten in binnen
- 11.00 Hallo Niedersachsen
- 11.30 Tropenparadies Kuba
- 12.15 In aller Freundschaft 13.00 die nordreportage
- 13.30 Brisant
- 14.00 NDR aktuell
- 14.15 Bilderbuch
- 15.00 NDR aktuell
- 15.15 mareTV
- 16.00 NDR aktuell
- 16.10 Mein Nachmittag
- 17.10 Eisbär, Affe & Co.
- 18.00 SH 18:00
- 18.15 Lust auf Norden
- 18.45 DAS!
- 19.30 Schleswig-Holstein Magazin. Wie sind die Auswirkungen von Orkan „Xaver“? u. a.
- 20.00 Tagesschau



20.15: Die MS „Otrate“ ist auf der Mittelweser unterwegs und nimmt Kurs auf Bremerhaven

- 20.15 die nordstory. Flussabwärts - Die Weser von Minden bis zur Nordsee
- 21.15 Schicksal obdachlos - mit Judith Rakers
- 21.45 NDR aktuell
- 22.00 NDR Talk Show. Gäste: Fritz Wepper, Sophie Wepper, Veronica Ferres, Mario Barth, H. P. Baxxter, Mareile Höpner, Judith Holofernes, Christian Rach
- 00.00 Top Flops - Die lustigsten Fernsehpannen
- 00.30 NDR Talk Show classics

RTL

- 05.35 Explosiv - Das Magazin
- 06.00 Guten Morgen Deutschland
- 08.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
- 09.00 Unter uns
- 09.30 Familien im Brennpunkt
- 10.30 Familien im Brennpunkt
- 11.30 Unsere erste gemeinsame Wohnung. Doku-Soap
- 12.00 Punkt 12
- 14.00 Die Trovatos - Detektive decken auf. Doku-Soap
- 15.00 Verdachtsfälle
- 16.00 Familien im Brennpunkt
- 17.00 Betrugsfälle. Doku-Soap
- 17.30 Unter uns. Daily Soap
- 18.00 Explosiv - Das Magazin
- 18.30 Exklusiv - Das Star-Magazin
- 18.45 RTL Aktuell
- 19.03 Wetter
- 19.05 Alles was zählt
- 19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten



20.15: René will beweisen, dass er mit einem Atemzug unschlagbar lange ein Lied summen kann

- 20.15 Unschlagbar. Gibt es Menschen, die in bestimmten Disziplinen unschlagbar sind? Weil die Kandidaten der Show genau das behaupten, machen sich Marco Schreyll und Sonja Ziel-low auf die Suche nach würdigen Kontrahenten.
- 23.15 Promi Undercover
- 00.00 RTL Nachtjournal
- 00.27 Wetter
- 00.30 RTL Fußball Spezial Willkommen bei Mario Barth
- 02.00 Psych. Psych-Man Forever

RTL

- 05.30 Frühstückfernsehen
- 10.00 Richterin Barbara Salesch
- 11.00 Richterin Barbara Salesch
- 12.00 Richter Alexander Hold
- 14.00 Auf Streife
- 15.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!
- 16.00 Anwältinnen im Einsatz
- 17.00 Schicksale - und plötzlich ist alles anders
- 17.30 Sat.1 Regional. Nach dem Sturm: Aufräumen in Schleswig-Holstein
- 18.00 Navy CIS. Auf der Flucht. Der ehemalige Petty Officer Derrick Paulson ist aus dem Gefängnis ausgebrochen. Ihm werden ein Banküberfall und Mord zur Last gelegt, aber er behauptet hartnäckig, unschuldig zu sein.
- 19.00 Navy CIS. Krimiserie. Schnelle Liebe
- 19.55 Sat.1 Nachrichten



20.15: Samu Haber (2. v.l.) und seine Jurykollegen sind auf den Wettkampf gespannt

- 20.15 The Voice of Germany. Castingshow
- 23.20 The BossHoss Live-Rockumentary - Flames of Fame. Bei „The Voice of Germany“ streiten sie sich mit ihren Coach-Kollegen um die besten Talente. Wie es The BossHoss geht, wenn sie selbst auf der Bühne stehen und auf Tour sind, zeigt die Doku.
- 00.25 The Voice of Germany
- 02.55 Mensch Markus
- 03.20 Mensch Markus
- 03.40 Was Guckst Du?!

RTL

- 07.00 Eine schrecklich nette Familie
- 07.30 Eine schrecklich nette Familie
- 08.00 Scrubs - Die Anfänger
- 08.25 Scrubs - Die Anfänger
- 08.50 Two and a Half Men
- 09.15 Two and a Half Men
- 09.45 The Big Bang Theory
- 10.10 The Big Bang Theory
- 10.40 The Big Bang Theory
- 11.05 How I Met Your Mother
- 11.30 How I Met Your Mother
- 12.00 How I Met Your Mother
- 12.30 Scrubs - Die Anfänger
- 12.55 Scrubs - Die Anfänger
- 13.20 Two and a Half Men
- 13.50 Two and a Half Men
- 14.15 The Big Bang Theory
- 14.40 The Big Bang Theory
- 15.10 The Big Bang Theory
- 15.35 How I Met Your Mother
- 16.00 How I Met Your Mother
- 16.30 How I Met Your Mother
- 17.00 taff
- 18.00 Newstime
- 18.10 Die Simpsons
- 18.40 Die Simpsons
- 19.05 Galileo



20.15: Paris (Orlando Bloom) verliebt sich in die schöne Königin Helena (Diane Kruger)

- 20.15 ● Troja. Actionfilm, USA/GB/M, 2003. Mit Brad Pitt, Eric Bana
- 23.25 Spartacus: Blood and Sand. Actionserie. Alte Wunden
- 00.25 Spartacus: Blood and Sand. Actionserie. Enthüllungen
- 01.30 Spartacus: Blood and Sand. Actionserie. Tötet sie alle
- 02.30 Stargate. Science-Fiction-Serie. Affinität
- 03.20 Stargate. Science-Fiction-Serie. Colson
- 04.00 ProSieben Spätnachrichten

Strom durch Vene-zuela	flüstern	Rufname von Grieshaber	Hilfsgeistliche	japanischer Politiker, † 1909	Ehrentitel türkischer Sultane	Hanf-abfall	Nachahmung einer Hupe	Rasse
Unabhängigkeit	Herren-jackett	Abk.: Public Relations	Militär-schüler	Vorname der Garbo	Ziegenleder-hand-schuh	ein Tonge-schlecht		
kurz be-messen	Titel-figur bei Brecht (Arturo)	Geld-wert einer Ware		Auflösung des letzten Rätsels				
süd-amerika-nisches Pflaigift			kurz für Diana					
Zwerg der Edda								

Lösungswort: OHRWURM

Sport am Freitag

- 09.55 ARD Sportschau live. Biathlon, 7,5 km Sprint Damen
- 10.15 ES Biathlon. IBU Weltcup 2013/14 in Hochfilzen, 7,5 km Sprint der Frauen (live)
- 11.45 ES Skispringen. FIS Weltcup 2013/14 in Lillehammer. Qualifikation auf der Lysgårds-Normalschanze (HS 100) (live)
- 13.00 ARD Sportschau live. Eiskunstlauf. Grand-Prix-Finale / Kurzprogramm der Paare / ca. 13.20 Biathlon-Weltcup. 10 km Sprint Herren / ca. 15.00 Weltcup Skispringen. Mixedspringen / ca. 15.50 Eisschnell-lauf-Weltcup. 500 m Damen / ca. 16.10 Weltcup Skispringen. Mixedspringen / ca. 16.50 WM
- live. Auslosung der Endrunden-gruppen / ca. 19.15 Eisschnell-lauf-Weltcup. 3000 m Damen
- 13.00 ES Biathlon. IBU Weltcup 2013/14 in Hochfilzen. 10 km Sprint der Männer (live)
- 14.45 ES Skispringen. FIS Weltcup 2013/14 in Lillehammer. Mixed Team-Wettbewerb auf der Lysgårds-Normalschanze (HS 100) (live)
- 17.00 ES Biathlon. IBU Weltcup 2013/14 in Hochfilzen. 10 km Sprint der Männer
- 18.15 ES Ski Alpin. FIS Weltcup 2013/14 in Beaver Creek, Co. 2. Super-G der Männer (live)
- 19.30 SPORT 1 Basketball Live - Euroleague. Anadolu Efes Istanbul - Brose Baskets Bam-berg, 8. Spieltag (live)
- 20.15 ES Ski Alpin. FIS Weltcup 2013/14 in Lake Louise. 2. Abfahrtslauf der Frauen (live)
- 21.45 ES Springreiten. Gucci Paris Masters 2013. 1. von 3 Springen der CSI 5*-Serie (live)
- 23.45 ES Rennrodeln. FIL Weltcup 2013/14 in Whistler. Doppelsitzer: 1. Durchgang (4. von 9 Saisonstationen) (live)
- 00.30 RTL RTL Fußball Spezial: Wir wollen Weltmeister werden - Die Auslosung zur Fußball-WM 2014

DIVERSE

Griechisches Grill Restaurant
ELLAS
 Inh. Maria Brozou
 Griechische Spezialitäten
Neueröffnung
seit Donnerstag, 5. 12. 2013
 Bis zum 8.12. gibt es 1 Glas Sekt zur Begrüßung
 Mittagstisch ab 5,90 €
 Öffnungszeiten Mo.-So. 12.00–24.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Sie!
0 41 01 / 85 95 770
 Lindenstraße 26 · 25421 Pinneberg

Unser Angebot für die kalten Tage
 ab sofort
15% Kuschel-Rabatt
 auf alle Winterartikel, wie z. B.

- Wärmewäsche von medima
- Wärmekuscheltiere, Wärmflaschen
- Infrarotlampen
- Filzpantoffeln für Damen und Herren
- u.v.m.

ThiesMediCenter GmbH • Dingstätte 29 • 25421 Pinneberg • Telefon 04101-5924-01
ThiesMediCenter GmbH • Rosengarten 5-9 • 22880 Wedel • Telefon 04103-1894311
 www.thiesmedicenter.de • Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.thies-online.de

THIESMEDICENTER
 Seit über 68 Jahren für Sie da...!

SANICENTER
 SANITÄTSBEDARF

ORTHOCENTER
 ORTHOPÄDIETECHNIK

REHACENTER
 REHA-TECHNIK-WERKSTATT

KINDERCENTER
 REHA-ORTHO-UND MERZTECHNIK

MEDICENTER
 MEDIZINTECHNIK GMBH

Tip vom Weihnachtsmann:
 Einmalig! Nur im Dezember:
Teppichwäsche vor Ort

Luruper Teppichwäscherei Sarafi bietet Bio-Handwäsche und Reparaturservice

20% auf Teppichwäsche oder 2 Teppiche waschen, der 3. ist gratis

HAMBURG Wer sich über Flecken oder Löcher im Teppich ärgert, braucht das gute Stück nicht gleich zu entsorgen. Stattdessen kann er einen Termin bei „Teppich-Doktor“ Andreas Sarafi vereinbaren, der in Lurup einen Wäscherei- und Reparaturbetrieb für Teppiche aller Art inklusive An- und Verkauf eröffnet hat. Egal ob wertvoller Perser, antiker Orientgobelin oder moderner Kunststoffflor – jeder „Patient“ wird behandelt. Bei der Eingangskontrolle werden mittels Faserproben die verwendeten Farben bestimmt, denn von ihnen hängt es ab, welches Waschverfahren und welche Pflegemittel zum Einsatz kommen. Nach alter persischer Tradition werden die Teppiche von Hand und „natürlich“ in einer fünf Schritte umfassenden Prozedur gewaschen. Dabei kommen ausschließlich Naturprodukte und Bio-Waschmittel zum Einsatz. „In jedem Teppich sammeln sich mit der Zeit Staub, Bakterien und Schmutz. Alle paar Jahre sollte er gewaschen werden, denn das erhöht die Lebensdauer und erhält seinen Wert“, empfiehlt Sarafi, der seine „Patienten“ im Umkreis von 100 Kilometern kostenlos abholt. Selbst abgenutzte oder beschädigte Teppiche kann er in ihren Ursprungszustand zurückversetzen. Das Ausbessern von Fransen, die Neueinfassung beschädigter Kanten und das Nachknüpfen des Flors an Loch- oder Bruchstellen gehören zum Handwerk. Sollte ein altes Garn mal nicht vorhanden sein, bemüht sich Sarafi, es im Herstellungsland zu beschaffen.

„Hier wäscht sogar der Weihnachtsmann.“

Luruper Teppichwäscherei Sarafi • Luruper Hauptstraße 271 • Telefon (040) 33 36 49 16

BAUEN UND RENOVIEREN

Klick-Vinylplanke
 ab **19,99**

Designbelag
 auch selbstklebend
 ab **14,99**

Eiche Parkett
 ab **19,99**

150 Paletten am Lager!
 Der günstigste Preis weit und breit - garantiert!
 Vergleichen lohnt sich!

DAS LAMINAT & PARKETT HAUS

Thesdorfer Weg 4 • Pinneberg • Tel. 5 16 91 34
 Wohnmeile Halstenbek • Tel. 8 59 16 78

shz.de Der große sh:z Adventskalender 2013

Neugierig, was dahinter steckt?

Tagespreis entdecken, Frage beantworten und gewinnen!

Jetzt auf www.shz.de/advent

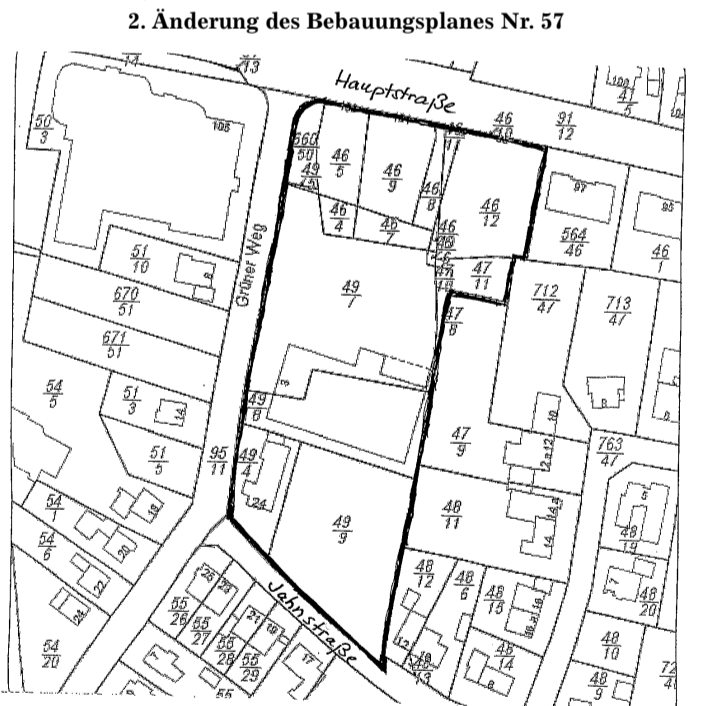
6

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 der Gemeinde Rellingen für das Gebiet südlich „Hauptstraße“ (L 99), westlich der Bebauung Hauptstraße Nr. 97 und Siedlerstraße Nr. 10 – 14, nördlich „Jahnstraße“ und östlich „Grüner Weg“ nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der vom Ausschuss für Bauwesen und Umwelt der Gemeinde Rellingen in der Sitzung am 17. September 2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 der Gemeinde Rellingen für das Gebiet südlich „Hauptstraße“ (L 99), westlich der Bebauung Hauptstraße Nr. 97 und Siedlerstraße Nr. 10 – 14, nördlich „Jahnstraße“ und östlich „Grüner Weg“ und die Begründung liegen vom 16. Dezember 2013 bis 24. Januar 2014 im Rathaus der Gemeinde Rellingen, Hauptstraße 60 (Flur des Fachbereichs Planen und Bauen), 1. Obergeschoss, während der Dienststunden (montags, dienstags, donnerstags und freitags 8.30 bis 13.00 Uhr sowie dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr) öffentlich aus.



Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des B-Planes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des B-Planes nicht von Bedeutung ist. Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Rellingen, den 04. Dezember 2013
Gemeinde Rellingen
 Die Bürgermeisterin
 gez. Radtke

Bekanntmachung des Amtes Pinnau

Die Tagesordnung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Pinnau am 18.12.2013 ist im Laufe des 10.12.2013 im Sitzungskalender auf der amtseigenen Homepage (www.amt-pinnau.de) bereitgestellt.

Rellingen, den 06.12.2013
Amt Pinnau
 Der Amtsvorsteher
 (Hildebrand)

Fitness-News
 Fitness, Wellness, Spaß & Co.

4 Wochen Fitness 4,90€

JOY FITNESS

Datumer Chaussee 1
 25421 Pinneberg
 Tel. 04101 - 804131

A. Beig Verlag Jetzt Vorteilsabo sichern
 0800 / 2050 7400*

Ein Haus voller Geschenke

Friedrich Kerkamm GmbH & Co. KG
 Schulstraße 16-18, 25335 Elmshorn
 Telefon: 04121 / 42 66-0
www.kerkamm-elmshorn.de
 Montag - Freitag: 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

IMMOBILIENMARKT

WOHNUNGEN MIETANGEBOTE
 Raum Elmshorn/Pinneberg

4-Zi.-Whg. in Pinneberg, Schauenburgerstr. 6, ca. 78m², 1. OG, ideal für Pendler, Parkett im WZ, EBK, Keller, NKM € 581,00 zzgl. NK, ohne Courtage! Nur 2 NKM Kaution. Ab 01.01.2014! SOKA-BAU, Tel.: 04101-540316

AN- UND VERKAUFSMARKT

VERSCHIEDENES

Haushaltshilfedienst
 Langjährige Erfahrung
 Zufriedener Kundenstamm
Tel. 0 41 03 / 803 81 61

AUTOMARKT

Schneller schalten!

VERSCHIEDENE PKW Ankauf

!! Alle Art an Kfz gesucht !!, heil + def., in jedem Zustand - bitte alles anbieten - auch Motorschäden, Unfall, hohe km oder sonstige Mängel. tägl., 04101-3708509

WOHNWAGEN/ REISEMOBILE

Ankauf WW/Wohnmobile. Barzahlung, Abholung. 04135/800638

Sudoku schwer

4	6			9				3
		3					8	4
2								
			1	6				
6	3		5		8			
	7					9		
			4	1		2	9	
5		1	7					
	2							8

Spielanleitung und Auflösung des letzten Rätsels

In die Felder sind die Zahlen von 1 bis 9 einzutragen, wobei in jeder Zeile, in jeder Spalte sowie in jedem stark umrandeten 3x3-Feld jede Zahl genau einmal vorkommt.

6	8	4	5	3	9	1	2	7
2	5	1	7	6	8	4	9	3
9	7	3	2	1	4	8	6	5
4	6	5	3	8	7	9	1	2
1	9	7	4	2	5	3	8	6
8	3	2	1	9	6	7	5	4
3	1	6	9	4	2	5	7	8
5	2	9	8	7	3	6	4	1
7	4	8	6	5	1	2	3	9

Gas

Gas geben!

KFZ

Mit einer Anzeige in unserem großen KFZ-Markt.

Pinneberger Tageblatt
 Quickborner Tageblatt
 Schenefelder Tageblatt
 Wedel-Schulauer Tageblatt
 Barmstedter Zeitung
www.a-beig.de

Elmshorner Nachrichten
www.shz.de

Panorama

Leute

Entschuldigung



Der deutschen Schauspielerin **Uschi Glas** (69) tun ihre Äußerungen über Ostdeutsche leid. In einem Interview mit der Zeitschrift „Super Illu“ entschuldigte sie sich „von ganzem Herzen“ für ihre Bemerkung, dass „wir in Ostdeutschland nicht gut qualifizierte Menschen haben“. Sie habe ihre Worte nicht „herabwürdigend, diskriminierend oder beleidigend gemeint“, wird Glas zitiert. Sie hatte sich vor zwei Wochen in der Talkshow des ZDF-Moderators Markus Lanz geäußert.

„Hello-Kitty“-Fan



Die kanadische Rocksängerin **Avril Lavigne** (29) hat einen Tourbus mit Katzengesichter-Deko. „Mein Busfahrer liebt mich ... ‚Hello Kitty‘-Badematte, Handtücher und Seife“, schrieb Lavigne. Dazu postete die Sängerin ein Foto, das den Badvorleger zeigt. Lavigne ist ein großer Fan der japanischen Katzenfigur.

Gewinnquoten

Lotto am Mittwoch
 Gewinnkl. 1 = unbesetzt
 Jackpot 11 818 169,00 Euro
 Gewinnkl. 2 = unbesetzt
 1 082 99,20 Euro
 Gewinnkl. 3 = 20 055,40 Euro
 Gewinnkl. 4 = 6 296,40 Euro
 Gewinnkl. 5 = 291,70 Euro
 Gewinnkl. 6 = 64,30 Euro
 Gewinnkl. 7 = 26,90 Euro
 Gewinnkl. 8 = 13,60 Euro
 Gewinnkl. 9 = 5,00 Euro
 Angaben ohne Gewähr



Vorfreude auf Weihnachten bei den Vierlingen

LEIPZIG Knapp zwei Jahre nach der Geburt von Vierlingen in Leipzig laufen bei der Familie die Vorbereitungen für Weihnachten auf Hochtouren. Laura, Kim, Sophie und Jasmin werden Puppen bekommen, wie Vater Marcus Mehnert (31) verrät. Am 6. Januar feiern die Vierlinge, die als winzige Frühchen in der 28. Schwangerschaftswoche zur Welt kamen, ihren zweiten Geburtstag. Dieser soll „ganz ohne Stress und Hektik“ ablaufen. Die Geburt der Mädchen galt als kleine Sensation, weil eineiige Vierlinge ungefähr so selten wie ein Lotogewinn sind. *dpa*

Tüv: Jedes vierte Auto erhält keine Plakette

Gründe sind veränderte rechtliche Grundlagen und das Alter der Fahrzeuge

BERLIN Verrostete Bremsleitungen, defekte Scheinwerfer, abgefahrene Reifen: Jedes vierte Auto fällt in Deutschland wegen gravierender Mängel beim Tüv durch. „Je älter die Fahrzeuge, desto erheblicher die Mängel“, sagte Klaus Brüggemann, Präsidiumsmitglied beim Verband der Technischen Überwachungsvereine (Tüv), am Donnerstag in Berlin. Meistens seien Beleuchtung, Fahrwerk und Abgasanlage betroffen. Insgesamt sei der Zustand der Fahrzeuge aber zufriedenstellend: „Ich glaube, dass wir in Europa eindeutig führend sind.“ Drei Viertel aller Autos

kommen demnach mit keinen oder nur geringen Mängeln und erhalten die Plakette sofort. Bei erheblichen Mängeln muss der Wagen erst in die Werkstatt. Der Anteil dieser Autos liegt in diesem Jahr mit 24,9 Prozent höher als im vergangenen Jahr, als es noch 20 Prozent waren. Der Tüv-Verband führt das aber auf rechtliche Änderungen zurück. So war es früher nur ein leichter Mangel, wenn der Rückfahrscheinwerfer nicht ging. Heute sei es ein erheblicher Mangel. Auch das steigende Durchschnittsalter spiele eine Rolle.

In diesem Jahr waren die Autos auf deutschen Straßen im Durchschnitt 8,7 Jahre alt - vor zehn Jahren waren es noch 7,4 Jahre. Am besten schnitten in der Tüv-Statistik deutsche und japanische Marken ab, Spitzenreiter unter den zweibis dreijährigen Autos war der in Spanien gebaute Opel Meriva. „Sie sollten ihr Auto regelmäßig warten lassen“, riet Brüggemann. „Wir können nur an die Fahrer appellieren, ihre Autos in die Werkstatt zu bringen, Inspektionen zu machen und Mängel auch beheben zu lassen.“ *Burkhard Fraune, dpa*

Heavy Metal gegen Herz-Kreislauf-Leiden

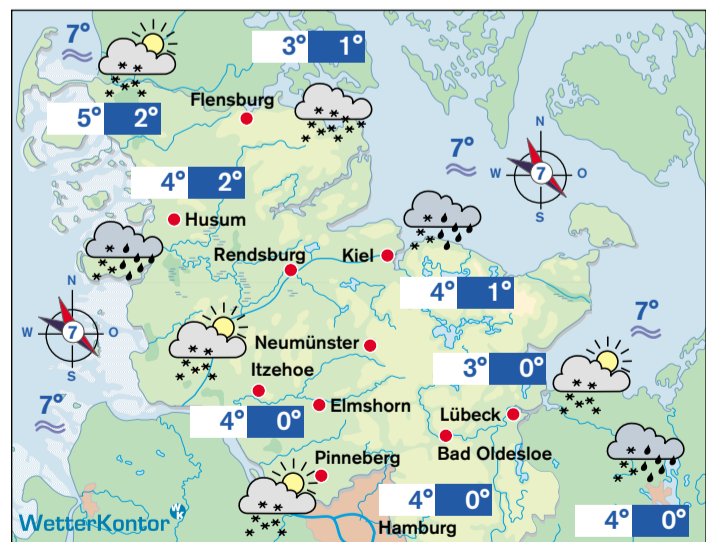
HERNE Heavy Metal oder Musik von Bach kann möglicherweise dazu beitragen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden. Eine Studie mit 60 Teilnehmern an der Universitätsklinik Marienhospital Herne hat ergeben, dass beim Hören etwa der Orchesterstudie Nr. 3 von Johann Sebastian Bach der Blutdruck und die Herzfrequenz sinken. Darauf weist die Deutsche Hochdruckliga hin. Nach dem Musikgenuss stiegen beide Werte bei den Teilnehmern wieder an. Den Effekt hinsichtlich des Blutdrucks beobachteten die Wissenschaftler um Prof. Hans-Joachim Trappe von der Ruhr-Universität Bochum auch bei Menschen, die Heavy Metal hörten. Bluthochdruck gilt als Risikofaktor für Schlaganfall und Herzinfarkt. *dpa*

Nuklearmaterial auf freiem Feld gefunden

MEXIKO-STADT Nach dem Diebstahl eines Lastwagens mit radioaktivem Material in Mexiko hat die Polizei die strahlende Ladung in offenem Gelände entdeckt. Die gefährliche Substanz Kobalt-60 sei im Bundesstaat Mexico im Zentrum des Landes gefunden worden, teilte die Behörde für nukleare Sicherheit mit. Wegen der starken Strahlung konnte das Material bislang nicht geborgen werden. Es handele sich um „extrem radioaktives“ Material, warnte die Internationale Atomenergiebehörde in Wien. Der das Material aus dem Behälter geholt habe, sei mit großer Wahrscheinlichkeit in sehr schlechter Verfassung oder schon tot. Es ist unklar, wie viele Menschen mit der Substanz in Kontakt kamen. *dpa*

Gewinnen, sparen und helfen mit unserem VR-Gewinnsparen. Teilnahme ab 18 Jahre. Suchinfos unter www.spielen-mit-vernunft.de. Mehr unter www.vr-sh.de Bei Heren... Volksbanken Raiffeisenbanken

Wetter



WETTERLAGE
 Ein Orkantief über der Ostsee bestimmt das Wetter in Mitteleuropa. Immer wieder ziehen Wolkenfelder vorüber, die zeitweise Schnee, im Westen auch Schneeregen- oder Regenschauer bringen.

VORHERSAGE
 Zeitweise fallen Schnee-, Schneeregen- und Graupelschauer. Vereinzelt gibt es Gewitter. 3 bis 5 Grad werden erreicht. Der Wind weht stark mit stürmischen, an der Küste stürmisch mit orkanartigen Böen aus West bis Nordwest.

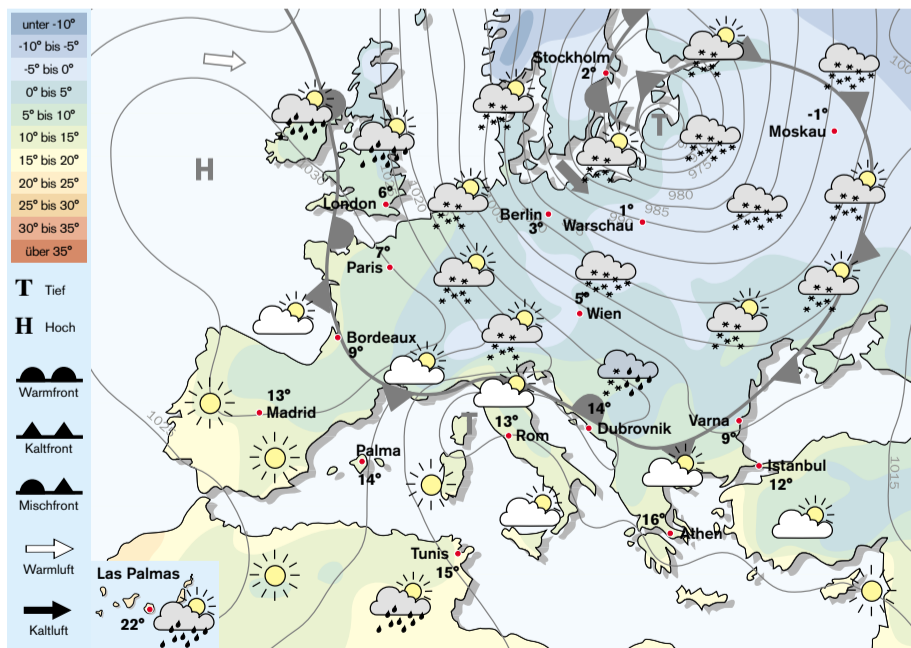
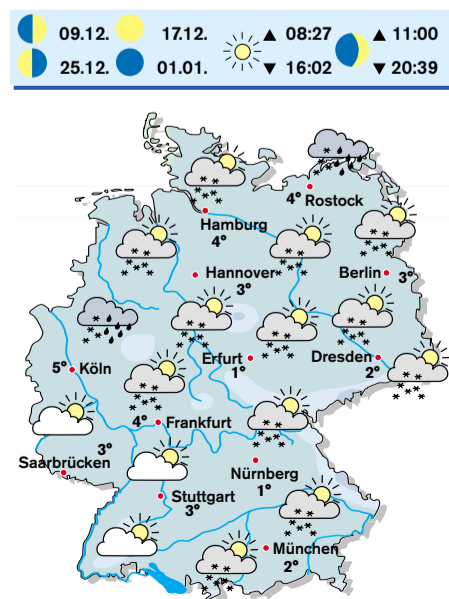


BIOWETTER
 Heute reagiert der Organismus bei vielen Menschen mit Nervosität und erhöhter Reizbarkeit. Die Stimmung ist eher gedämpft. Konzentrations- und Leistungsfähigkeit sind reduziert.

WASSERSTÄNDE

	Hochwasser	Niedrigwasser
HH-St. Pauli	06:27 19:02	01:23 13:57
Glückstadt	05:02 17:37	12:11 ---
Cuxhaven	02:52 15:27	09:59 22:16
Büsum	02:34 15:09	09:11 21:33

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie.



REISEWETTER
Großbritannien und Irland: Viele Wolken, gebietsweise Regen, nach Norden Schnee. Im Süden Auflockerungen. 3 bis 11 Grad.
Skandinavien: Viele Wolken und verbreitet Schneefälle. Dazu kräftiger Wind mit Sturmböen. Zwischen minus 12 und plus 5 Grad.
Frankreich: Am Mittelmeer viel Sonnenschein, sonst wechselnd bewölkt, gebietsweise auch heiter, trocken. 4 bis 12 Grad.
Italien: Im Norden sowie auf Sardinien und Sizilien bewölkt und vereinzelt Schauer, sonst nach Nebel Sonnenschein. 10 bis 17 Grad.

Spanien und Portugal: Viel Sonnenschein und meist nur wenige Wolken, nur an der Biskaya bewölkt, aber trocken. Bis 20 Grad.
Griechenland und Türkei: Viel Sonnenschein und nur lockere Wolkenfelder, weitgehend trocken. Zwischen 12 und 18 Grad.
Balearen: Freundliches und trockenes Wetter mit viel Sonnenschein. Temperaturen am Nachmittag zwischen 14 und 16 Grad.
Kanaren: Wechsel von Sonnenschein und Wolken, vereinzelt Schauer möglich. Höchstwerte zwischen 22 und 26 Grad.